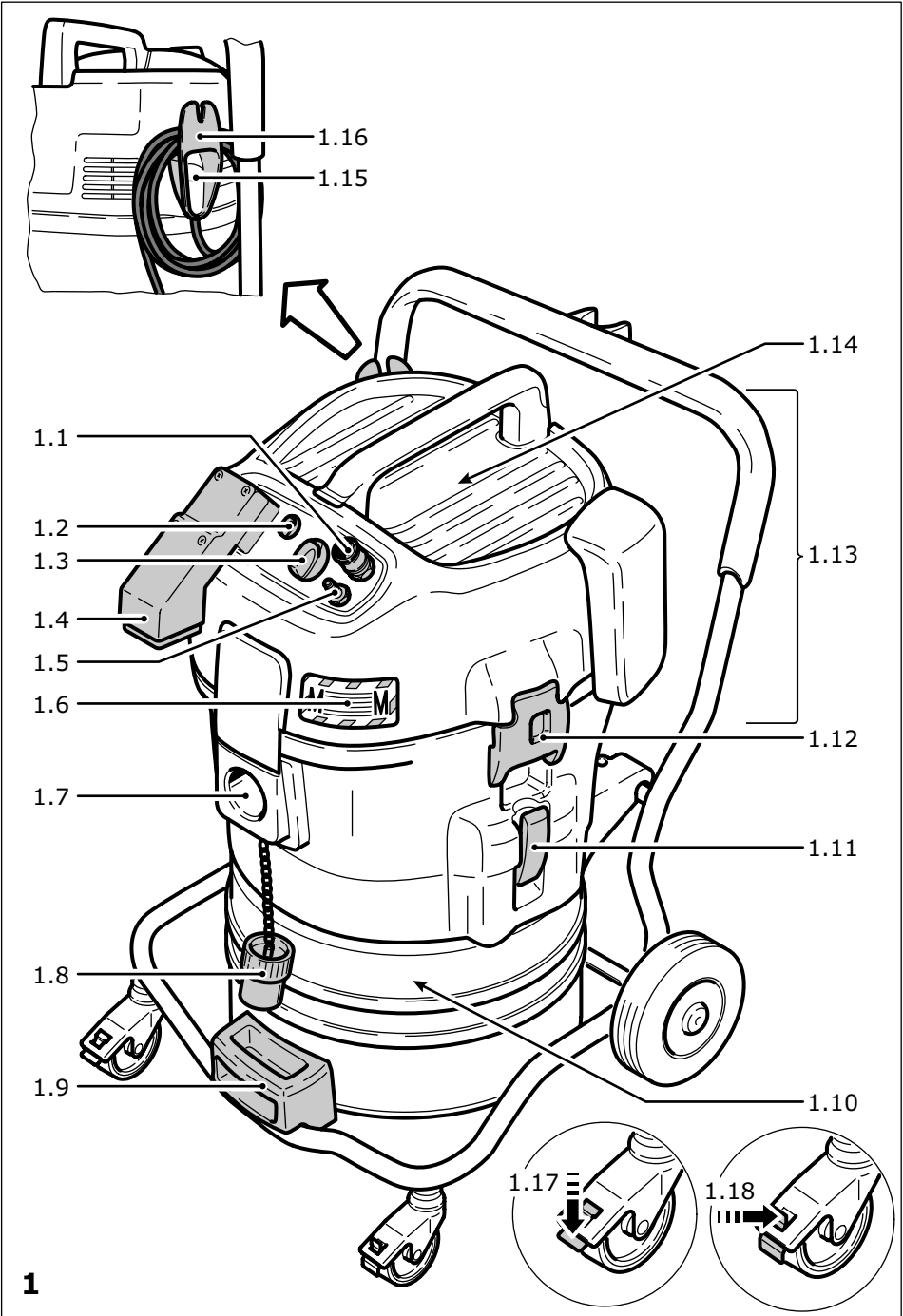
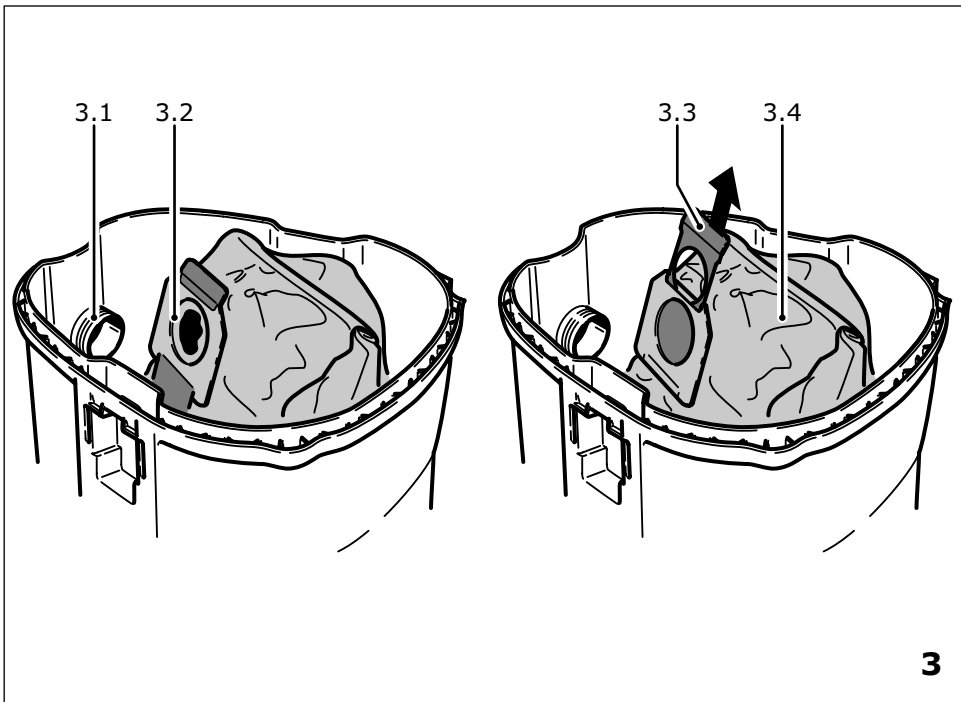
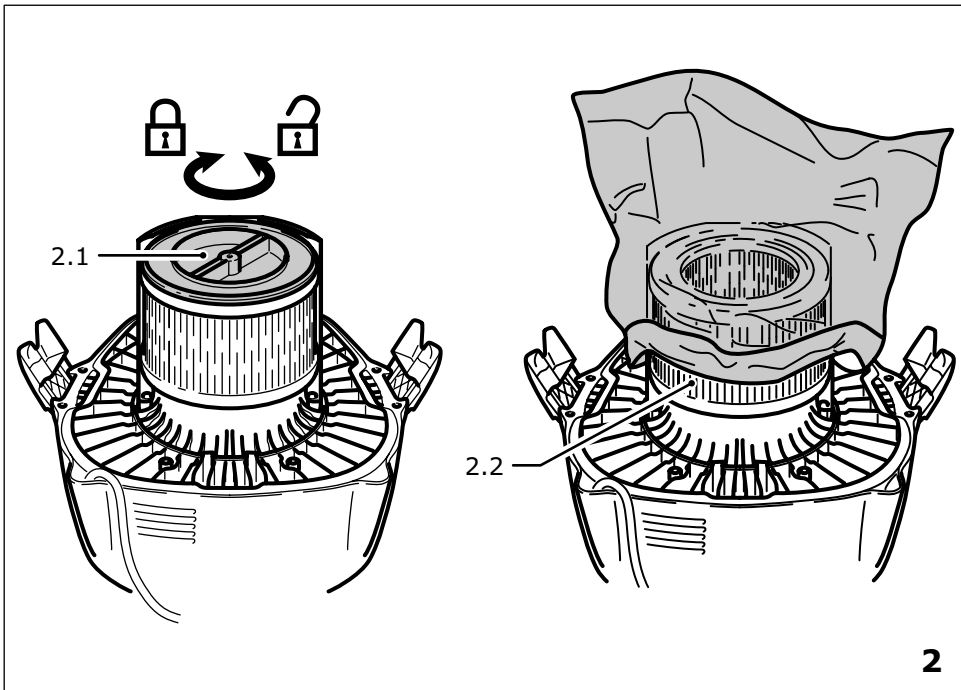


SRM 70 LE-EC



| | |
|--|-------|
| (D) Betriebsanleitung | 4- 7 |
| (GB) Operating instructions | 8-10 |
| (F) Mode d'emploi | 11-14 |
| (E) Instrucciones de servicio | 15-18 |
| (I) Istruzioni d'uso | 19-22 |
| (NL) Gebruiksaanwijzing | 23-26 |
| (S) Bruksanvisning | 27-29 |
| (FIN) Käyttöohje | 30-32 |
| (DK) Driftsvejledning | 33-35 |
| (N) Bruksanvisning | 36-38 |
| (P) Instruções de uso | 39-42 |
| (RUS) Руководство по эксплуатации | 43-46 |
| (CZ) Návod k obsluze | 47-49 |
| (PL) Instrukcja obsługi | 50-53 |





Technische Daten

Leistungsaufnahme
Anschlusswert an
Gerätesteckdose max.:

SRM 70 LE-EC
1200 W

Volumenstrom (Luft) max.

EU 2400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W
216 m³/h
23 000 Pa
3000 cm²
Ø 27 mm × 3,5 m

Unterdruck max.

Filteroberfläche

Saugschlauch

Schalldruckpegel

nach EN 60 704-1

Behälterinhalt

Abmessung L × B × H

Gewicht


Länge der

Netzanschlussleitung

Schutzart

66 dB(A)
70 l
580 × 605 × 970 mm
25 kg

7,5 m

 II 3D T135 °C
IP 54

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

Bildzeichen:

Achtung, Gefahr!



Anleitung, Hinweise lesen!

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absaugmobile sind bestimmungsgemäß geeignet für das Auf- und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit MAK-Werten bis 0,1 mg/m³ und von Holzstäuben entsprechend der Staubklasse „M“ gemäß IEC 60 335-2-69.

Die Absauggeräte sind bestimmungsgemäß geeignet zum Aufsaugen von Wasser.

Die Absauggeräte sind gemäß EN 60 335-1 und EN 60 335-2-69 geeignet für erhöhte Beanspruchung bei gewerblicher Nutzung.

Das Absauggerät besitzt einen elektronisch kommutierten Motor (EC-Motor).

Das Absauggerät ist sicherheitstechnisch geeignet für das Aufsaugen von brennbaren, trockenen Stäuben der Staubexplosionsklassen ST 1, ST 2 und ST 3 in Zone 22. Kennzeichnung gemäß Ex-RL 94/9/EG: Gruppe II, Kategorie 3D, geeignet für Bereiche wo eine explosionsfähige Atmosphäre normalerweise nicht vorliegt, und wenn, dann nur gelegentlich und von kurzer Dauer.

Das Absaugmobil darf nicht zum Absaugen von Stoffen verwendet werden, die mit Wasser gefährlich reagieren.

Beim Aufsaugen von Magnesium sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Das Absauggerät darf nicht zum Absaugen laufender Bearbeitungsmaschinen (Objektabsaugung) eingesetzt werden, wenn die Gefahr besteht, dass wirksame Zündquellen mit aufgesaugt werden.

Das Absauggerät ist sicherheitstechnisch nicht geeignet zum Auf- oder Absaugen von explosionsgefährlichen Stoffen im Sinne §1, Sprengstoffgesetz, von brennbaren Flüssigkeiten sowie von Gemischen brennbarer Stäube mit Flüssigkeiten.

Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

1.1 Sicherheitshinweise

- **Warnung:** Das Gerät kann gesundheitsgefährdenden Staub enthalten. Das Entleeren sowie Wartungsarbeiten, einschließlich Filterwechsel, darf nur von autorisierten Fachleuten mit geeigneter Schutzausrüstung durchgeführt werden. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne vollständig installiertem Filtersystem.
- Beim Umgang und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben sind unbedingt die in Ihrem Land geltenden Sicherheitsvorschriften sowie die Angaben des Werkstoffherstellers zu beachten.
- Nur originales Festool-Zubehör verwenden.
- Beim Betrieb als Entstauber darf beim Absaugen von Stäuben mit MAK-Werten oder bei erheblichem Umfang von Eichen- oder Buchenholzstäuben, nur eine einzige Staubquelle (Elektro- oder Druckluftwerkzeug) abgesaugt werden.
- Keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Verdünnung u.s.w.) einsaugen – Explosionsgefahr!
- Keine aggressiven Flüssigkeiten/feste Stoffe (Säuren, Laugen, Lösungsmittel u.s.w.) aufsaugen.
- Keine Funken, glühende und heiße Teile einsaugen – Explosionsgefahr!
- Bei Nichtgebrauch sowie vor Wartungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienst-Werkstätte erneuern.
- Geräte nicht dem Regen aussetzen.
- Gerät nicht am Handgriff mittels Kranhaken oder Hebezeug hochheben und transportieren.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät darf aus Sicherheitsgründen nur an einer schutzgeerdeten Steckdose betrieben werden.

2 Gerätevorbereitung und Inbetriebnahme

Textfeld des Warningschildes (1.6) mit dem beiliegenden Aufkleber in Ihrer Landessprache überkleben.

2.1 Gerät zusammenbauen

Die Zubehörteile werden im Behälter (1.10) liegend mitgeliefert, und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden.

- Verschlussklammern (1.12) öffnen, Oberteil (1.13) abnehmen,
- Filtersack nach Anleitung (siehe Aufdruck auf Filtersack) einsetzen. Wichtig: Filtersackmuffe (3.2) kräftig auf Einlassfitting (3.1) aufdrücken.

- Oberteil aufsetzen, Verschlussklammern schließen.
- Schieben Sie den Haken (1.16) zum Aufhängen der Netzleitung von oben auf die Halterung (1.15) am Saugeroberteil.

2.2 Elektrischer Anschluss



Die Netzspannung und die Frequenz müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen!

Beim Einstecken des Netzkabels darauf achten, dass das Absauggerät abgeschaltet ist.

2.3 Ein-/Aus-Schalter (1.3)

In der Stellung 0 ist das Absaugmobil ausgeschaltet und die Gerätesteckdose (1.4) stromlos.

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass ein Filterelement (2.2) und ein Filtersack (3.4) ordnungsgemäß eingelegt sind.

Zwei Betriebsarten sind möglich:

a) Schalterstellung „MAN“:

Die Gerätesteckdose ist stromführend.

Vor dem Drehen auf Schalterstellung „MAN“ darauf achten, dass das angeschlossene Gerät abgeschaltet ist.

Der Saugmotor läuft sofort an.

b) Schalterstellung „AUTO“:

Die Gerätesteckdose ist stromführend.

Vor dem Drehen auf Schalterstellung „AUTO“ darauf achten, dass das angeschlossene Gerät abgeschaltet ist.

Vor dem Einschalten muss der Drehknopf (1.2) auf den Durchmesser des angeschlossenen Saugschlauches eingestellt werden.

Der Saugmotor startet beim Einschalten des angeschlossenen Werkzeuges.

2.4 Saugkraftregulierung (1.3)

An der Saugkraftregulierung kann die Saugleistung variiert werden. Dies ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Saugaufgaben.

Symbol Hase = hohe Saugleistung,

Symbol Schildkröte = geringe Saugleistung.

2.5 Schlauchdurchmesser einstellen

Stellen Sie den Drehknopf (1.2) auf den angeschlossenen Schlauchdurchmesser ein.

2.6 Elektrowerkzeug anschließen

Maximaler Anschlusswert an der Gerätesteckdose beachten (siehe „Technische Daten“)!
Darauf achten, dass beim Ein- und Ausstecken das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist.

Elektrowerkzeug an der Gerätesteckdose (1.4) anschließen.

2.7 Druckluftwerkzeug anschließen



Darauf achten, dass beim Ein- und Ausstecken das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet ist.

Für den Anschluss von Festool-Druckluftwerkzeugen mit dem IAS-System ist ein IAS-Anschlussstück (454 757) erforderlich. Die Einschaltautomatik des Absauggerätes funktioniert dadurch auch in Verbindung mit Druckluftwerkzeugen.

- Schließen Sie die Druckluftversorgung mit einem Fließdruck von 6 bar an den Druckluftanschluss (Stecker 1.5) an.
- stecken Sie das IAS-Anschlussstück in die Ansaugöffnung (1.7),
- verbinden Sie die Druckluftleitung vom IAS-Anschlussstück mit dem Druckluftanschluss (Kupplung 1.1).

Zusätzlich empfehlen wir den Anbau der Versorgungseinheit VE (452 797). Die Versorgungseinheit filtert und ölt die Druckluft und ermöglicht eine Regelung des Luftdrucks.

Für eine einwandfreie Funktion muss der Betriebsdruck 6 bar betragen, und am IAS-Anschlussstück muss ein Schalldämpfer montiert sein.

3 Filter wechseln



Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, dass nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. Bei gesundheitsgefährdenden Stäuben P2-Atemschutzmaske tragen!

3.1 Filtersack wechseln (493 777)

- Verschlussklammern (1.12) öffnen, Oberteil (1.13) abnehmen,
- Filtersackmuffe (3.2) vom Einlassfitting (3.1) abziehen,
- Filtersackmuffe mit Schieber (3.3) verschließen,
- Filtersack (3.4) entnehmen,
- gebrauchten Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen,
- Neuer Filtersack einsetzen. Wichtig: Filtersackmuffe (3.2) kräftig auf Einlassfitting (3.1) aufdrücken.
- Oberteil aufsetzen, Verschlussklammern schließen.

3.2 Filterelement wechseln (493 826)



Nicht ohne Filterelement saugen! Dies kann den Motor schädigen.

- Verschlussklammern (1.12) öffnen, Oberteil (1.13) abnehmen und mit dem Filterelement nach oben ablegen (Abb. 2).
- Filterstützkorb (2.1) lösen und abnehmen.
- Filterschutzbeutel über das Filterelement (2.2) stülpen.
- Filterelement entnehmen und Filterschutzbeutel mit einem Knoten verschließen.
- Gebrauchtes Filterelement im staubdicht verschlossenen Beutel gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, entsorgen.
- Neues Filterelement einsetzen.
- Filterstützkorb aufschieben und festschrauben.
- Oberteil aufsetzen, Verschlussklammern schließen.

3.3 Wasser entleeren

Zum Entleeren von aufgesaugtem Wasser kann der Behälter (1.10) geschwenkt werden:

- Verschlussklammern (1.11) öffnen, Oberteil (1.13) abnehmen,
- öffnen Sie die Verriegelung des Behälters durch Drücken des Verriegelungshebels am Handgriff (1.9),

- halten Sie den Behälter am Handgriff (1.9), und schwenken ihn zum Entleeren,
- schwenken Sie den entleerten Behälter zurück. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung wieder ordnungsgemäß einrastet.

4 Anwendung

Vor Arbeitsbeginn ist die Volumenstromüberwachung zu prüfen: Bei laufendem Motor den Saugschlauch zuhalten – nach ca. 1 Sekunden muss ein akustisches Warnsignal ertönen. Ansonsten Festool-Kundendienstwerkstätte aufsuchen. Auf die Ablagefläche (1.14) können Werkzeuge oder Zubehöerteile griffbereit abgelegt werden.

4.1 Trockene Stoffe saugen

Vor dem Aufsaugen trockener Stoffe sollte stets ein Filtersack im Behälter eingelegt sein. Das aufgesaugte Material ist dann einfach zu entsorgen.



Beim Absaugen gesundheitsgefährdender Stoffe ist die Verwendung eines Filtersackes zwingend vorgeschrieben!

Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein feuchtes Filterelement setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen getrocknet oder durch ein Trockenes ersetzt werden.

4.2 Flüssigkeiten saugen



Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss grundsätzlich der Filtersack entfernt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden!

Bei Schaum- oder Flüssigkeitsaustritt Arbeit sofort beenden und Schmutzbehälter entleeren.

4.3 Volumenstromüberwachung

Fällt die Luftgeschwindigkeit im Saugschlauch unter 20 m/s, ertönt aus Sicherheitsgründen ein akustisches Warnsignal.

Mögliche Ursachen und Behebungen:

- **Ursache**
- **Behebung**
- Saugkraftregulierung (1.3) auf zu geringen Wert eingestellt
- Saugkraftregulierung auf höheren Wert einstellen
- Drehknopf (1.2) nicht auf den angeschlossenen Schlauchdurchmesser eingestellt
- Richtigen Schlauchdurchmesser einstellen
- Saugschlauch verstopft oder abgeknickt
- Verstopfung oder Abknickung beseitigen
- Filtersack voll
- Filtersack wechseln
- Filterelement verschmutzt
- Filterelement wechseln
- Fehlfunktion der Überwachungselektronik
- Durch Festool-Kundendienst beheben lassen.

4.4 Das Antistatic-System (AS)

Beim Saugen entstehen durch Reibung im Absaugschlauch statische Aufladungen. Diese können sich für die Bedienungsperson durch elektrische Schläge unangenehm bemerkbar machen. Zur Ableitung dieser statischen Aufladungen ist das Absaugmobil serienmäßig mit einem Antistatic-System ausgerüstet. Hierzu ist jedoch die Verwendung eines Antistatic-Schlauches erforderlich.

Die Antistatic-Funktion ist nur gewährleistet, wenn der Stecker in eine schutzgeerdete Steckdose eingesteckt ist.

4.5 Bremse

Die Bremse verhindert ein Wegrollen des Absauggerätes, z. B. beim Entleeren des Behälters.

- Feststellen der Bremse: (1.17)
- Lösen der Bremse: (1.18)

5 Nach der Arbeit

- Absauggerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Schmutzbehälter entleeren.
- Wurden gesundheitsgefährdende Stäube aufgesaugt, muss das Absaugmobil und sämtliches Zubehör durch Absaugen und Abwischen vollständig (innen und außen) gereinigt werden, bevor es aus dem verunreinigten Bereich entfernt wird. Teile, die nicht vollständig gereinigt werden können, sind für den Transport luftdicht in einem Kunststoffsock zu verschließen. Zum Transport ist die Ansaugöffnung (1.7) mit dem Verschlussstopfen (1.8) zu schließen.
- Absaugmobil in einem trockenen Raum abstellen, geschützt gegen unbefugte Benutzung.
- Rollen Sie die Netzleitung auf, und hängen Sie diese auf den Haken (1.16).

6 Warten und Pflegen

Vor allen Arbeiten an der Maschine ist stets der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Es ist mindestens jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine sicherheitstechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtigkeit des Geräts und Funktion der Kontrolleinrichtungen.

7 Zubehör, Filter

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

8 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindes-

tens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzer-

legt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten.


Technical data

Power consumption
Connected load to appliance
plug socket max.:

SRM 70 LE-EC

1200 W

EC 2400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W
216 m³/h
23 000 Pa
3000 cm²
Ø 27 mm × 3.5 m

66 dB(A)
70 l
580 × 605 × 970 mm
25 kg
7.5 m
 II 3D T135 °C
IP 54

Volume flow (air) max.

Vacuum max.

Filter surface

Suction hose

Sound pressure level in
compliance with EN 60 704-1

Container capacity

Dimensions L × W × H

Weight

Power cable length

Protection type

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

Pictograms:

Note, Danger!



Manual, read the instructions.

1 Intended use

The vacuum cleaners are designed as specified for the aspiration and evacuation of noxious dusts industrial threshold limit values (LTL-values) up to 0.1 mg/m³ and of wood dusts corresponding to dust class "M" in accordance with IEC 60 335-2-69.

The vacuum cleaners are designed as specified for extracting water.

The vacuum cleaners are designed in accordance with EN 60 335-1 and EN 60 335-2-69 for a higher loading in industrial use.

The dust extractor has an electronically commutated motor (EC motor).

From a safety viewpoint, the mobile dust extractor is suitable for extracting dry, combustible, dust materials from explosion classes ST 1, ST 2 and ST 3 in zone 22. Designation as per Ex-RL 94/9/EG: Group II, category 3D, suitable for areas where there is not usually an explosive atmosphere, and if so, only occasionally and for short periods.

The mobile dust extractor must not be used to extract materials that may cause a dangerous reaction when coming in contact with water.

When extracting magnesium, additional safety measures must be taken.

The mobile dust extractor must not be used for extraction at processing tools (object extraction) if there is a danger that active ignition sources are also extracted.

From a safety viewpoint, the mobile dust extractor is not suitable for extracting materials capable of exploding as per §1, Explosives Act, for combustible fluids or mixtures of combustible dust and fluids. The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

1.1 Safety instructions

- Warning: The appliance may contain dust that is hazardous to health. The appliance must not be emptied, nor must maintenance work, including filter changes, be carried out, by anyone other than authorized specialist personnel with appropriate protective equipment. Do not operate the appliance without a fully installed filter system.
- When handling and extracting dusts that are hazardous to health, the safety regulations applicable in your country as well as the specifications of the material manufacturer must be observed without fail.
- Only use original Festool accessories.
- If used to extract dusts with LTL values or large quantities of beech or oak sawdust, only one dust source (electric or air tool) may be connected.
- Do not use to extract flammable or explosive liquids (e. g. petrol, thinners) – Risk of explosion!
- Do not use to extract aggressive liquids/dry materials (e. g. acids, alkalis, solvents).
- Do not extract sparks, glowing or hot particles – Risk of explosion!
- Remove plug from mains socket when not in use and before maintenance work.
- Do not pull plug out of mains socket by its cable.
- Protect the cable against heat, oil and sharp edges.
- Check the plugs and cables regularly and have them replaced by an expert if damaged.
- Do not leave devices out in the rain.
- Do not lift or carry the devices by their handles using a crane hook or lifting gear.
- The device may only be used by persons who have been trained in its use and who are authorized to do so.
- For safety reasons, only operate the machine using a totally earthed socket.

2 Appliance preparation and initial operation

Stick the enclosed sticker in your national language on the text area of the warning plate (1.6).

2.1 Assembling the device

The accessories are delivered horizontal in the container (1.10), and must be removed prior to initial operation

- Open locking clips (1.12), remove top section (1.13),
- Insert filter bag as per instructions (see print on filter bag). Important: Push filter bag collar (3.2) onto intake fitting (3.1) with some force.
- Replace top section, close locking clips.
- Push the hook (1.16) for hanging up the power cable from above onto the holder (1.15) at the top section of the vacuum cleaner.

2.2 Electrical connection

The line voltage and frequency must correspond with the data on the ratings plate!

Make sure that the vacuum cleaner is switched off when you plug the power cable in.

2.3 On/off switch (1.3)

In position 0 the vacuum cleaner is switched off and the appliance plug socket (1.4) is dead. Before switching on, make sure that a filter element (2.2) and a filter bag (3.4) have been properly inserted.

Two modes of operation are possible:

a) Switch position "MAN":

The appliance plug socket is live. Before turning the switch to the "MAN" position, ensure that the tool connected to the appliance plug socket is switched off. The cleaner motor starts immediately.

b) Switch position "AUTO":

The appliance plug socket is live. Before turning the switch to the "AUTO" position, ensure that the tool connected to the appliance plug socket is switched off. Before switching on, the rotary knob (1.2) must be adjusted to the diameter of the connected suction hose. The cleaner motor starts only when the tool connected to the appliance plug socket is switched on.

2.4 Suction force regulator (1.3)

The suction force regulator can be used to vary the suction capacity. This permits a precise adaptation to different substances to be picked up. Symbol hare = high suction force, Symbol tortoise = high suction force.


2.5 Adjusted the hose diameter

Adjust the rotary knob (1.2) to the connected hose diameter.

2.6 Connecting an electric tool

Observe the maximum connected load on the appliance plug socket (see "Technical Data")! Make sure that the electric tool is switched off when plugging it in and unplugging it. Connect the electric tool to the appliance plug socket (1.4).

2.7 Connecting pneumatic tools

 Make sure that the pneumatic tool is switched off when plugging it in and unplugging it.

An IAS adapter (454 757) is required to connect Festool pneumatic tools to the IAS system. The automatic switch-on system on the dust extractor also functions in combination with pneumatic tools.

- Connect the compressed air supply with a flow pressure of 6 bar to the compressed air connection (connector 1.5).
- Insert the IAS adapter in the intake opening (1.7),
- Connect the compressed air line from the IAS adapter to the compressed air connection (coupling 1.1).

We also recommend installing the VE service unit (452 797). The service unit filters and lubricates the compressed air and enables an adjustment of the air pressure.

The operating pressure must be above 6 bar to ensure perfect operation, and a silencer must be fitted to the IAS connecting piece.

3 Changing the filter



During the following procedure, take care not to raise dust more than is unavoidable. Wear a P2 breathing protection mask with health-hazardous dusts!

3.1 Changing the filter bag (493 777)

- Open locking clips (1.12), remove top section (1.13),
- pull the filter bag sleeve (3.2) off the inlet fitting (3.1),
- Close the filter bag sleeve with the slide (3.3),
- remove the filter bag (3.4),
- Dispose of the used filter bag in accordance with statutory requirements,
- Insert new filter bag. Important: Push filter bag collar (3.2) onto intake fitting (3.1) with some force.
- Replace top section, close locking clips.

3.2 Changing the filter element (493 826)



Do not operate machine without a filter element. This may damage the motor.

- Open locking clips (1.12), remove top section (1.13) and set down with the filter element facing up (Fig. 2).
- Detach filter holder (2.1) and remove it.
- Pull a filter protection bag over the filter element (2.2).
- Remove filter element and close the filter protection bag with a knot.
- Dispose of the used filter element in a sealed, dust-tight bag in accordance with statutory requirements.
- Insert a new filter element.
- Attach the filter holder and lock it.
- Replace top section, close locking clips.

3.3 Draining water

The container (1.10) can be swivelled to drain out drawn-in water:

- Open locking clips (1.11), remove top section (1.13),
- Open the lock on the container by pressing the locking lever on the handle (1.9),
- Hold the container by the handle (1.9) and swivel the container to drain the water,
- Swivel the drained container back. Make sure that the lock latches back into position correctly.

4 Application

Before commencing work, check the flow rate monitor: Hold the suction hose closed while the motor is running – after approx. 1 seconds, an acoustic warning signal should sound.

Tools and accessories can be set down on the storage area (1.14) ready to hand.

4.1 Vacuuming dry materials

Before using the vacuum cleaner to evacuate dry substances, a filter bag must always be inserted in the container. Then the evacuated material can be disposed of easily.



A filter bag must be used without exception when evacuating noxious substances!

The filter element becomes damp after evacuating liquids. A damp filter element suffers more wear and tear if it is used for dry materials. Accordingly, the filter element should be dried or replaced with a dry one before dry operation.

4.2 Vacuuming liquids



The filter bag has to be removed before evacuating liquids.

Do not evacuate combustible liquids!

If foam or liquid escapes, stop work immediately and empty the dirt container.

4.3 Volume flow monitoring

If the air speed in the suction hose drops below 20 m/s, an acoustic warning signal sounds for safety reasons.

Possible causes and adjustments:

● Cause

– Adjustment

- Suction force regulator (1.3) set to a too low value
 - *Adjust suction force regulator to a higher value*
- Rotary knob (1.2) not adjusted to the connected hose diameter
 - *Adjust to correct hose diameter*
- Suction hose blocked or twisted
 - *Remove blockage or twist*
- Filter bag full
 - *Change filter bag*
- Filter element dirty
 - *Change filter element*
- Electronic monitoring system malfunctioning
 - *Call Festool customer service for adjustment*

4.4 The antistatic system (AS)

Friction in the suction hose causes electrostatic charges which can result in unpleasant electric shocks for the operator. In order to conduct these static charges to earth, the extraction units are provided with an antistatic system as a standard feature. However, antistatic hoses and accessories have to be used in this case.

The antistatic function will only work if the plug is plugged into a totally earthed socket.

4.5 Brake

The brake prevents the dust extractor from rolling away, e. g. when draining the container.

- Applying the brake: (1.17)
- Releasing the brake: (1.18)

5 After finishing work

- Switch off the cleaner and pull the plug of the mains lead out of the plug socket.

- Empty dirt tank.

- If noxious dusts have been extracted, the vacuum cleaner and all accessories must be completely cleaned (inside and outside) by suction and wiping, before removal from the contaminated area. Parts that cannot be completely cleaned are to be packed for transport in a plastic bag with an airtight seal. The suction opening (1.7) must be sealed with the blanking plug (1.8) for transport purposes.

- Deposit the appliance in a dry room, safe from unauthorised use.
- Wind up the power cable and hang it on the hook (1.16).

6 Maintenance and care

Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.

Any maintenance and repair work requiring an opening of the motor housing may only be carried out by an authorised customer service workshop.

A safety test is to be carried out at least once a year by the manufacturer or an instructed person, e.g. for possible damage to the filter and leaks in the appliance, and to ensure that the control devices are functioning.

7 Accessories, filter

The accessory and filter order number can be found in your Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

8 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation. In the EU countries, the warranty period is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase).

Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, overloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty.

Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop. Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place. In addition, the manufacturer's current warranty conditions apply.

Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

Données techniques

Puissance consommée
Puissance maxi. connectée
à la prise de l'appareil :

Débit (air) maxi.

Dépression maxi.

Surface du filtre

Tuyau d'aspiration

Niveau de pression

acoustique selon EN 60704-1

Capacité de la cuve

Dimensions P x L x H

Poids

Longueur du câble du secteur

Degré de protection

SRM 70 LE-EC

1200 W

CE 2.400 W

CH, DK 1100 W

GB 1800 W

AUS 1200 W

216 m³/h

23 000 Pa

3000 cm²

∅ 27 mm x 3,5 m

66 dB(A)

70 l

580 x 605 x 970 mm

25 kg

7,5 m



II 3D T135 °C
IP 54

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

Légendes des figures :

Attention, danger !



Lire les instructions, les consignes !

1 Utilisation conforme

Les aspirateurs conviennent pour aspirer des poussières nocives jusqu'à une concentration maximale au poste de travail de 0,1 mg/m³ et des poussières de bois correspondant à la classe de poussières «M» selon IEC 60335-2-69.

Les aspirateurs sont aptes à aspirer de l'eau.

Conformément à EN 60335-1 et EN 60335-2-69, les aspirateurs sont conçus pour supporter de fortes sollicitations en utilisation professionnelle.

L'aspirateur possède un moteur à commutation électronique.

Grâce à ses systèmes de sécurité, l'aspirateur convient pour l'aspiration de poussières sèches inflammables de classes ST 1, ST 2 et ST 3 en zone 22. Marquage selon Ex-RL 94/9/EC : groupe II, catégorie 3D, convient pour les lieux dont l'atmosphère ne présente normalement pas de caractère explosif ou, si tel est le cas, seulement ponctuellement et pendant de courtes durées.

L'aspirateur ne doit pas être utilisé pour l'aspiration de matières réagissant dangereusement au contact de l'eau.

L'aspiration de magnésium implique l'adoption de mesures de sécurité supplémentaires.

L'aspirateur ne doit pas être utilisé pour l'aspiration des résidus de machines en fonctionnement (aspiration d'objets) s'il est susceptible d'aspirer également des matériaux susceptibles de déclencher un incendie.

Du fait de ses systèmes de sécurité, l'aspirateur ne convient pas pour l'aspiration de matières potentiellement explosives au sens du chapitre §1 de la loi sur les matières explosives, pour l'aspiration de liquides inflammables, pour l'aspiration de mélanges inflammables de poussières et de liquides.

L'utilisateur est responsable des dégâts ou accidents qu'il peut provoquer en ne respectant pas les dispositions de sécurité.

1.1 Informations de sécurité

- Attention : cet appareil peut contenir des poussières nocives. La vidange, les interventions de maintenance et le changement du filtre doivent être exclusivement réalisés par des spécialistes agréés portant un équipement de protection approprié. N'utilisez jamais l'appareil sans que le système de filtration soit entièrement installé.
- Respectez impérativement les prescriptions de sécurité en vigueur dans votre pays ainsi que les consignes du fabricant du produit lors de la manipulation et l'évacuation de poussières nocives pour la santé.
- Utiliser uniquement les accessoires Festool.
- En cas de fonctionnement en tant que dépoussiéreur, seule une source unique de poussière a le droit d'être aspirée (outil électrique ou pneumatique) lorsqu'il s'agit de poussières présentant des valeurs de concentration maximales sur le poste de travail (MAK) ou un volume important de poussières de hêtre ou de chêne.
- N'aspirez pas de liquides inflammables ou explosifs (p. ex. essence, diluant, etc.) – Danger d'explosion !
- N'aspirez pas de liquides/matières sèches agressifs (acides, lessives, solvants, etc.).
- Ne pas produire d'étincelles, ne pas aspirer d'éléments incandescents – Risque d'explosion !
- En cas de non utilisation et avant de procéder à l'entretien, retirez la fiche de la prise.
- Ne tirez pas sur le câble pour retirer celui-ci de la prise.
- Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Vérifiez régulièrement l'état de la fiche et du câble et faites-les changer par un spécialiste s'ils sont défectueux.
- Ne jamais exposer l'appareil à la pluie.
- Ne pas soulever et transporter l'appareil par la poignée au moyen de crochets de grue ou d'un engin de levage.
- L'utilisation de l'appareil est strictement réservée à des personnes qui ont appris sa manipulation et qui sont chargées de l'utiliser.
- L'appareil doit, pour des raisons de sécurité, être uniquement branché sur une prise de courant dotée d'une protection de mise à la terre.

2 Préparation et mise en service de l'appareil

Collez l'autocollant rédigé dans votre langue sur la zone prévue pour l'étiquette d'avertissement (1.6).

2.1 Assemblage de l'appareil

Les accessoires sont livrés à plat dans le conteneur (1.10); ils doivent être retirés avant la première utilisation.

- Ouvrir les brides de fermeture (1.12), ôter (1.13) la partie supérieure,

- Mettre en place le sac filtre suivant les indications (voir schéma sur le filtre filtre). Important : insérer le manchon du sac filtre (3.2) à fond dans son logement (3.1).
- Poser la partie supérieure, fermer avec les brides de fermeture.
- Positionnez la patte (1.16) destinée à l'enroulement du fil sur son support (1.15) (en partie haute de l'aspirateur) en la faisant glisser de haut en bas.

2.2 Branchement électrique



La tension secteur et la fréquence doivent correspondre aux indications sur la plaque signalétique !

Avant de brancher le câble du secteur, vérifiez que l'aspirateur est coupé.

2.3 Interrupteur de marche/arrêt (1.3)

En position 0, l'aspirateur est arrêté et la prise de l'appareil (1.4) n'est pas sous tension.

Assurez-vous avant la mise en marche que l'élément filtre (2.2) et le sac filtre (3.4) sont disposés comme il se doit.

Deux modes de fonctionnement sont possibles :

a) Commutateur sur position «MAN» :

La prise de l'appareil est conductrice.

Avant de tourner le commutateur sur la position «MAN», veiller à ce que l'appareil raccordé soit arrêté.

Le moteur d'aspiration démarre immédiatement.

b) Commutateur sur position «AUTO» :

La prise de l'appareil est conductrice.

Avant de tourner le commutateur sur la position «AUTO», veiller à ce que l'appareil raccordé soit arrêté.

Avant la mise en marche, il faut régler le bouton rotatif (1.2) sur le diamètre du tuyau d'aspiration raccordé.

Le moteur d'aspiration démarre à la mise sous tension de l'outil raccordé.

2.4 Réglage de la puissance d'aspiration (1.3)

Le réglage de la puissance d'aspiration permet de varier la puissance d'aspiration, ce qui permet une adaptation précise aux différentes matières à aspirer

Pictogramme représentant un lièvre = puissance d'aspiration élevée,

Pictogramme représentant une tortue = puissance d'aspiration peu élevée.

2.5 Réglage du diamètre du tuyau

Réglez la molette (1.2) sur le diamètre du tuyau raccordé.

2.6 Raccordement d'un outil électrique

Attention ! Respecter la valeur de raccordement maximale indiquée sur la prise de courant intégrée (voir «caractéristiques techniques») !

Veiller à ce que l'outil soit arrêté lors du branchement et du débranchement.

Raccorder l'outil électrique à la prise de courant intégrée (1.4).

2.7 Raccordement de l'outil pneumatique



Vérifiez que l'outil pneumatique est inopérant avant tout montage ou démontage.

Pour pouvoir raccorder les outils pneumatiques Festool au système IAS, vous devez disposer d'un raccord IAS (454 757). Le système de mise en route automatique de l'aspirateur fonctionnera ainsi également avec les outils pneumatiques.

– Raccordez l'arrivée d'air comprimé (pression 6 bar) au raccord pneumatique (raccord 1.5).

– insérez le raccord IAS dans l'orifice d'aspiration (1.7),

– raccordez la conduite pneumatique du raccord IAS au raccord pneumatique (raccord 1.1).

Nous recommandons l'usage de l'unité d'alimentation VE (452 797). L'unité d'alimentation filtre, huile et régule l'air comprimé.

Pour un fonctionnement correct, la pression de service doit être de 6 bars et le raccord IAS doit être doté d'un silencieux.

3 Changement de filtre



Lors des travaux suivants, veiller à ne pas soulever inutilement des tourbillons de poussières.

Porter un masque respiratoire P2 en cas de poussières nocives !

3.1 Changement du sac filtre (493 777)

– Ouvrir les brides de fermeture (1.12), ôter (1.13) la partie supérieure,

– retirez le manchon du sac filtre (3.2) de son logement (3.1),

– fermez le manchon du sac filtre avec un couvercle (3.3),

– retirez le sac filtre (3.4),

– éliminer le sac usagé conformément aux dispositions légales,

– Positionnement d'un nouveau sac filtre. Important : insérer le manchon du sac filtre (3.2) à fond dans son logement (3.1).

– Poser la partie supérieure, fermer avec les brides de fermeture.

3.2 Remplacement de l'élément filtre (493 826)



Ne pas aspirer sans l'élément filtre ! Ceci pourrait endommager le moteur.

– Ouvrir les languettes de fermeture (1.12), retirer la partie supérieure (1.13) avec l'élément filtre en la tirant vers le haut (Abb. 2).

– Défaire la structure de maintien du filtre (2.1) et la retirer.

– Positionner le sac de protection du filtre sur l'élément filtre (2.2).

– Retirer l'élément filtre et fermer le sac de protection du filtre par un noeud.

– Éliminer l'élément de filtre en l'enfermant dans un sac hermétiquement fermé conformément aux dispositions légales.

– Mettre un nouvel élément filtre.

- Mettre en place la rondelle du filtre et serrer l'écrou.
- Poser la partie supérieure, fermer avec les brides de fermeture.

3.3 Vidage de l'eau

Pour vider l'eau aspirée, il faut basculer la cuve (1.10) :

- Ouvrir les brides de fermeture (1.11), ôter (1.13) la partie supérieure,
- ouvrez le mécanisme de verrouillage de la cuve en appuyant sur le levier de verrouillage de la poignée (1.9),
- maintenez la cuve par la poignée (1.9) et basculez-la pour la vider,
- basculez la cuve dans l'autre sens une fois vide. Veuillez à ce que le mécanisme de verrouillage s'enclenche comme il faut.

4 Utilisation

Avant de commencer à travailler, vérifier le débit en bouchant le tuyau d'aspiration : après dix secondes environ, un signal sonore doit se faire entendre. A défaut, contactez le SAV Festool.

Le compartiment de rangement (1.14) permet de conserver les outils et les accessoires à portée de main.

4.1 Aspiration de matières sèches

Insérer toujours un sac filtre dans la cuve avant d'aspirer des matières sèches. Les matières aspirées sont alors faciles à éliminer.



Lors de l'aspiration de matières nocives, l'utilisation d'un sac filtre est absolument obligatoire !

Après l'aspiration de liquides, l'élément de filtre est humide. Un élément de filtre humide s'encrasse plus rapidement lorsqu'on aspire des matières sèches. C'est pourquoi il faut sécher l'élément de filtre ou le remplacer par un élément sec avant d'aspirer des matières sèches.

4.2 Aspirations de liquides



Retirer le sac filtre avant d'aspirer des liquides. Il est interdit d'aspirer des liquides inflammables !

En cas de fuite de mousse ou de liquide, interrompez immédiatement le travail et videz la cuve.

4.3 Surveillance du débit

Si la vitesse de l'air dans le tuyau d'aspiration chute sous 20 m/s, un signal sonore retentit pour des raisons de sécurité.

Causes possibles et remèdes :

- **Causes**
- **Remède**
- le réglage de la puissance d'aspiration (1.3) est trop faible
- *augmenter la puissance d'aspiration*
- Le bouton rotatif (1.2) n'est pas réglé sur le diamètre de tuyau d'aspiration raccordé

- *réglér le diamètre de tuyau d'aspiration correct*
- le tuyau d'aspiration est obturé ou plié
- *éliminer l'encrassement ou le flambage*
- le sac filtre est plein
- *changer le sac filtre*
- l'élément de filtre est encrassé
- *changer l'élément de filtre*
- défaillance de l'électronique de surveillance
- *faire réparer par le service après-vente de Festool*

4.4 Le système Antistatic (AS)

L'aspiration provoque des charges statiques par frottement dans le tuyau d'aspiration. L'utilisateur peut les ressentir par des chocs électriques désagréables. Pour décharger ces charges électrostatiques, l'aspirateur est équipé en série d'un système antistatique. Il est cependant nécessaire d'utiliser un tuyau antistatique.

La fonction antistatique est uniquement garantie si la fiche a été branchée sur une prise de courant dotée d'une protection de mise à la terre.

4.5 Frein

Le frein empêche l'aspirateur de rouler, notamment lors du vidage de la cuve.

- Activation du frein : (1.17)
- Désactivation du frein : (1.18)

5 Après le travail

- Arrêter l'aspirateur et débrancher la fiche de la prise secteur.
- Vider la cuve à saleté.
- Si des poussières nocives ont été aspirées, l'aspirateur et tous ses accessoires doivent être entièrement nettoyés (à l'intérieur et à l'extérieur) par aspiration et essuyage avant de l'enlever de la zone polluée. Les pièces qui ne peuvent pas être totalement nettoyées doivent être conditionnées pour le transport dans sac un en plastique étanche à l'air. Avant le transport de l'appareil, fermez l'ouverture d'aspiration (1.7) avec le bouchon (1.8).
- Entreposer l'appareil dans un local sec, protégé contre une utilisation abusive.
- Enroulez le fil et suspendez-le à la patte (1.16).

6 Entretien et maintenance

Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !

Tous les travaux de maintenance et de réparation nécessitant une ouverture du boîtier moteur doivent être exécutés par un atelier de S.A.V. agréé.

Un contrôle technique de sécurité doit être effectué au moins une fois par an par le fabricant ou une personne formée, qui vérifiera par exemple une éventuelle détérioration du filtre, l'étanchéité de l'appareil et le bon fonctionnement des équipements de contrôle.

7 Accessoires, filtre

Les références des accessoires et filtre figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous «www.festool.com».

8 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois. A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois (la facture ou le bon de livraison faisant foi).

Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat.

Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool. Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat. Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

Remarque


Les démarches continues en recherche et développement peuvent entraîner des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.

Datos técnicos

Potencia absorbida
Potencia conectada en la
caja de enchufe de la
máquina, máx.:

SRM 70 LE-EC
1200 W

CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W

Caudal volumétrico (aire), máx. 216 m³/h
Depresión máx. 23 000 Pa
Superficie filtrante 3000 cm²
Tubo flexible de aspiración Ø 27 mm × 3,5 m
Nivel de intensidad de ruido según EN 60 704-1 66 dB(A)
Capacidad del depósito para recoger la suciedad 70 l
Dimensiones P × An × Al 580 × 605 × 970 mm
Peso 25 kg
Longitud del cable de conexión a la red 7,5 m
Clase de protección  II 3D T135 °C
IP 54

Las figuras indicadas se encuentran al comienzo del manual de instrucciones.

Símbolos gráficos:

Atención, ¡peligro!



Instrucciones, ¡leer las indicaciones!

1 Uso conforme a la destinación

Asimismo, según lo predeterminado, los aspiradores son apropiados para la aspiración y succión de polvos perjudiciales para la salud, a saber, con valores MAK (valores de concentración máxima en el puesto de trabajo) de hasta 0,1 mg/m³ y de polvos de madera conforme a la clase de polvo «M» según IEC 60 335-2-69.

Además, los aspiradores son apropiados, según lo predeterminado, para la succión de agua.

Según las normas EN 60 335-1 y EN 60 335-2-69, los aspiradores son apropiados para una solicitud elevada durante el uso en el sector industrial.

Esta aspiradora posee un motor conmutado electrónicamente (motor EC).

El sistema móvil de aspiración es, en cuanto a seguridad, apropiado para aspirar polvos secos e inflamables de la clase de explosión ST 1, ST 2 y ST 3 en la zona 22. Identificación según ExRL 94/9/CE: grupo II, categoría 3D, apropiado para lugares donde no existe normalmente una atmósfera potencialmente explosiva y que, en caso de existir, lo sea durante un período muy breve.

El sistema móvil de aspiración no debe utilizarse para aspirar sustancias que reaccionen peligrosamente con el agua.

Al aspirar magnesio deberán tomarse medidas de seguridad adicionales.

El sistema móvil de aspiración no debe emplearse para aspirar en máquinas de mecanización que estén en funcionamiento (aspiración de objetos) cuando exista el peligro de aspirar fuentes de encendido activas.

El sistema móvil de aspiración no es, en cuanto a seguridad, apropiado para aspirar sustancias que puedan explotar conforme al art. 1, de la ley de materiales explosivos, de líquidos inflamables, así como mezclas de polvos inflamables con líquidos. El usuario responde de los daños y accidentes que puedan derivarse de un uso no conforme a lo previsto.

1.1 Instrucciones de seguridad

- Advertencia: La máquina puede contener polvo perjudicial para la salud. El vaciado, así como los trabajos de mantenimiento, incluyendo el cambio del filtro, sólo debe ser llevado a cabo por técnicos autorizados con un equipo de protección apropiado. No operar nunca la máquina sin que se encuentre completamente instalado el sistema de filtraje.
- Durante el tratamiento y aspiración de polvos perjudiciales, se deben seguir sin falta las normativas de seguridad vigentes en su país así como las indicaciones del fabricante del material.
- Utilice únicamente accesorios Festool originales.
- Durante un empleo como despolvoreador, al aspirar polvos con valores MAK (valores de concentración máxima en el puesto de trabajo) o tratándose en la mayor parte de polvos de madera de roble o de haya, solamente debe aspirarse en una sola fuente productora de polvo (herramienta eléctrica o neumática).
- No succionar líquidos inflamables o explosivos (p. ej., gasolina, diluyentes, etc.) ¡Peligro de explosión!
- No succionar/aspirar líquidos agresivos/sustancias sólidas (ácidos, lejías, disolventes, etc.).
- No aspirar chispas ni objetos candentes y calientes – ¡peligro de explosión!
- Cuando no se use, así como antes de realizar trabajos de mantenimiento, desenchufar el enchufe de la caja de enchufe.
- No desenchufar el enchufe de la caja de enchufe tirando del cable.
- Proteger el cable contra influencias térmicas, aceite y cantos agudos.
- Controlar regularmente el enchufe y el cable y, en el caso de que se detecte algún daño, ordenar su renovación a un taller de servicio de asistencia técnica autorizado.
- No exponer la máquina a la lluvia.
- No levantar ni transportar la máquina enganchándola por la empuñadura mediante el gancho de una grúa o de un dispositivo elevador.
- La máquina solamente debe ser utilizada por personas que han sido instruidas en su manipulación y que han recibido la orden de trabajar con ella.
- Por razones de seguridad, el aparato sólo debe ponerse en funcionamiento en cajas de contacto con protección por puesta a tierra.

2 Preparación y puesta en servicio del aspirador

Aplicar la etiqueta adhesiva adjuntada con la inscripción en su idioma en el espacio previsto para el texto del rótulo de advertencia (1.6).

2.1 Montaje del aparato

Las piezas de los accesorios se suministran colocadas en el depósito (1.10) y deben extraerse antes de la primera puesta en marcha.

- Abrir las pinzas de cierre (1.12) y retirar la parte superior (1.13).
- Insertar la bolsa filtrante según las instrucciones (ver texto en la bolsa filtrante). Importante: insertar ejerciendo presión el manguito (3.2) en la pieza de empalme de entrada (3.1).
- colocar encima la parte superior y cerrar las pinzas de cierre.
- Desplace el gancho (1.16) para colgar la línea de alimentación por encima del soporte (1.15) de la parte superior del aspirador.

2.2 Conexión eléctrica



¡El voltaje de la red y la frecuencia tienen que coincidir con las indicaciones en la placa de características!

Al enchufar el cable de la alimentación de red se tiene que observar que el aspirador esté desconectado.

2.3 Interruptor de conexión/desconexión (1.3)

En la posición 0, el aspirador se encuentra desconectado y la caja de enchufe de la máquina (1.4) está sin corriente.

Asegúrese antes de poner la máquina en marcha de que haya un elemento de filtro (2.2) y una bolsa filtrante (3.4) debidamente colocados.

Son posibles dos modos de servicio:

a) Posición del conmutador «MAN»:

La caja de enchufe de la máquina conduce corriente.

Antes de girar el conmutador a la posición «MAN» se tiene que observar que la máquina acoplada esté desconectada.

El motor de aspiración se pone inmediatamente en marcha.

b) Posición del conmutador «AUTO»:

La caja de enchufe de la máquina conduce corriente.

Antes de girar el conmutador a la posición «AUTO» se tiene que observar que la máquina acoplada esté desconectada.

Antes de la conexión, el mando giratorio (1.2) tiene que ajustarse al diámetro del tubo flexible de aspiración conectado.

El motor de aspiración se arranca al conectar la herramienta conectada.

2.4 Regulador de la fuerza de aspiración (1.3)

Por medio del regulador de la fuerza de aspiración se puede variar la potencia de aspiración. De este modo es posible conseguir una adaptación precisa a las diversas funciones de aspiración y succión.

Símbolo de liebre = potencia de aspiración elevada,
Símbolo de tortuga = potencia de aspiración reducida.

2.5 Ajuste del diámetro del tubo flexible

Ajuste el botón giratorio (1.2) al diámetro del tubo flexible conectado.

2.6 Conexión/acoplamiento de la herramienta eléctrica

¡Observar la potencia conectada máxima en la caja de enchufe de la máquina (ver bajo «Datos técnicos»)!

Aquí se tiene que observar, que al enchufar y desenchufar la herramienta eléctrica ésta esté desconectada.

Conectar la herramienta eléctrica en la caja de enchufe de la máquina (1.4).

2.7 Conectar la herramienta neumática



Observar que al insertar o extraer, la herramienta neumática esté desconectada.

Para conectar herramientas neumáticas de Festool con el sistema IAS se requiere una pieza de unión IAS (454 757). De este modo, la conexión automática del aspirador también funciona en combinación con herramientas neumáticas.

- Conecte la alimentación de aire comprimido a la conexión neumática (enchufe 1.5) con una presión de ruptura de 6 bares.
- Conecte la pieza de unión IAS al orificio de aspiración (1.7).
- Conecte el conducto de aire comprimido de la pieza de unión IAS con la conexión de neumática (unión 1.1).

Asimismo, recomendamos el montaje adicional de la unidad de alimentación VE (452 797). La unidad de alimentación filtra y engrasa el aire a presión y permite regular la presión neumática.

Para un funcionamiento fluido, la presión de servicio debe ser de 6 bar, y en la pieza de conexión IAS debe haber montado un silenciador.

3 Cambio de filtro



Durante los trabajos expuestos a continuación se deberá observar que no se levante innecesariamente el polvo.

¡Es imprescindible ponerse una careta de protección respiratoria P2 cuando se trate de manipular polvos perjudiciales para la salud!

3.1 Sustituir la bolsa filtrante (493 777)

- Abrir las pinzas de cierre (1.12) y retirar la parte superior (1.13).
- retirar el manguito de la bolsa filtrante (3.2) de la pieza de empalme con brida (3.1),
- cerrar el manguito de la bolsa filtrante con la tapa (3.3),
- sacar la bolsa filtrante (3.4),
- eliminar la bolsa filtrante usada conforme a las disposiciones ecológicas legales locales,
- Introducir bolsa filtrante. Importante: insertar el manguito (3.2) ejerciendo presión en el racor de admisión (3.1).
- colocar encima la parte superior y cerrar las pinzas de cierre.

3.2 Sustituir el elemento de filtro (493 826)



¡No aspirar sin el elemento de filtro! Podría dañar el motor.

- Abrir las pinzas de cierre (1.12), retirar la parte

superior (1.13) hacia arriba con el elemento filtrante (Fig. 2).

- Aflojar y retirar el soporte del filtro (2.1).
- Embutir la bolsa protectora del filtro en sentido inverso por el elemento filtrante (2.2).
- Retirar el elemento filtrante y cerrar la bolsa protectora del filtro con un nudo.
- Eliminar el elemento filtrante usado en una bolsa cerrada a prueba de polvo, a saber, conforme a las disposiciones ecológicas legales locales,
- Colocar nuevo elemento filtrante
- Colocar el disco filtrante, apretar la tuerca de sujeción del filtro.
- Colocar la parte superior y cerrar las pinzas de cierre.

3.3 Vaciado del agua

Para vaciar el agua aspirada puede inclinar el depósito (1.10):

- Abrir las pinzas de cierre (1.11) y retirar la parte superior (1.13).
- Abra el cierre del depósito accionando la palanca de la empuñadura (1.9).
- Sujete el depósito por la empuñadura (1.9) e inclínelo para vaciarlo.
- Vuelva a colocar el depósito vacío en la posición inicial. Al hacerlo, compruebe que el cierre encaje correctamente.


4 Aplicación

Antes de empezar a trabajar deberá comprobarse el control del caudal de aire: mantener cerrado el tubo flexible de aspiración con el motor en marcha. Tras 1 segundos deberá sonar una señal de advertencia. De lo contrario habrá que consultar un taller de servicio de atención al cliente.

En la superficie (1.14) se pueden depositar herramientas o accesorios listos para usar.


4.1 Aspiración de materias secas

Antes de proceder a la aspiración de materias secas deberá encontrarse siempre incorporada en el depósito la bolsa filtrante. De este modo es más fácil eliminar ecológicamente el material aspirado.

 ¡Al aspirar sustancias perjudiciales para la salud, es obligatorio el empleo de una bolsa filtrante!

El elemento filtrante está húmedo después de haber succionado líquidos. Un elemento filtrante húmedo se obtura con mayor rapidez, cuando se aspiran materiales secos. Por este motivo, el elemento filtrante deberá secarse antes de realizar una aspiración de materiales secos o deberá cambiarse por uno seco.

4.2 Succión de líquidos

 Antes de proceder a la succión de líquidos se tiene que retirar siempre la bolsa filtrante.

¡No está permitido aspirar/succionar líquidos inflamables!

Cuando se note que sale espuma o líquido, se deberá terminar inmediatamente el trabajo y vaciarse el depósito para recoger la suciedad.

4.3 Control del caudal volumétrico

Cuando la velocidad del aire en el tubo flexible de aspiración cae por debajo de 20 m/s, se emite una señal de advertencia acústica por razones de seguridad.

Causas posibles y remedios:

● Causa

– Remedio

- Regulador de la fuerza de aspiración (1.3) ajustado a un valor demasiado bajo
 - *Ajustar a un valor más alto el regulador de la fuerza de aspiración*
- El mando giratorio (1.2) no ha sido ajustado al diámetro del tubo flexible conectado
 - *Ajustar el diámetro de tubo flexible correcto*
- Tubo flexible de aspiración obturado o estrangulado
 - *Eliminar la obturación o la estrangulación*
- Bolsa filtrante llena
 - *Cambiar la bolsa filtrante*
- Elemento filtrante sucio
 - *Cambiar el elemento filtrante*
- Funcionamiento erróneo de la electrónica de control
 - *La eliminación de la causa tiene que ser llevada a cabo por el servicio de asistencia técnica de Festool*

4.4 El sistema antiestático (AS)

Durante la aspiración se producen cargas estáticas en el tubo flexible de aspiración a causa de la fricción. Estas cargas estáticas pueden resultar desagradables en forma de descargas eléctricas para el operador de la máquina. Para facilitar la descarga de estas cargas estáticas, el aspirador está equipado de serie con un sistema antiestático. Sin embargo, para ello resulta necesario emplear un tubo flexible antiestático.

El funcionamiento antiestático sólo está garantizado si la clavija de enchufe está conectada a una caja de contacto con protección por puesta a tierra.

4.5 Freno

Los frenos evitan el desplazamiento del aspirador, p. ej., al vaciar el depósito.

- Bloqueo de los frenos: (1.17)
- Desbloqueo de los frenos: (1.18)

5 Una vez terminado el trabajo

- Desconectar el aspirador y desenchufar de la caja de enchufe el enchufe de la red.
- Vaciar el depósito para recoger la suciedad.
- Cuando se hayan aspirado polvos perjudiciales para la salud, el aspirador y todos los accesorios tienen que ser limpiados completamente (interior y exteriormente) por aspiración y frotamiento, antes de retirarlo del área sucia. Las piezas que no se puedan limpiar completamente, se tienen que meter para el transporte en una bolsa de plástico que tiene que ser cerrada a prueba de aire. Para el transporte se tiene que cerrar la boca de entrada (1.7) empleando para ello el tapón de cierre (1.8).

- Colocar el aspirador en una estancia seca, protegida contra un uso no autorizado.
- Enrolle la línea de alimentación y cuélguela del gancho (1.16).

6 Mantenimiento y conservación

¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!

Todos los trabajos de mantenimiento y de reparación que hacen indispensable que se abra la caja del motor, sólo deben ser llevados a cabo por un taller autorizado de servicio de asistencia técnica.

Como mínimo una vez al año tiene que realizarse una prueba en razón de la seguridad, a saber, por la casa productora o por una persona correspondientemente instruida, por ejemplo, en cuanto a daños del filtro, hermeticidad del aparato y funcionamiento de los dispositivos de control.

7 Accesorios, filtros

Los números de pedido para los respectivos accesorios y filtros se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet «www.festool.com».

8 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 12 meses. Para los países de la UE, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán).

Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra.

Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool. Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro. Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.

Dati tecnici

Assorbimento di potenza
Potenza allacciata max.
alla presa di corrente
dell'apparecchio:

SRM 70 LE-EC
1200 W

CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W

Corrente volumetrica max.
(aria)

216 m³/h

Depressione max.

23 000 Pa

Superficie filtrante

3000 cm²

Tubo flessibile di aspirazione

∅ 27 mm × 3,5 m

Livello di pressione acustica
a norme EN 60 704-1

66 dB(A)

Capacità del contenitore

70 l

Dimensioni (larghezza ×
lunghezza × altezza)

580 × 605 × 970 mm


Peso

25 kg

Lunghezza del cavo di
collegamento elettrico

7,5 m

Classe di protezione

 II 3D T135 °C
IP 54

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

Simboli grafici:



Attenzione, pericolo!



Istruzioni, leggere le avvertenze!

1 Utilizzo conforme

Gli aspiratori sono idonei per l'aspirazione di polveri tossiche con una concentrazione massima sul posto di lavoro pari a 0,1 mg/m³ e di polvere di legno relativa alla classe «M» a norme IEC 60 335-2-69.

Gli aspiratori sono idonei per l'aspirazione di acqua. Gli aspiratori sono idonei ad essere sottoposti a sollecitazioni maggiori nel campo industriale a norme EN 60 335-1 ed EN 60 335-2-69.

L'apparecchio di aspirazione è dotato di un motore a commutazione elettrica (motore EC).

L'aspiratore mobile è tecnicamente adatto per l'aspirazione di polveri infiammabili, asciutte, appartenenti alla classe delle polveri esplosive ST1, ST2 ed ST3 nella zona 22. Contrassegno secondo Ex-RL 94/9/CE: gruppo II, categoria 3D, idoneo per ambienti nei quali solitamente un'atmosfera di tipo esplosivo non è presente o lo è solamente in modo occasionale e per breve durata.

L'aspiratore mobile non dev'essere utilizzato per l'aspirazione di sostanze che possono reagire in modo pericoloso se combinate con l'acqua.

Nel caso in cui l'apparecchio venga utilizzato per aspirare il magnesio, devono essere prese misure di sicurezza supplementari.

L'aspiratore mobile non dev'essere impiegato in combinazione con macchine di finitura in funzione (aspirazione di oggetti) qualora sussista il pericolo che vengano aspirate sorgenti di scintille attive.

L'aspiratore mobile non è tecnicamente adatto per l'aspirazione di sostanze soggette a rischio di esplosione (come da §1, Legge sugli esplosivi), liquidi

infiammabili o miscele di polveri e liquidi infiammabili.

L'utilizzatore è responsabile di eventuali danni o infortuni causati da un utilizzo improprio.

1.1 Informazioni per la sicurezza

- Avvertimento: l'apparecchio può contenere polveri nocive. Il suo svuotamento ed i lavori di manutenzione, compresa la sostituzione del filtro, devono essere eseguiti solo da tecnici autorizzati dotati di un adatto equipaggiamento protettivo. Non far funzionare l'apparecchio senza sistema filtrante completamente montato.
- Durante il lavoro con sostanze e l'aspirazione di polveri nocive per la salute, attenersi scrupolosamente alle disposizioni di sicurezza valide nel vostro paese e alle indicazioni del produttore del materiale.
- Utilizzate soltanto accessori originali Festool.
- Nel funzionamento come aspiratore di polveri soggette alle norme sulle concentrazione massima di tossici sul posto di lavoro o di grandi quantità di polvere di quercia o di faggio, l'apparecchio deve essere applicato su un'unica fonte di polvere (utensile elettrico o pneumatico).
- Non aspirare liquidi infiammabili o esplosivi (ad esempio benzina, diluenti, ecc.) – Pericolo di esplosione!
- Non aspirare liquidi/sostanze solide aggressive (acidi, basi, solventi, ecc.).
- Non aspirare scintille né pezzi incandescenti o caldi – Pericolo di esplosione!
- Se l'apparecchio non viene utilizzato o prima di iniziare i lavori di manutenzione, estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Per estrarre la spina dalla presa, non tirare per il cavo elettrico.
- Proteggere il cavo elettrico dal calore, dall'olio e da spigoli taglienti.
- Controllare regolarmente la spina ed il cavo; in caso di danneggiamenti, farli sostituire da un'officina di assistenza autorizzata.
- Non esporre gli apparecchi alla pioggia.
- Non sollevare e trasportare l'apparecchio agganciandolo alla maniglia con una gru o un apparecchio di sollevamento.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo da persone addestrate ed incaricate del suo uso.
- Per motivi di sicurezza l'apparecchiatura dev'essere azionata solamente se collegata ad una presa di corrente provvista di messa a terra.

2 Operazioni preliminari e messa in servizio dell'apparecchio

Applicare l'adesivo fornito in dotazione nella vostra lingua nazionale sul campo di testo della targhetta (1.6).

2.1 Montaggio dell'apparecchio

Gli accessori vengono forniti in un apposito contenitore (1.10), dal quale devono essere prelevati prima della messa in funzione iniziale dell'apparecchio.

– Aprire i morsetti di chiusura (1.12), rimuovere la parte superiore (1.13),

- Inserire il sacchetto filtro secondo le istruzioni (vedere indicazioni stampate sul sacchetto). Importante: inserire con forza il manicotto del sacchetto filtro (3.2) sul raccordo d'ingresso (3.1).
- Applicare la parte superiore, chiudere i morsetti di chiusura.
- Spingere dall'alto il gancio (1.16) per appendere il cavo di alimentazione sull'attacco (1.15) sulla parte superiore dell'aspiratore.

2.2 Allacciamento elettrico



La tensione e la frequenza di rete devono coincidere con i valori indicati sulla targhetta d'identificazione!

Prima di inserire la spina elettrica assicurarsi che l'aspiratore sia spento.

2.3 Interruttore ON/OFF (1.3)

Con interruttore in posizione «0», l'aspiratore è spento e sulla presa di corrente dell'apparecchio (1.4) non c'è tensione elettrica.

Prima dell'accensione della macchina, accertarsi che siano installati in modo conforme un elemento filtrante (2.2) e un sacco del filtro (3.4).

Sono possibili due modi di funzionamento:

a) Posizione «MAN»:

Sulla presa di corrente dell'apparecchio c'è tensione elettrica.

Prima di commutare sulla posizione «MAN» assicurarsi che l'utensile collegato sia spento.

Il motore dell'aspiratore si avvia subito.

b) Posizione «AUTO»:

Sulla presa di corrente dell'apparecchio c'è tensione elettrica.

Prima di commutare sulla posizione «AUTO» assicurarsi che l'utensile collegato sia spento.

Prima di accendere l'aspiratore, la manopola (1.2) deve essere posizionata in corrispondenza del diametro del tubo flessibile di aspirazione montato.

Il motore dell'aspiratore si avvia accendendo l'utensile collegato.

2.4 Regolazione della potenza di aspirazione (1.3)

Con questa manopola si può variare la potenza di aspirazione dell'apparecchio. Ciò consente un preciso adattamento alle diverse esigenze di aspirazione.

Simbolo della lepre = alta potenza di aspirazione, Simbolo della tartaruga = potenza di aspirazione ridotta.

2.5 Regolazione del diametro del tubo flessibile

Regolare la manopola (1.2) sul diametro del tubo flessibile collegato.

2.6 Collegamento di un utensile elettrico

Rispettare il valore massimo di potenza allacciata alla presa di corrente dell'apparecchio (vedi «Dati tecnici»).

Prima di inserire o estrarre la spina assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento.

Collegare l'utensile elettrico alla presa di corrente dell'apparecchio (1.4).

2.7 Collegare l'utensile pneumatico



Accertarsi che, all'atto dell'inserimento e disinserimento, l'utensile pneumatico sia disattivato.

Per il collegamento di utensili ad aria compressa Festool con il sistema IAS è necessario un elemento di raccordo IAS (454 757). Il funzionamento automatico dell'aspiratore può funzionare, così, anche in abbinamento con gli utensili ad aria compressa.

– Collegare l'alimentazione di aria compressa al raccordo per l'aria compressa (spina 1.5) con una pressione continua di 6 bar.

– inserire l'elemento di raccordo IAS nell'apertura di aspirazione (1.7),

– collegare il condotto dell'aria compressa dell'elemento di raccordo IAS con il raccordo per l'aria compressa (attacco 1.1).

Inoltre raccomandiamo il montaggio dell'unità di alimentazione VE (452 797). L'unità di alimentazione filtra e oia l'aria compressa e permette una regolazione dell'aria compressa.

Per un perfetto funzionamento la pressione d'esercizio dev'essere pari a 6 bar e sul raccordo IAS dev'essere installato un silenziatore acustico.

3 Sostituzione del filtro



Nello svolgere le operazioni seguenti non sollevare la polvere.

Se si è in presenza di polveri nocive, indossare una maschera respiratoria P2!

3.1 Sostituzione del sacco filtro (493 777)

- Aprire i morsetti di chiusura (1.12), rimuovere la parte superiore (1.13),
- rimuovere il manicotto del sacco del filtro (3.2) dal raccordo di ingresso (3.1),
- chiudere il coperchio (3.3) del manicotto del sacco del filtro,
- rimuovere il sacco del filtro (3.4),
- Smaltire il sacchetto filtro usato rispettando le disposizioni di legge,
- Inserire un nuovo sacchetto filtro. Importante: inserire con forza il manicotto del sacchetto filtro (3.2) sul raccordo d'ingresso (3.1).
- Applicare la parte superiore, chiudere i morsetti di chiusura.

3.2 Sostituzione dell'elemento filtrante (493 826)



Non aspirare senza elemento filtrante! Sussiste il rischio di danni al motore.

- Aprire le clip di fissaggio (1.12), rimuovere la parte superiore (1.13) e tirare verso l'alto con l'elemento filtrante (fig.2)
- Allentare e rimuovere il supporto del filtro (2.1).
- Ricoprire l'elemento filtrante (2.2) con l'apposito sacchetto di protezione filtro.
- Rimuovere l'elemento filtrante e chiudere il sacchetto di protezione filtro con un nodo.
- Porre l'elemento filtrante in un sacchetto di plas-

tica da chiudere quindi ermeticamente e quindi smaltirlo nel rispetto delle disposizioni di legge.

- Inserire un nuovo elemento filtrante.
- Applicare il disco filtrante, serrare il dado di bloccaggio del filtro
- Inserire la parte superiore, stringere i morsetti di chiusura.

3.3 Scarico dell'acqua

Per scaricare l'acqua aspirata, il serbatoio (1.10) può essere ribaltato:

- Aprire i morsetti di chiusura (1.11), rimuovere la parte superiore (1.13),
- aprire il bloccaggio del serbatoio premendo la leva di bloccaggio sull'impugnatura (1.9),
- tenere il serbatoio dall'impugnatura (1.9) e ribaltarlo per svuotarlo,
- riportare nella posizione originaria il serbatoio svuotato. Accertarsi che il bloccaggio scatti di nuovo correttamente in posizione.

4 Utilizzo

Prima di iniziare a lavorare, è necessario controllare il monitoraggio del flusso volumetrico: a motore acceso, tenere chiuso il tubo flessibile di aspirazione – dopo ca. 1 secondi si deve udire un segnale acustico. Se ciò non dovesse avvenire recarsi presso un Centro Assistenza Clienti Festool.

Gli utensili ed i relativi accessori possono essere depositi sul piano di appoggio (1.14), in modo che siano sempre a portata di mano.


4.1 Aspirazione di sostanze solide

Prima di aspirare sostanze solide si deve sempre montare il sacchetto filtro all'interno del contenitore. In questo caso il materiale aspirato può essere smaltito con facilità.

 Se si aspirano sostanze tossiche è prescritto l'utilizzo di un sacchetto filtro!

Se si aspirano liquidi, l'elemento filtrante diventa umido. Un elemento filtrante umido si intasa rapidamente quando vengono aspirate sostanze solide. Per questa ragione, prima di aspirare sostanze solide l'elemento filtrante deve essere asciugato o sostituito con uno asciutto.

4.2 Aspirazione di liquidi

 Prima di aspirare liquidi si deve sempre togliere il sacchetto filtro.

Non si devono aspirare liquidi infiammabili!

In caso di fuoriuscita di schiuma o di liquido, interrompere immediatamente il lavoro e svuotare il contenitore per lo sporco.

4.3 Sorveglianza della corrente volumetrica

Se la velocità dell'aria all'interno del tubo flessibile di aspirazione diminuisce oltre il valore di 20 m/s, per motivi di sicurezza viene emesso un segnale acustico di avvertimento.

Possibili cause e rimedi:

- **Causa**
- **Rimedio**

- Il sistema di regolazione della potenza di aspirazione (1.3) è stato impostato su un valore troppo basso.
- *Impostare il sistema di regolazione della potenza di aspirazione su un valore maggiore.*
- La manopola (1.2) non è stata posizionata in corrispondenza del valore di diametro del tubo flessibile collegato.
- *Posizionare la manopola (1.2) in corrispondenza del valore di diametro del tubo flessibile.*
- Il tubo flessibile di aspirazione è intasato o piegato.
- *Pulire o raddrizzare il tubo flessibile.*
- Il sacchetto filtro è pieno.
- *Sostituire il sacchetto filtro.*
- L'elemento filtrante è sporco.
- *Sostituire l'elemento filtrante*
- Anomalia dell'elettronica di controllo.
- *Riparazione a cura del servizio di assistenza Festool.*

4.4 Il sistema antistatico (AS)

A causa dell'attrito esercitato dal materiale aspirato sulla parete interna del tubo flessibile di aspirazione si formano accumuli di cariche elettriche, le quali possono manifestarsi spiacevolmente all'operatore attraverso scosse elettriche. Per scaricare queste cariche elettrostatiche, l'aspiratore è equipaggiato di serie con un sistema antistatico, per il corretto funzionamento del quale è tuttavia necessario utilizzare un tubo flessibile antistatico.

La funzione antistatica è garantita solamente se la spina viene inserita in una presa di corrente dotata di messa a terra.

4.5 Freni

Il freno impedisce lo spostamento dell'aspiratore, ad es. durante lo svuotamento del serbatoio.

- Inserimento del freno: (1.17)
- Rilascio del freno: (1.18)

5 Al termine del lavoro

- Spegnerne l'aspiratore ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Svuotare il contenitore per lo sporco.
- Se sono state aspirate polveri nocive, prima di allontanarlo dalla zona contaminata l'aspiratore e tutti gli accessori devono essere puliti accuratamente aspirando e togliendo con un panno i depositi di sporco (all'interno ed all'esterno). Per il trasporto, i componenti che non possono essere completamente puliti devono essere messi in un sacco di plastica da chiudere quindi ermeticamente. Prima di effettuare il trasporto si deve chiudere il raccordo di ingresso (1.7) con il tappo di chiusura (1.8).
- Riporre l'aspiratore in un ambiente asciutto, proteggendolo da un utilizzo non autorizzato.
- Avvolgere il cavo di alimentazione e appenderlo al gancio (1.16).

6 Manutenzione e cura

Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!

Tutti i lavori di manutenzione e riparazione che richiedono l'apertura dell'alloggiamento del motore devono essere svolti solo da un'officina di assistenza autorizzata.

Un controllo delle caratteristiche tecniche concernenti la sicurezza deve essere eseguito almeno una volta l'anno dal costruttore o da una persona specializzata; il controllo riguarda, ad esempio, il danneggiamento del filtro, la tenuta dell'apparecchio ed il funzionamento dei dispositivi di controllo.

7 Accessori, filtro

I numeri d'ordine degli accessori e degli filtro sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito «www.festool.com».

8 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle dis-

posizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 12 mesi. Negli stati dell'UE, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna).

Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall'utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nelle istruzioni d'uso oppure già noti al momento dell'acquisto.

Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l'apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato. Le istruzioni d'uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d'acquisto devono essere conservate in buono stato. Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

Technische gegevens

Vermogensopname
Aansluitwaarde op stopcontact
op het apparaat max:

SRM 70 LE-EC

1200 W

EG 2.400 W

CH, DK 1100 W

GB 1800 W

AUS 1200 W

Volumestroom (lucht) max.

216 m³/h

Onderdruk max.

23 000 Pa

Filteroppervlak

3000 cm²

Zuigslang

Ø 27 mm x 3,5 m

Geluidsniveau conform

EN 60 704-1

66 dB(A)

Inhoud reservoir

70 l

Afmeting d x b x h

580 x 605 x 970 mm


Gewicht

25 kg

Lengte van de netaansluitkabel

7,5 m

Beschermingsklasse

 II 3D T135 °C
IP 54

De vermelde afbeeldingen staan aan het begin van de handleiding.

Symbol:

Attentie, gevaar!



Handleiding, instructies lezen!

1 Reglementair gebruik

De afzuigapparaten zijn reglementair geschikt voor het op- en afzuigen van stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid met MAK-waarden tot 0,1 mg/m³ en van houtstof overeenkomstig de stofklasse „M” conform IEC 60 335-2-69.

De afzuigapparaten zijn reglementair geschikt voor het opzuigen van water.

De afzuigapparaten zijn conform EN 60 335-1 en EN 60 335-2-69 geschikt voor zwaardere belasting bij industrieel gebruik.

Het afzuigapparaat beschikt over een elektronisch gecommuteerde motor (EC-motor).

De mobiele stofafzuiger is uit veiligheidsoogpunt geschikt voor het schoonzuigen van brandbare, droge stoffen van stofexplosieklasse ST 1, ST 2 en ST 3 in zone 22. Aanduiding volgens Ex-RL 94/9/EG: groep II, categorie 3D, geschikt voor bereiken waar normaal geen sprake is van een explosieve atmosfeer, en indien dit wel het geval is dan slechts incidenteel en van korte duur.

De mobiele stofafzuiger mag niet worden gebruikt voor het opzuigen van stoffen die gevaarlijk met water reageren.

Bij het opzuigen van magnesium dienen extra veiligheidsmaatregelen te worden genomen.

De mobiele stofafzuiger mag niet worden ingezet voor het schoonzuigen van machines die in werking zijn (schoonzuigen van objecten) wanneer het gevaar bestaat dat tegelijkertijd werkzame ontstekingsbronnen worden opgezogen.

De mobiele stofafzuiger is uit veiligheidsoogpunt niet geschikt voor het op- of afzuigen van explosieve stoffen in de betekenis van §1 van de wet inzake springstoffen, van brandbare vloeistoffen en brandbare stoffen in combinatie met vloeistof.

Voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt, is de gebruiker aansprakelijk.

1.1 Veiligheidsinstructies

- **Waarschuwing:** Het apparaat kan stof bevatten dat schadelijk is voor de gezondheid. Het legen van het apparaat, het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden, inclusief het vervangen van het filter, is alleen toegestaan aan bevoegde vaklieden met een geschikte beschermende uitrusting. Gebruik het apparaat nooit zonder volledig aangebracht filtersysteem.
- Bij het omgaan met en afzuigen van stoffen die gevaarlijk zijn voor de gezondheid dienen onvoorwaardelijk de veiligheidsvoorschriften die in uw land van toepassing zijn en de informatie van de producent van het materiaal in acht te worden genomen.
- Alleen originele Festool-accessoires gebruiken.
- Bij gebruik als afstoffer mag tijdens het wegzuigen van stoffen met MAK-waarden of bij een aanzienlijke hoeveelheid eiken- en beukenhoutstoffen slechts één stofbron (elektrisch of persluchtapparaat) worden schoongezogen.
- Geen brandbare of explosieve vloeistoffen (b. v. benzine, verdunning, enz.) naar binnen zuigen – Kans op explosie!
- Geen agressieve vloeistoffen/droge stoffen (zuren, logen, oplosmiddelen enz.) opzuigen.
- Geen vonken en gloeiende of hete onderdelen opzuigen – Kans op explosie!
- Als het apparaat niet in gebruik is maar ook vóór onderhoudswerkzaamheden eerst de stekker uit de contactdoos trekken.
- Trek de stekker niet aan de kabel uit de contactdoos.
- Bescherm de kabel tegen warmte, olie en scherpe randen.
- Controleer stekker en kabel regelmatig en laat deze bij beschadiging door een vakman vervangen.
- Apparaten niet aan regen blootstellen.
- Til het apparaat niet op aan de handgreep via een takelhaak of een hijsapparaat om het dan te transporteren.
- Het apparaat mag slechts gebruikt worden door die personen die instructies hebben gekregen over de bediening en die belast zijn met het gebruik.
- Uit veiligheidsoverwegingen mag het apparaat alleen aan een geaard stopcontact worden aangesloten.

2 Apparaat bedrijfsklaar maken en in bedrijf stellen


De bijgeleverde sticker in uw taal over de tekst op het waarschuwingsbordje (1.6) plakken.

2.1 Apparaat monteren

De accessoires worden liggend in de houder (1.10) meegeleverd, en moeten worden verwijderd voordat het apparaat voor het eerst wordt gebruikt.

- afsluitklemmen (1.12) openen, bovendeel (1.13) afnemen,
- De filterzak plaatsen volgens de handleiding (zie het opschrift op de filterzak). Belangrijk: druk de mof van de filterzak (3.2) goed op de inlaatfitting (3.1).
- bovendeel terugplaatsen, afsluitklemmen sluiten.
- Schuif de haak (1.16) voor het ophangen van de netleiding van bovenaf op de houder (1.15) van het bovendeel van de zuiger.

2.2 Elektrische aansluiting

-  De netspanning en frequentie moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje!
Let op dat het afzuigapparaat uitgeschakeld is wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.

2.3 AAN/UIT-schakelaar (1.3)

In de stand 0 is het afzuigapparaat uitgeschakeld en staat er geen stroom op het stopcontact op het apparaat (1.4).

Zorg ervoor dat er alvorens het apparaat in te schakelen op correcte wijze een filterelement (2.2) en een filterzak (3.4) zijn geplaatst.

Er zijn twee mogelijke werkwijzen:

a) Schakelaarstand „MAN”:

Er staat stroom op het stopcontact van het apparaat.

Voordat de schakelaar op de stand „MAN” wordt gedraaid, moet er op worden gelet dat het aangesloten apparaat uitgeschakeld is.
De zuigmotor start meteen.

b) Schakelaarstand „AUTO”:

Er staat stroom op het stopcontact van het apparaat.

Voordat de schakelaar op de stand „AUTO” wordt gedraaid, moet er op worden gelet dat het aangesloten apparaat uitgeschakeld is.

Voordat het apparaat wordt ingeschakeld, moet de draaiknop (1.2) op de diameter van de aangesloten zuigslang worden ingesteld.

De zuigmotor start bij het inschakelen van het op de contactdoos op het apparaat aangesloten apparaat.

2.4 Zuigkrachtregeling (1.3)

Met de zuigkrachtregeling kan de zuigkracht worden ingesteld. Zodoende kan de zuigkracht aan verschillende zuigtaken worden aangepast.

Symbool haas = hoge afzuigcapaciteit,
symbool schildpad = geringe afzuigcapaciteit.

2.5 Slangdiameter instellen


Stel de draaiknop (1.2) in op de aangesloten slangdiameter.

2.6 Elektrisch gereedschap aansluiten

Let op de aansluitwaarde van het stopcontact op het apparaat (zie „Technische gegevens”)!
Let op dat het elektrische gereedschap bij het aansluiten en loskoppelen uitgeschakeld is.

Sluit het elektrische gereedschap aan op het stopcontact op het apparaat (1.4).

2.7 Persluchtgereedschap aansluiten

 Let erop dat het persluchtgereedschap bij het in- en uitnemen uitgeschakeld is.

Voor de aansluiting van Festool-persluchtgereedschappen met het IAS-systeem is een IAS-aansluitstuk (454 757) vereist. De inschakelautomaat van het afzuigapparaat functioneert daardoor ook in combinatie met persluchtgereedschappen.

– Sluit de persluchtaanvoer met een stromingdruk van 6 bar aan op de persluchtaansluiting (stekker 1.5).


– steek het IAS-aansluitstuk in de aanzuigopening (1.7),

– verbind de persluchtleiding van het IAS-aansluitstuk met de persluchtaansluiting (koppeling 1.1).

Daarnaast raden wij aan de verzorgingseenheid VE (452 797) aan te bouwen. De verzorgingseenheid filtert en oliet de perslucht en zorgt ervoor dat de luchtdruk kan worden geregeld.

Om goed te kunnen functioneren moet de bedrijfsdruk 6 bar bedragen en dient er op het IAS-aansluitstuk een geluidsdemper gemonteerd te zijn.

3 Filter vervangen

 Let bij de volgende werkzaamheden op dat er geen onnodig stof opdwarrelt.

Draag een P2-mondmasker bij stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid!

3.1 Filterzak vervangen (493 777)

– afsluitklemmen (1.12) openen, bovendeel (1.13) afnemen,

– de filterzakmof (3.2) van de inlaatfitting (3.1) aftrekken,

– Filterzakmof afsluiten met deksel (3.3),


– filterzak (3.4) afnemen,

– Gebruikte filterzak conform de wettelijke bepalingen als afval afvoeren,

– Nieuwe filterzak plaatsen. Belangrijk: druk de filterzakkraag (3.2) goed op de inlaatfitting (3.1).

– bovendeel terugplaatsen, afsluitklemmen sluiten.

3.2 Filterelement vervangen (493 826)

 Zuig niet zonder filterelement! De motor zou daardoor kunnen worden beschadigd.

– Sluitklemmen (1.12) openen, bovenste deel (1.13) afnemen en met het filterelement naar boven wegleggen (Afb. 2).

– De steunkorf van het filter (2.1) losdraaien en verwijderen.

– Filterbeschermingszak over het filterelement (2.2) schuiven.

– Filterelement verwijderen en de filterbeschermingszak met een knoop dichtmaken.

– Gebruikt filterelement in een stofdicht afgesloten zak conform de wettelijke bepalingen als afval afvoeren

– Nieuw filterelement plaatsen.

– Filterschijf terugplaatsen, filterspanmoer vastschroeven.

– bovendeel terugplaatsen, afsluitklemmen sluiten.

3.3 Het reservoir legen

Voor het legen van het opgezogen water kan het reservoir (1.10) worden gedraaid:

- afsluitklemmen (1.11) openen, bovendeele (1.13) afnemen,
- open de vergrendeling van het reservoir door op de vergrendelingshendel op de handgreep te drukken (1.9),
- houd het reservoir bij de handgreep (1.9) vast en draai het om het te legen,
- draai het geleegde reservoir terug. Let erop dat de vergrendeling weer naar behoren inklikt.

4 Gebruik

Voordat met het werk wordt begonnen, dient het functioneren van de volumestroomcontrole te worden nagegaan: bij een lopende motor de zuigslang gesloten houden – na ca. 1 seconden moet er als waarschuwing een geluidssignaal klinken. Anders dient dit in een Festool-klantenservice-werkplaats te worden nagekeken.

Op het steunvlak (1.14) kunnen gereedschap of accessoires worden gelegd, zodat deze altijd bij de hand zijn.

4.1 Droge stoffen afzuigen

Voor het afzuigen van droge stoffen moet altijd een filterzak in het reservoir zijn geplaatst. Het afgezogen materiaal kan dan gemakkelijk worden verwijderd.



Bij het afzuigen van stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid wordt het gebruik van een filterzak dringend aangeraden!

Na het opzuigen van vloeistoffen is het filterelement vochtig. Een vochtig filterelement raakt eerder verstopt wanneer droge stoffen worden afgezogen. Daarom moet het filterelement voor het aanzuigen van droge stoffen worden gedroogd of door een droog element worden vervangen.

4.2 Vloeistoffen afzuigen



Voor het afzuigen van vloeistoffen moet de filterzak in principe worden verwijderd.

Brandbare vloeistoffen mogen niet worden afgezogen!

Wanneer er schuim of vloeistof vrijkomt, de werkzaamheden onmiddellijk stoppen en het vuilreservoir legen.

4.3 Volumestroombewaking

Wanneer de luchtsnelheid in de zuigslang lager wordt dan 20 m/s, klinkt om veiligheidsredenen een akoestisch waarschuwingssignaal.

Mogelijke oorzaken en remedies:

- **Oorzaak**
- **Remedie**
- Zuigkrachtregeling (1.3) op een te lage waarde ingesteld
- *Zuigkrachtregeling op hogere waarde instellen*
- Draaiknop (1.2) niet op de aangesloten slangdiameter ingesteld

- *Juiste slangdiameter instellen*
- Zuigslang verstopt of geknikt
- *Verstopping of knik verhelpen*
- Filterzak vol
- *Filterzak vervangen*
- Filterelement verontreinigd
- *Filterelement vervangen*
- Storing aan de bewakingselektronica
- *Door de Festool-klantenservice laten verhelpen*

4.4 Het Antistatic-System (AS)

Bij het zuigen ontstaan door de wrijving in de afzuigslang statische ladingen. De operator kan dit merken door onaangename elektrische schokken. Voor de afleiding van deze statische opladingen is het stofafzuigapparaat standaard voorzien van een antistatisch systeem. Hiervoor is echter het gebruik van een antistatische slang nodig. De antistatic-functie is alleen gegarandeerd wanneer de stekker in een geaard stopcontact is gestoken.

4.5 Rem

De rem voorkomt dat het afzuigapparaat wegrolt, bijv. bij het legen van het reservoir.

- De rem vastzetten: (1.17)
- De rem loszetten: (1.18)

5 Na het gebruik

- Zuiger uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken.
- Vuilreservoir legen.
- Wanneer stoffen worden opgezogen die schadelijk voor de gezondheid zijn, moeten het afzuigapparaat en alle accessoires volledig (binnen- en buitenkant) worden gereinigd door deze schoon te zuigen en af te vegen, voordat deze uit de verontreinigde sector worden verwijderd. Onderdelen die niet volledig kunnen worden gereinigd, moeten voorafgaand aan het transport luchtdicht in een kunststof zak worden verpakt. Voor het transport moet de aanzuigopening (1.7) met de afsluitstop (1.8) worden gesloten.
- Het apparaat in een droge ruimte opslaan en tegen onbevoegd gebruik beveiligen.
- Rol de netleiding op en hang deze aan de haak (1.16).

6 Onderhoud

Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!

Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, die het noodzakelijk maken dat het motorhuis geopend wordt, mogen slechts door een geautoriseerde servicewerkplaats uitgevoerd worden.

Minstens één keer per jaar moet er door de fabrikant of een geschoolde persoon een veiligheids-technische keuring, b.v. met betrekking tot beschadigingen van de filter, lekkage van het apparaat of de functie van de controle-voorzieningen, worden uitgevoerd.

7 Accessoires, filter

De bestelnummers voor accessoires en filter vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „www.festool.com”.

8 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 12 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten. Binnen de staten van de EU bedraagt de garantieperiode 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon).

Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroor-

zaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten.

Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat niet-gedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd. Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op. Voor het overige zijn de geldende garantievoorwaarden van de producent van kracht.

Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.

Tekniska data

Upptagen effekt
Anslutningsvärde vid
anslutningsdosan för
handverktyg max.:

Volymströmning (luft) max.

Undertryck max.

Filteryta

Sugslang

Oljudsnivå enligt EN 60 704-1

Behållaryrmd

Mått D × B × H

Vikt

Nätanslutningskabelns längd

Skyddsklass

SRM 70 LE-EC

1200 W

EG 2.400 W

CH, DK 1100 W

GB 1800 W

AUS 1200 W

216 m³/h

23 000 Pa

3000 cm²

∅ 27 mm × 3,5 m

66 dB(A)

70 l

580 × 605 × 970 mm

25 kg

7,5 m



II 3D T135 °C
IP 54

De angivna figurerna befinner sig början på bruksanvisningen.

Symboler:

Varning, fara!



Instruktioner, läs anvisningarna!

1 Bestämmelser för maskinens användning

Dammsugarna är avsedda för upp- och bort sugning av hälsovådliga damm med MAK-värden upp till 0,1 mg/m³ och av trädamn enligt dammklass »M» i IEC 60 335-2-69.

Dammsugarna är avsedda för uppsugning av vatten.

Dammsugarna är enligt EN 60 335-1 och EN 60 335-2-69 avsedda för industriellt bruk med höjda krav.

Sugaggregatet har en elektroniskt kommuterad motor (EC-motor).

Dammsugaren är säkerhetstekniskt anpassad för uppsugning av brännbart, torrt damm i dammexplosionsklasserna ST 1, ST 2 och ST 3 i zon 22. Märkning enligt Ex-RL 94/9/EG: grupp II, kategori 3D, lämpade för utrymmen som inte är explosionsfarliga i normala fall, utan bara tillfälligt och kortvarigt.

Dammsugaren får inte användas för att suga upp ämnen som ger farlig reaktion med vatten.

Uppsugning av magnesium kräver ytterligare säkerhetsåtgärder.

Dammsugaren får inte vara utsug till bearbetningsmaskiner i drift (objektutsug) eftersom det finns risk för att verksamma tändkällor sugs upp.

Dammsugaren är inte säkerhetstekniskt anpassad för uppsugning eller utsug av explosionsfarliga ämnen i enlighet med §1, sprängämneslagen, av brännbara vätskor eller blandningar av brännbart damm och vätskor.

Användaren ansvarar för skador och olyckor som uppkommit på grund av att maskinen använts på ett otillåtet sätt.

1.1 Säkerhetsanvisningar

- Varning: Apparaten kan innehålla hälsovådligt

damm. Tömning och underhållsarbeten, inklusive filterbyte, får utföras endast av auktoriserad fackpersonal med lämplig skyddsutrustning. Använd inte apparaten utan fullständigt installerat filtersystem.

- Vid kontakt med och uppsugning av hälsofarligt damm måste ovillkorligen gällande föreskrifter för resp land samt uppgifterna från materialtillverkaren följas.
- Använd endast originaltillbehör från Festool.
- När apparaten används för dammborttagning av damm med MAK-värden, eller avsevärda mängder av ek- eller bokträddamm, får endast en enda dammkälla (el- eller tryckluftverktyg) avsugas.
- Sug inte in brännbara eller explosiva vätskor (t ex bensin, thinner etc) – Explosionsfara!
- Sug inte in aggressiva vätskor/torra ämnen (syror, lut, lösningsmedel etc).
- Sug aldrig upp gnistor, glödande eller varma delar – explosionsrisk!
- När apparaten inte är i drift, liksom före skötselarbeten, skall stickproppen dras ur vägguttaget.
- Dra inte ut stickproppen med hjälp av ledningen.
- Skydda ledningen mot hetta, olja och vassa kanter.
- Kontrollera regelbundet stickproppen och elledningen och låt en fackman förnya dessa om de är skadade.
- Låt inte apparaterna stå i regn.
- Lyft eller transportera aldrig apparaten med hjälp av kranhake eller lyftdon som griper tag i apparatens handtag.
- Apparaten får endast användas av personer som har utbildats i dess skötsel och har fullmakt att använda den.
- Maskinen får av säkerhetsskäl endast anslutas till ett jordat vägguttag.

2 Förberedelse av apparaten och ibruktagning

Limma den bifogade självhäftande varnings-etiketten på varningsskylten (1.6).

2.1 Montera samman maskinen

Tillbehören är bipackade i behållaren (1.10). Ta ur dem före första användning.

- Öppna låsklammarna (1.12), ta av överdelen (1.13),
- Sätt in filtersäcken enligt anvisning (se påskriften på filtersäcken). Viktigt!: Tryck på filtersäcks-muffen (3.2) ordentligt på inloppet (3.1).
- Sätt överdelen på plats, stäng låsklammarna.
- Montera kroken (1.16) för nätkabeln genom att skjuta på den uppfifrån på hållaren (1.15) på dammsugarens överdel.

2.2 Elektrisk anslutning

Nätspänningen och frekvensen måste stämma överens med uppgifterna på typskylten!

Vid inkoppling av nätkabeln bör dammsugaren vara fränkopplad.

2.3 Till-/frånslagsbrytare (1.3)

I läge 0 är dammsugaren fränkopplad och anslutningsdosan för handverktyg (1.4) är strömlös.

Före tillkopplingen ska man kontrollera att ett filterelement (2.2) och en filtersäck (3.4) sitter korrekt.

Två driftarter är möjliga:

a) Omkopplägre »MAN»:

Anslutningsdosan för handverktyg är strömförande.

Innan man vrider på omkopplaren till lägre »MAN» skall man förvissa sig om att anslutet aggregat är fränkopplat!

Sugmotorn startar omedelbart vid inkoppling.

b) Omkopplägre »AUTO»:

Anslutningsdosan för handverktyg är strömförande.

Innan man vrider på omkopplaren till lägre »AUTO» skall man förvissa sig om att anslutet aggregat är fränkopplat!

Före tillkopplingen bör vridknoppen (1.2) vara inställd på den anslutna sugslangens diameter. Sugmotorn startar vid inkoppling av det anslutna verktyget.

2.4 Sugkraftsreglering (1.3)

Med hjälp av sugkraftsregleringen kan sugeffekten varieras. Detta möjliggör en exakt anpassning till de olika material som skall sugas.

Symbolen med haren = stor sugeffekt,

Symbolen med sköldpaddan = liten sugeffekt.

2.5 Ställ in slangdiametern

Ställ in vredet (1.2) på den anslutna slangens diameter.

2.6 Anslutning av elverktyg

Beakta maximalt anslutningsvärde hos anslutningsdosan för handverktyg (se »Tekniska data»!)

Se till, att elverktyget är fränkopplat vid anslutningen och borttagningen.

Anslut elverktyget i anslutningsdosan för handverktyg (1.4).

2.7 Ansluta tryckluftswerktyg

 Se till att tryckluftswerktyget är avstängt vid anslutning och bortkoppling.

För att kunna ansluta tryckluftswerktyg från Festool med IAS-system krävs en IAS-koppling (454 757). Dammsugarens startautomatik fungerar då även för anslutna tryckluftswerktyg.

● Anslut tryckluft med ett flödestryck på 6 bar till tryckluftsinloppet (anslutning 1.5).

● Anslut IAS-kopplingen till suguttaget (1.7),

● Anslut tryckluftsledningen från IAS-kopplingen till tryckluftskopplingen (anslutning 1.1).

Dessutom rekommenderar vi att du monterar luftberedningsenhet VE (452 797). Luftberedningsenheten filterar och smörjer tryckluften och är dessutom utrustad med en tryckregulator.

För att maskinen ska fungera felfritt, så ska arbetsstrycket vara 6 bar och den anslutna IAS-delen ska ha luddämpare.

3 Byte av filter



Observera vid följande arbeten, att inte damm onödigt virvlas upp.

Bär P2-andningssskydd vid hälsovådliga damm!

3.1 Byta filtersäck (493 777)

- Öppna låsklammarna (1.12), ta av överdelen (1.13),
- dra av filtersäckmuffen (3.2) från inloppet (3.1),
- stäng igen dammsugarpåsöppningen med locket (3.3),
- ta av filtersäcken (3.4),
- gör av med filterpåsen enligt normer och bestämmelser,
- Montering av ny filtersäck. Viktigt! Tryck fast filtersäcksmuffen (3.2) ordentligt på inloppet (3.1).
- Sätt överdelen på plats, stäng låsklammarna.

3.2 Byta filterelement (493 826)



Sug inte utan filterelement! Motorn kan skadas.

- Öppna förslutningsklämman (1.12), ta bort överdelen (1.13) och lägg upp tillsammans med filterelementet (fig. 2).
- Lossa filterkorgen (2.1) och ta bort den.
- Trä på filterskyddspåsen över filterelementet (2.2).
- Ta bort filterelement och knyt ihop filterskyddspåsen.
- Gör av med det använda filterelementet i en dammtätt sluten påse enligt normer och bestämmelser.
- Sätt i nytt filterelement.
- Lägg på filterskivan, dra åt filterspännmuttern.
- Sätt på överdelen, stäng låsklammarna.

3.3 Tömning av vatten

För att tömma ut det uppsugna vattnet kan du vända behållaren (1.10):

- Öppna låsklammarna (1.11), ta av överdelen (1.13),
- Öppna behållarens spärr genom att trycka på spaken på handtaget (1.9)
- Håll behållaren i handtaget (1.9) och vänd den för att tömma ut vattnet,
- Vänd tillbaka den tömda behållaren. Kontrollera att spärren går i lås ordentligt.

4 Användning

Kontrollera flödesvakten före arbetets början: Håll för slangen när motorn är igång – efter ca 1 sekund ska du få en akustisk varningssignal. Om inte, kontakta något av Festools serviceställen. På avställningsytan (1.14) kan du lägga verktyg och tillbehör, så att de är till hands.

4.1 Sugning av torrt material

Före uppsugning av torrt material bör alltid en filterpåse läggas in i behållaren. Det uppsugna materialet kan sedan enkelt avlägsnas.



Vid uppsugning av hälsovådligt material bör ovillkorligen en filterpåse användas!

Efter uppsugning av vätskor är filterelementet fuktigt. Ett fuktigt filterelement igensättes snabbare, ifall torrt material sugs upp. Därför borde filterele-

mentet torkas eller bytas ut före uppsugningen av det torra materialet.

4.2 Sugning av vätskor



Före uppsugning av vätskor bör filterpåsen avlägsnas.

Brännbara vätskor får inte sugas upp!

Om skum eller vätska strömmar ut bör arbetet omedelbart avbrytas och smutsbehållaren tömmas.

4.3 Volymströmningsövervakningen

Ifall lufthastigheten i slangens sjunker under 20 m/s, ljuder en akustisk varningssignal av säkerhetsskäl.

Möjliga orsaker och åtgärder:

● Orsak

– Åtgärd

- sugkraftregleringen (1.3) inställd på för lågt värde
 - *ställ in sugkraftregleringen på ett högre värde*
- vridknoppen (1.2) är inte inställd på den anslutna slangens diameter
 - *ställ in riktig slangdiameter*
- sugslangen är tillsatt eller hopveckad
 - *åtgärda tillsättningen eller hopveckningen*
- filterpåsen är full
 - *byt filterpåsen*
- filterelementet är smutsigt
 - *byt filterelementet*
- felfunktion i övervakningselektroniken
 - *låt Festool-kundtjänsten åtgärda felet*

4.4 Antistatic-systemet (AS)

Vid sugning uppstår statisk laddning på grund av friktion i sugslangen. Den kan leda till obehagliga elstötar för användaren. För att avleda dessa statiska uppladdningar är avsugningsapparaten serie-mässigt utrustad med ett antistatiskt system. För detta behöver man emellertid använda en antistatisk sugslang.

Antistatfunktionen kan endast garanteras när stickkontakten sitter i ett jordat uttag.

4.5 Broms

Bromsen ser till att dammsugaren inte rullar iväg, t. ex. när du tömmer behållaren.

- Åtdragning av broms: (1.17)
- Låssning av broms: (1.18)

5 Efter arbetet

- Stäng av dammsugaren och dra ut nätkontakten ur vägguttaget.
- Töm smutsbehållaren.

- Om hälsovådliga damm har uppsugits, bör dammsugaren och samtliga tillbehör rengöras fullständigt genom avsugning och avtorkning (inuti och utanpå), innan den föres bort från det förorenade området. Delar, vilka inte kan rengöras fullständigt, bör under transporten packas lufttätt i en plastsäck. För transporten bör sugöppningen (1.7) stängas med stängnings-locket (1.8).
- Ställ apparaten i ett torrt utrymme där den är skyddad mot obehörig användning.
- Linda upp nätkabeln och häng den på kroken (1.16).

6 Underhåll och skötsel

Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!

Alla skötsel- och reparationsarbeten, som kräver att motorhuset öppnas, får endast göras av en auktoriserad kundtjänstverkstad.

Minst en gång per år bör antingen tillverkaren eller en kvalificerad person utföra en säkerhetsteknisk granskning, beträffande t. ex. filterskador, apparatens täthet och övervakningsanordningarnas funktion.

7 Tillbehör, filter

Beställnumren för tillbehör och filter finns i Festool-katalogen eller på Internet »www.festool.com».

8 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt landsspecifika lagliga bestämmelser, dock i minst 12 månader.

Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader (ska kunna styrkas av faktura eller följese-del).

Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin.

Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär. Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpbrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

Anmärkning

På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.

Tekniset tiedot**Ottoteho**

Käsityökalun pistorasian suurin sallittu liitäntäteho:

Max tilavuus

Max alipaine

Suodatinpinta-ala

Imuletku

Melutaso EN 60 704-1:

n mukaan

Säiliön vetoisuus

Mitat S × L × K

Paino

Verkkokaapelin pituus

Suojaluokka

SRM 70 LE-EC

1200 W

EY 2.400 W

CH, DK 1100 W

GB 1800 W

AUS 1200 W

216 m³/h

23 000 Pa

3000 cm²

∅ 27 mm × 3,5 m


66 dB(A)

70 l

580 × 605 × 970 mm

25 kg

7,5 m

 II 3D T135 °C
IP 54

Tekstissä viitataan kuviin, jotka löytyvät käyttöohje-kirjan alusta.

Kuvamerkit:

Huomio, Vaara!



Ohje, lue ohjeet!

1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Pölynimurit on tarkoitettu terveydelle vaarallisten pölyjen, joiden MAK-arvot ovat enintään 0,1 mg/m³ sekä normin IEC 60 335-2-69 pölyluokkaan "M" kuuluvien puupölyjen poisimemiseksi.

Pölynimurit on tarkoitettu veden poisimemiseksi.

Pölynimurit ovat normien EN 60 335-1 ja EN 60 335-2-69 mukaan tarkoitettu teollisuuskäyttöön, jossa on korkeat vaatimukset.

Imurissa on elektronisesti ohjattu sähkömoottori (EC-moottori).

Pölynimuri on turvallisuusteknisesti sopiva pölyräjähdysluokkien ST 1, ST 2 ja ST 3 palavan, kuivan pölyn imuroimiseen alueella 22. Merkintä Ex-RL 94/9 EU:n mukaan: ryhmä 2. kategoria 3D, sopii alueille, joilla normaalisti ei ole räjähdysaltista ilmapii-riä ja vain satunnaisesti ja lyhyen aikaa.

Imuria ei saa käyttää sellaisten aineiden imuroimiseen, jotka reagoivat vaarallisesti veden kanssa. Magnesiumia imuroitaessa on lisäksi suoritettava ylimääräisiä turvallisuustoimenpiteitä.

Imuria ei saa käyttää liikkuvien aineiden imuroimiseen (kohdeimurointi) imuroimiseen, jos on olemassa vaara, että vaikuttavat syttymislähteet imuroidaan mukana.

Pölynimuri ei ole turvallisuusteknisesti sopiva räjähdysvaarallisten aineiden sisäänimemiseen tai imuroimiseen räjähdusainelain §1 mukaan, palavien nesteiden sekä palavan pölyn ja nesteiden sekoitusten imuroimiseen.

Käyttäjät vastaa itse vaurioista ja tapaturmista, jotka johtuvat väärästä käytöstä!

1.1 Turvallisuusohjeita

● Varoitus: Laite saattaa sisältää terveydelle vaarallista pölyä. Sen tyhjennyksen, sisältäen myös

suodattimen vaihdon, saa tehdä vain valtuutettu ammattihenkilöstö käyttäen sopivaa suoja-varu- susta. Laitetta ei saa käyttää ilman täydellisesti asennettua suodatinjärjestelmää.

- Käsiteltäessä ja imuroitaessa terveydelle vaarallisia pölyjä pitää ehdottomasti noudattaa maa-kohtaisia turvallisuus- ja työturvallisuusmäärä- yksiä ja ottaa huomioon aineiden valmistajien antamat tiedot.
- Käytä vain alkuperäisiä Festool-tarvikkeita.
- Kun laitetta käytetään pölynerottimena, työpaik- karaja-arvojen alaista pölyä on luvallista poistaa vain yhdestä pölylähteestä (sähkö- tai paineil- matyökalu).
- Älä imuroi syttyviä tai räjähdyskykyisiä nesteitä/ kiven aineiden (esim. bensiiniä, ohentimia tms.) – räjähdysvaara!
- Älä imuroi aggressiivisia nesteitä (happoja, emäk- siä, liuotusaineita tms.).
- Älä imuroi kipinöitä, hehkuvia ja kuumia osia – räjähdysvaara!
- Vedä aina pistoke irti pistorasiasta, kun et käytä laitetta tai kun sitä huolletaan.
- Älä irrota pistoketta pistorasiasta sähkökaa- pelista vetämällä.
- Suojaa sähkökaapeli kuumuudelta, öljyltä ja teräviltä reunoilta.
- Tarkasta pistoke ja kaapeli säännöllisesti, ja anna viat sähköasentajan korjattavaksi.
- Älä jätä laitetta sateeseen.
- Laitetta ei saa nostaa tai kuljettaa kahvasta nosturin koukulla tai muulla nostovälineellä.
- Laitetta saavat käyttää vain henkilöt, jotka ovat perehtyneet sen käsittelyyn ja jotka ovat saaneet laitteen käytön tehtäväkseen.
- Laitetta saa käyttää turvallisuussyistä ainoastaan suojamaadoitetussa pistorasiassa.

2 Laitteen valmistelu ja käyttöönotto

Liimaa mukaan toimitettu suomenkielinen tarra varoituskilpeen (1.6).

2.1 Laitteen kokoaminen

Lisätarvikkeet toimitetaan säiliön (1.10) sisällä ja ne täytyy poistaa sieltä ennen ensimmäistä käyttö- ottoa.

- avaa sulkupuristimet (1.12), ota yläosa (1.13) pois,
- laita suodatinpussi paikalleen ohjeiden mukai- sesti (katso merkintä suodatinpussissa) Tärkeää: Paina suodatinpussin muhvi (3.2) voimakkaasti tuloliittimeen (3.1)
- sulje yläosa, sulje sulkupuristimet.
- Työnnä koukku (1.16) verkkojohdon ripustamista varten ylhäältä imurin yläosan kiinnikkeeseen (1.15).

2.2 Sähköliitäntä

Verkköjännitteen ja taajuuden täytyy vastata tyyppiki-lvessä ilmoitettuja arvoja!

Verkkokaapelia liitettäessä on imurin oltava poiskytkettynä.

2.3 Päälle/pois-kytkin (1.3)

Asennossa 0 imuri on poiskytkettynä ja käsityökalun liitäntärasia (1.4) on virraton. Varmista ennen koneen päälle kytkemistä, että suodatinelementti (2.2) ja pölypussi (3.4) ovat oikein paikoillaan.

On mahdollista käyttää kahta toimintatapaa:

a) Kytkin asentoon "MAN":

Käsityökalun liitäntärasia on virrallinen. Ennen kytkimen kääntämistä asentoon "MAN" on varmistettava, että liitetty laite on pois päältä! Imumoottori käynnistyy heti.

b) Kytkin asentoon "AUTO":

Käsityökalun liitäntärasia on virrallinen. Ennen kytkimen kääntämistä asentoon "AUTO" on varmistettava, että liitetty laite on pois päältä! Ennen päällekytkemistä on kääntönupin (1.2) oltava asetettuna imuletkun halkaisijan mukaan. Imumoottori käynnistyy, kun liitetty työkalu käynnistetään.

2.4 Imutehon säädin (1.3)

Imutehon säätimen avulla voidaan imutehoa muuttaa. Näin imurointi voidaan tarkasti sovittaa kulloinkin imuroitavaan ainekseen. Symboli jänis = suuri imuteho, Symboli kilpikonna = pieni imuteho.


2.5 Letkun halkaisijan säätö

Säädä kierrettävä nuppi (1.2) liitettylle letkun halkaisijalle.

2.6 Sähkötyökalun liittäminen

Käsityökalun liitäntärasian suurinta sallittua liitäntätehoa on noudatettava (katso "Tekniset tiedot")! Sähkötyökalun on liitettävässä ja irrotettaessa oltava poiskytkettynä. Sähkötyökalu liitetään käsityökalun liitäntärasiaan (1.4).

2.7 Painetyökalun liittäminen

 Paineilmatyökalun on liitettävässä ja irrotettaessa oltava poiskytkettynä.


Festool-paineilmatyökalujen liitäntään IAS-järjestelmällä tarvitaan IAS-liitoskappale (454 757). Imurin päällekytkentäautomatiikka toimii siten myös paineilmatyökalujen yhteydessä.

- Liitä paineilmahuolto 6 barin virtauspaineella paineilmaliitäntään (pistoke 1.5).
- pistä IAS-liitoskappale imuaukkoon (1.7),
- liitä paineilmaletku IAS-liitoskappaleesta paineilmaliitäntään (kytkentä 1.1).

Suosittelomme lisäksi syöttöyksikön VE (452 797) asennusta. Syöttöyksikkö suodattaa ja öljyä paineilman ja mahdollistaa ilmanpaineen säädön.

Virheettömän toiminnan takaamiseksi käyttöpaikkeen täytyy olla 6 baria ja IAS-liitäntäkappaleessa täytyy olla äänenvaimennin.


3 Suodattimen vaihto

 Seuraavien työvaiheiden aikana on vältettävä pölyn turhaa nostattamista. Käytä P2-hengitysuojaimia, jos kyseessä on terveydelle vaarallinen pöly!

3.1 Suodatinpussin vaihto (493 777)

- avaa sulkupuristimet (1.12), ota yläosa (1.13) pois,
- Vedä pölypussimuhvi (3.2) irti tuloaukkosovitteesta (3.1),
- Sulje pölypussimuhvi kannella (3.3),
- Poista pölypussi (3.4),
- hävitä suodatinpussi norveja ja määräyksiä noudattaen,
- Laita uusi suodatinpussi paikalleen. Tärkeää: Paina suodatinpussin muhvi (3.2) voimakkaasti tuloliittimeen (3.1)
- sulje yläosa, sulje sulkupuristimet.

3.2 Suodatinelementin vaihto (493 826)

-  Älä ime ilman suodatinelementtiä! Se voi vahingoittaa moottoria.
- Avaa sulkupuristimet (1.12), ota yläosa (1.13) pois ja laita se suodatinelementti ylöspäin sivuun (kuva 2)
- Irrota suodattimenpidin (2.1) ja ota se irti
- Käännä suodattimen suojapussi suodatinelementin (2.2) yli.
- Ota suodatinelementti pois ja sulje suodattimen suojapussi solmulla.
- Hävitä käytetty suodatinelementti pölytyiviisti suljetun pussin avulla norveja ja määräyksiä noudattaen
- Laita uusi suodatinelementti paikalleen.
- Laita suodatinlevy paikalleen, ruuvaa suodattimen kiinnitysmutteri kiinni.
- laita yläosa paikalleen, sulje sulkupuristimet.

3.3 Veden tyhjennys

Imuroidun veden tyhjentämiseksi säiliötä (1.10) voidaan kääntää:

- avaa sulkupuristimet (1.11), ota yläosa (1.13) pois,
- avaa säiliön lukitus painamalla lukitusvivusta kahvassa (1.9),
- pidä säiliötä kahvasta (1.9) ja käännä sitä tyhjentämiseksi,
- käännä tyhjennetty säiliö takaisin. Varmista, että lukitus lukkiutuu asianmukaisesti.


4 Käyttö

Ennen työn aloittamista virtaustilavuuden valvonta on tarkastettava: Moottorin käydessä imuletku tukitaan – n. 1 sekunnin kuluttua on kuuluttava akustinen varoitusäänimerkki. Muussa tapauksessa ota yhteyttä Festool-huoltopalveluun.

Työkalut ja lisävarusteet voidaan laittaa laskutasolle (1.14) käyttövalmiiksi.

4.1 Kuiva-aineksen imurointi

Ennen kuiva-aineksen imurointia on säiliöön aina asetettava suodatinpussi. Siten imuroitu aines voidaan helposti poistaa.

 Imuroitaessa terveydelle vaarallisia aineita on ehdottomasti käytettävä suodatinpussia! Nesteiden imuroinnin jälkeen suodatin-elementti on kostea. Kostea suodatinelementti tukkeutuu nopeasti, jos imuroidaan kuiva-ainesta. Siksi suodatinelementtiä tulisi kuivattaa tai vaihtaa ennen kuiva-aineksen imurointia.

4.2 Nesteiden imurointi



Ennen nesteiden imurointia on suodatinpussi poistettava.

Palavia nesteitä ei saa imuroida!

Jos laitteesta virtaa ulos vaahtoa tai nestettä on työ välittömästi keskeytettävä ja pölysäiliö tyhjennettävä.

4.3 Tilavuusvirtausvahti

Jos ilman virtausnopeus laskussa laskee alle arvon 20 m/s, kuuluu turvallisuusyistä akustinen varoitussignaali.

Mahdollisia syitä ja niiden poistotoimenpiteitä voivat olla:

- **Syy**
- **Poistotoimenpide**
- imuvoiman asetusarvo (1.3) on liian pieni
 - *nosta imuvoiman asetusarvoa*
- vääntönuppi (1.2) ei ole liitetty letkun halkaisijan mukaisessa asennossa
 - *aseta oikea letkun halkaisija-arvo*
- imuletku on tukossa tai kokoonpainunut
 - *poista tukos tai kokoonpainuma*
- suodatinpussi on täynnä
 - *vaihda suodatinpussi*
- suodatinelementti on likainen
 - *vaihda suodatinelementti*
- valvontaelektronikka on viallinen
 - *anna Festool-huoltopalvelun korjata vika*

4.4 Antistatic-järjestelmä (AS)

Imuroitaessa saattaa kitkan takia syntyä staattinen lataus imuletkuun. Se voi johtaa käyttäjän kannalta epämiellyttäviin sähköiskuihin. Tämän staattisen varautumisen pois johtamiseksi imurit on varustettu antistatic-järjestelmällä. Tämä edellyttää kuitenkin myös antistaattisten imuletkun ja antistaattisten lisävarusteiden käyttöä.

Antistaattinen toiminto on taattu vain silloin, kun pistoke on pistetty suojamaadoitettuun pistorasiaan.

4.5 Jarru

Jarru estää imurin poisvierimisen esim. säiliötä tyhjennettäessä.

- Jarrun lukitus: (1.17)
- Jarrun irrotus: (1.18)

5 Työn jälkeen

- Kytke imuri pois päältä ja vedä pistoke pistorasiasta.
- Tyhjennä roskäsäiliö.
- Jos laitteella on imetty terveydelle vaarallista pölyä on se ja kaikki sen varusteet puhdistettava

täysin imuroimalla ja pyyhkimällä se (sisältä ja ulkoa), ennen kuin se viedään saastuneelta alueelta pois. Osia, joita ei täysin voida puhdistaa, on kuljetuksen ajaksi pakattava ilmatiiviisti muovisäkkiin. Ennen kuljetusta on imuaukko (1.7) suljettava sulkukannen (1.8) avulla.

- Varastoi laite kuivassa tilassa, suojattuna asiantomalta käytöltä.
- Kierrä verkkojohto auki ja ripusta se koukkuun (1.16).

6 Huolto ja ylläpito

Irrota laite verkkojännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!

Huolto- ja korjaustöitä, jotka edellyttävät moottori-kotelon avaamista, saavat suorittaa vain valtuutetut huoltosopimusliikkeet.

Vähintään kerran vuodessa valmistajan tai asiaan perehdytetyn henkilön on tehtävä turvallisuus-tekni-
nen tarkastus, jossa tarkastetaan esim. suodattimen vauriottomuus, laitteen tiiveys ja valvontalaitteiden toimivuus.

7 Tarvikkeet, suodatin

Tarvikkeiden ja suodattimen tilausnumerot löytyvät oheisesta Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta "www.festool.com".

8 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillamme laitteille materiaali- ja valmistusvialt kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 12 kuukautta. Käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien).

Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä.

Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon. Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti. Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvavahdot.

Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.

Tekniske data

Strømförbrug
Tilslutningsværdi ved strømudtag til maskintilsl. maks.:

Volumenstrøm (luft) maks.

Undertryk maks.

Filteroverflade

Sugeslange

Lydtryksniveau jf. EN 60704-1

Beholdervolumen

Mål T x B x H

Vægt

Nettilslutningskablets længde

Beskyttelsesklasse

SRM 70 LE-EC

1200 W

EF 2.400 W

CH, DK 1100 W

GB 1800 W

AUS 1200 W

216 m³/h

23 000 Pa

3000 cm²

Ø 27 mm x 3,5 m

66 dB(A)

70 l

580 x 605 x 970 mm

25 kg

7,5 m

II 3D T135 °C

IP 54



De angivne illustrationer findes i starten af betjeningsvejledningen.

Billedtegn:

Pas på, fare!



Læs vejledning, henvisninger!

1 Bestemmelsesmæssig anvendelse

Støvsugerne er beregnet til at op- og udsuge sundhedsfarlige støve med TMK-værdier op til 0,1 mg/m³ og træstøvarter svarende til klasse »M« jf. IEC 60335-2-69.

Støvsugerne er beregnet til at opsuge vand.

Støvsugerne er jf. EN 60335-1 og EN 60335-2-69 egnet til større belastning under industriel og erhvervsmæssig brug.

Udsugningsaggregatet har en elektronisk kommuteret motor (EC-motor).

Støvsugeren er sikkerhedsteknisk egnet til at opsuge brændbart, tørt støv af støvekspløsningsklasserne ST 1, ST 2 og ST 3 i zone 22. Mærke jf. direktivet 94/9/EF om eksplosionsbeskyttelse: Gruppe II, kategori 3D, beregnet til områder, hvor det ikke forventes, at der ved normal drift forekommer eksplosiv atmosfære, eller hvor forekomsten, hvis det sker, kun er af kort varighed.

Støvsugeren må ikke anvendes til at udsuge stoffer, som reagerer farligt, hvis de kommer i kontakt med vand.

Ved opsugning af magnesium skal der træffes ekstra sikkerhedsforanstaltninger.

Støvsugeren må ikke anvendes til at udsuge støv fra kørende bearbejdningsmaskiner (objektudsugning), hvis der er fare for, at aktive tændkilder suges med ud.

Støvsugeren er sikkerhedsteknisk ikke egnet til at op- eller udsuge eksplosionsfarlige stoffer i form af brændbare væsker og brændbare blandinger af støv med væske iht. §1 i den tyske sprængstoflov. Brugeren har ansvaret for skader og ulykker i tilfælde af, at den bestemmelsesmæssige brug ikke overholdes.

1.1 Sikkerhedshenvisninger

- Advarsel: Støvsugeren kan indeholde sundhedsfarlig støv. Udtømning og vedligeholdelsesarbejder samt filterskift må kun foretages af autoriseret personale med personligt beskyttelsesudstyr. Tag støvsugeren aldrig i brug uden komplet installeret filtersystem.
- I omgangen med og ved udsugning af sundhedsskadeligt støv skal de til enhver tid gældende nationale sikkerhedsforskrifter samt materialeleverandørens anvisninger under alle omstændigheder overholdes.
- Brug kun originalt Festool-tilbehør.
- Ved drift som afstøvningsapparat må til opsugning af støv med MAK-værdier eller betydelig omfang af ege- eller bøgetræsstøv kun opsuges en enkelt støvkille (elektro- eller trykluftværktøj).
- Brændbare eller eksplosive væsker (f. e. benzin, fortyndervæske osv.) må ikke indsuges – fare for eksplosion!
- Aggresiver væsker/tørre stoffer (syre, saltlage, opløsningsvæske osv.) må ikke indsuges.
- Gnister, glødende og varme dele må ikke indsuges – fare for eksplosion!
- Er apparatet ikke i brug såsom ved eftersyns- og vedligeholdelsesarbejde skal stikket trækkes ud af stikkontakten.
- Stikket må ikke trækkes ud af stikkontakten ved kablet.
- Beskyt kablet for varme, olie og skarpe kanter.
- Stikket og kablet skal kontrolleres regelmæssigt. Ved beskadigelse skal de skiftes ud af en sagkyndig.
- Apparatet må ikke udsættes for regn.
- Apparatet må ikke løftes eller transporteres ved håndtaget ved hjælp af krankrog eller løfteværktøj.
- Apparatet må kun bruges af personer som er blevet undervist i håndtering og som har fået ordre til benyttelsen.
- Af hensyn til sikkerheden må maskinen kun bruges på en beskyttelsesjorden stikdåse.

2 Forberedelse og ibrugtagning

Advarselsskiltets tekstfelt (1.6) overklæbes med klæbemærkaten på Deres sprog.

2.1 Samling af maskine

Tilbehørsdele ligger i beholderen (1.10) ved levering og skal fjernes inden første ibrugtagning.

- Lukkeklemmerne (1.12) åbnes, overdelen (1.13) fjernes,
- Filtersækken sættes i iht. anvisning (se bogstaverne på filtersækken). Vigtigt: Filtersækkens mufte (3.2) trykkes kraftigt på indsuigningsstykket (3.1).
- overdelen placeres, lukkeklemmerne lukkes.
- Skub krogen (1.16) til ophængning af netledning på støvsugerdækslets holder (1.15) ovenfra.

2.2 El-tilslutning

Netspændingen og frekvensen skal stemme overens med angivelserne på typeskiltet!

Kontroller, at støvsugeren ikke er tændt, før De tilslutter nettilslutningskablet til strømkilden.

2.3 Start-/stop-kontakt (1.3)

I position 0 er støvsugeren frakoblet og strømudtaget (1.4) uden strøm.

Inden støvsugeren tændes, kontrolleres det, om filterelementet (2.2) og filtersækken (3.4) er lagt rigtigt i.

To driftsarter er mulig:

a) Kontaktstilling »MAN«:

Strømudtaget leverer strøm.

Inden kontakten stilles på »MAN«, skal man sørge for, at det tilsluttede apparat er slukket. Sugemotoren starter med det samme.

b) Kontaktstilling »AUTO«:

Strømudtaget leverer strøm.

Inden kontakten stilles på »AUTO«, skal man sørge for, at det tilsluttede apparat er slukket.

Før De tænder for støvsugeren, skal drejeknappen (1.2) indstilles på den tilsluttede sugeslanges diameter.

Sugemotoren starter, når det værktøj, som er tilsluttet til apparatstikdåsen, indkobles.

2.4 Sugekraftregulering (1.3)

Med sugeskraftreguleringen kan sugeskraften varieres. Det muliggør en præcis tilpasning til det forskellige materiale, som skal suges op.

Symbol høre = høj sugeeffekt

Symbol skildpadde = lav sugeeffekt

2.5 Indstilling af slangediameter


Indstil drejeknappen (1.2) til den tilsluttede slangediameter.

2.6 Tilslutning af el-værktøj

Vær opmærksom på den maksimale tilslutningsværdi for strømudtaget (se »Tekniske data«)! Vær opmærksom på at el-værktøjet ikke er tændt når stikket sættes i eller trækkes fra.

El-værktøjet tilsluttes til strømudtaget (1.4).

2.7 Tilslutning af trykluftværktøj

 Vær opmærksom på at trykluftværktøjet ikke er tændt, når stikket sættes i eller trækkes fra.

For at kunne tilslutte Festool-trukluftværktøj til IAS-systemet kræves der et IAS-tilslutningsstykke (454 757). Støvsugerens startautomatik fungerer således også i forbindelse med trykluftværktøj.


– Tilslut tryklufforsyningen til tryklufttilslutningen (stik 1.5) med et lufttryk på 6 bar.

– Stik IAS-tilslutningsstykket i ind sugningen (1.7),

– Forbind IAS-tilslutningsstykkets trykluftledning med tryklufttilslutningen (købling 1.1).
Desuden anbefaler vi at montere serviceenheden VE (452 797). Serviceenheden filtrerer og smører tryklufften og gør det muligt at regulere lufttrykket.

For at sikre en fejlfri funktion skal driftstrykket udgøre 6 bar, og der skal være monteret en lyd dæmper på IAS-tilslutningen.

3 Udskiftning af filter


 Vær under følgende arbejder opmærksom på, at De ikke unødigt ophvirvler støv.

Hvis der må regnes med sundhedsfarlig støv, bør De bære en P2-respirator!

3.1 Udskiftning af filtersæk (493 777)

- Lukkeklemmerne (1.12) åbnes, overdelen (1.13) fjernes,
- Træk filtersækkens muffe (3.2) af ind sugningsstykket (3.1),
- Luk filtersækkens muffe med skydelåget (3.3),
- Tag filtersækken (3.4) ud,
- den brugte filterpose bortskaffes i overensstemmelse med gældende lovbestemmelser,
- Sæt en ny filtersæk i. Vigtigt: Filtersækkens muffe (3.2) trykkes kraftigt på ind sugningsstykket (3.1).
- overdelen placeres, lukkeklemmerne lukkes.

3.2 Udskiftning af filterelement (493 826)

 Sug ikke uden filterelement! Det kan medføre motorskader.

– Lukkeklemmerne (1.12) åbnes, overdelen (1.13) fjernes og lægges opad sammen med filterelementet (fig. 2).

– Filterkurven (2.1) løsnes og fjernes.

– Beskyttelsesposen trækkes over filterelementet (2.2).

– Filterelementet tages ud, og beskyttelsesposen lukkes med en knude.

– Det brugte filterelement bortskaffes i en støvtæt lukket pose og i overensstemmelse med de gældende lovbestemmelser,

– Nyt filterelement sættes i.

– Filterskiven lægges på, filterets spændemøtrik spændes.

– overdelen placeres, lukkeklemmerne lukkes.

3.3 Tømning af vand

Beholderen (1.10) kan vippes for at tømme den for vand:

– Lukkeklemmerne (1.11) åbnes, overdelen (1.13) fjernes,

– Åbn beholderens lås ved at trykke på låsehåndtaget på grebet (1.9),

– Hold beholderen i grebet (1.9), og vip den for at tømme den,

– Vip den tomte beholder tilbage. Vær opmærksom på, om låsen går ordentligt i hak igen.


4 Anvendelse

Før påbegyndelse af arbejdet skal trykluffens strømstyring kontrolleres: Støvsugerens slange holdes lukket med kørende motor – efter ca. 1 sekund skal der lyde et akustisk advarselssignal. Ellers kontaktes et Festool-kundeserviceværksted.

På opbevaringspladsen (1.14) kan værktøj eller tilbehørsdele fralægges, så de er klar til at gribe.

4.1 Sugning af tørre stoffer

Før de suger tørre stoffer bør de sætte en filterpose i beholderen. De opsugede stoffer kan så nemt bortskaffes.

 For opsugning af sundhedsfarlige stoffer er det forskrift at bruge en filterpose!

Efter opsugning af væsker er filterelementet vådt. Et vådt filterelement sætter sig hurtigere tæt under opsugning af tørre stoffer. Derfor bør et vådt filterelement enten tørres eller udskiftes med et nyt, før de begynder at opsuge tørre stoffer.

4.2 Opsugning af væsker



Fø De begynder at opsuge væsker skal filterposen fjernes. Brandbare væsker må ikke opsuges!

Når der udtræder skum eller væske skal arbejdet omgående afbrydes og støvbeholderen tømmes.

4.3 Volumenstrømovertvågning

Hvis luftstrømningshastigheden i sugeslangen falder under 20 m/s, lyder en akustisk advarselstone.

Mulige årsager og afhjælp:

● Årsag

– *Afhjælp*

- Sugekraftreguleringen (1.3) er indstillet på en for lav værdi
 - *Sugekraftreguleringen indstilles på en højere værdi*
- Drejeknappen (1.2) er ikke indstillet på den rigtige slangediameter
 - *Den rigtige slangediameter indstilles*
- Sugeslangen er tilstoppet eller bukket
 - *Tilstopning eller bukning fjernes*
- Filterposen er fuld
 - *Filterposen udskiftes*
- Filterelementet er tilsmudset
 - *Filterelementet udskiftes*
- Fejlfunktion i overvågningselektronikken
 - *Skal afhjælpes af Festool-kundeservice*

4.4 Antistatic-systemet (AS)

På grund af gnidning opstår en statisk opladning af sugeslangen. Dette kan medføre ubehagelige strømstød for operatøren. Til afledning af denne statiske elektricitet har indsugningsapparatet et Antistatic-System som standard. Hertil er anvendelsen af en antistatic-slange nødvendig.

Antistatic-funktionen er kun sikret, når stikket er sat i en beskyttelsesjodet stikdåse.

4.5 Bremse

Bremsen forhindrer støvsugeren i at rulle væk, f. eks. ved tømning af beholderen.

- Aktivering af bremsen: (1.17)
- Deaktivering af bremsen: (1.18)

5 Efter arbejdet

- Sluk for sugeren og træk netstikket ud af stikkontakten.
- Tøm smudsbeholderen.
- Hvis støvsugeren er blevet brugt til at opsuge sundhedsfarligt støv, skal den sammen med alt tilbehør afsuges og afviskes omhyggeligt (både

indvendig og udvendig), inden den flyttes fra det forurenede område. Komponenter, som ikke kan renses fuldstændig, skal for transport pakkes i en lufttæt plasticsæk. Under transport skal indsugningsåbningen (1.7) lukkes med låseproppen (1.8).

- Apparatet skal stilles i et tørt rum, beskyttet mod ubeføjet brug.
- Rul netledningen op, og hæng den på krognen (1.16).

6 Service og vedligeholdelse

Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!

Alle eftersyns- og reperaturarbejder, der kræver en åbning af motorkassen må kun gennemføres af autoriserede kundeservice-værksteder.

Mindst en gang om året skal en af producenten instrueret person gennemføre en sikkerheds-teknisk kontrol, f. eks. for beskadigelse af filtret, apparatets tæthed, kontrolanordningernes funktion.

7 Tilbehør, filter

Bestillingsnumrene for tilbehør og filter finder De i Deres Festool-kataloget eller på internettet under »www.festool.com«.

8 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af 12 måneder.

Inden for EU-medlemsstaterne udgør denne garantiperiode 24 måneder (bevis via faktura eller leveringsformular).

Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien.

Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool. Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerhedsanvisningerne, reservedelslisten og bonen. Derudover gælder fabrikantens aktuelle garanti betingelser.

Bemærkning

På grund af konstante forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.

Tekniske data

Opptatt effekt
Tiilslutningseffekt
verktøykontakt:

SRM 70 LE-EC
1200 W

CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W
216 m³/h
23 000 Pa
3000 cm²
Ø 27 mm × 3,5 m
66 dB(A)
70 l
580 × 605 × 970 mm
25 kg
7,5 m
II 3D T135 °C
IP 54



Volumstrøm (luft) maksimalt
Undertrykk maksimalt
Filteroverflate
Sugeslange
Lydtrykknivå iht. EN 60704-1
Beholderinnhold
Utvendige mål D × B × H
Vekt
Nettledningens lengde
Beksyttelsesgrad

De oppgitte illustrasjoner finnes ved begynnelsen av bruksanvisningen.

Bildesymboler:

Obs, Fare!



Anvisning, Les merknaden!

1 Forskriftsmessig bruk

Sugeinnretningene er forutsatt å kunne brukes til å suge opp helseskadelige støv med MAK-verdier inntil 0,1 mg/m³ og trestøv tilsvarende støvklasse »M« i henhold til IEC 60335-2-69.

Sugeinnretningene er også forutsatt å kunne brukes til å suge opp vann.

Sugeinnretningene er i henhold til EN 60335-1 og EN 60335-2-69 egnet til å kunne tåle forhøyet påkjenning ved industriell bruk.

Avsugapparatet inneholder en elektronisk kommutert motor (EC-motor).

Støvsugeren er sikkerhetsteknisk tilpasset til oppsuging av brennbar, tørt støv i støvekspløsningsklassene ST 1, ST 2 og ST 3 i sone 22. Merking iht. EX-RL 94/9/EF: gruppe II, kategori 3D, egnet til områder som normalt ikke er eksplosjonsfarlige, og i så fall bare for kortere tidsrom.

Støvsugeren skal ikke brukes til å suge opp stoffer som gir farlig reaksjon med vann.

Oppsuging av magnesium krever ekstra sikkerhetstiltak.

Støvsugeren skal ikke brukes som avsug for bearbeidingsmaskiner i drift (objektavsug) siden det foreligger risiko for at aktive tennkilder suges opp.

Støvsugeren er ikke sikkerhetsteknisk tilpasset til oppsuging eller avsuging av eksplosjonsfarlige stoffer iht. §1 i tysk lov om sprengstoffhåndtering, av brennbare væsker eller blandinger av brennbar støv og væsker.

Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes annen bruk enn det som er beskrevet som definert bruk.

1.1 Sikkerhetshenvisninger

● Advarsel: Apparatet kan inneholde sunnhetsskadelig støv. Tømming og vedlikehold inklusive

filterbytte må bare utføres av autorisert fagpersonell med egnet verneutstyr. Bruk aldri apparatet uten at et fullstendig filtersystem er installert.

- Når du omgås og støvsuger helsefarlig støv er det viktig at du følger sikkerhetsforskriftene for ditt land og materialproduzentens anvisninger.
- Bruk kun originalt Festool-tilbehør.
- Ved drift som støvsuger må det ved avsuging av støv med MAK-verdier eller ved betydelige mengder eke- og bøketrestøv bare suges av fra en eneste støvkilde (elektro- eller trykkluftverktøy).
- Ikke sug inn brennbare eller eksplosive væsker (f.eks. bensin, fortykning osv.) – Eksplosjonsfare!
- Ikke sug opp aggressive væsker/tørre stoffer (syrer, baser, oppløsningsmidler osv.)
- Ikke sug inn gnister, glødende og varme deler – fare for eksplosjon!
- Når apparatet ikke brukes og før vedlikeholdsarbeider trekk støpslet ut av stikkkontakten.
- Ta ikke i kabelen mens du trekker ut stikkkontakten.
- Beskytt kabelen mot varme, olje og skarpe kanter.
- Kontrollér regelmessig støpsel og kabel, og hvis disse er skadde la de fornyes av en fagmann.
- Apparatene må ikke utsettes for regn.
- Apparatet må ikke løftes og transporteres på håndtaket ved hjelp av krankrok eller løfteinnretning.
- Apparatet må bare benyttes av personer som er opplært for håndtering av apparatet og som har fått i oppdrag å benytte dette.
- Av sikkerhetsgrunner må maskinen bare kobles til jordet stikkontakt.

2 Forberedelse og igangsetting av apparatet

Tekstfeltet på varselskiltet (1.6) klebes over med vedlagte klebemerke på landets språk.

2.1 Sett sammen maskinen

Tilbehørene er pakket sammen i beholderen (1.10). Ta dem ut før første gangs bruk.

– Åpne låseklemmene (1.12) og ta av overdelen (1.13).

– Sett inn filterposen ifølge anvisningen (se merking på filterposen). Viktig! Trykk filterposemuffen (3.2) kraftig på innløpskoblingen (3.1).

– Sett på overdelen og lukk låseklemmene.

– Skyv kroken (1.16) for oppheng av nettledding ovenfra ned på holderen (1.15) på avsugsoverdelen.

2.2 Elektrisk tilkøpling

Nett-spenning og frekvens må stemme overens med angivelsene på typeskiltet!

Pass på at sugeren er slått av før nettkabelen tilsluttes en kontakt.

2.3 På/Av bryter (1.3)

I posisjonen 0 er sugeren slått av og verktøy-kontakten (1.4) strømløs.

Kontroller at filterelement (2.2) og filterpose (3.4) er festet på riktig måte før du slår på enheten.

To driftsmodi er mulige:

a) Bryterstilling »MAN«:

Verktøykontakten er strømførende.

Før bryteren stilles til »MAN« må det kontrolleres at apparatet som er tilkoplek er slått av. Støvsugerens motor starter omgående.

b) Bryterstilling »AUTO«:

Verktøykontakten er strømførende.

Før bryteren stilles til »AUTO« må det kontrolleres at apparatet som er tilkoplek er slått av. Før apparatet slås på, må velgeren (1.2) stilles inn på den monterte sugeslanges diameter. Støvsugerens motor starter når verktøyet som er tilkoplek slås på.

2.4 Sugekraftregulering (1.3)

Med sugekraftreguleringen kan sugeytelsen varieres. Dette muliggjør en eksakt tilpasning til de forskjellige materialene som suges opp.

Haresymbol = høy sugeeffekt, skilpaddesymbol = lav sugeeffekt.

2.5 Regulering av slangediameter

Still rattet (1.2) iht. den tilkoblede slangediameteren.


2.6 Tilslutning av elektroverktøy

Ta hensyn til maksimal tilslutningseffekt på verktøykontakten (se »Tekniske data«.)

Pass på at verktøyet er slått av før støpselet settes i eller tas ut.

Elektroverktøy kan tilsluttes verktøykontakten (1.4).

2.7 Tilkobling av trykkluftverktøy

 Se til at trykkluftverktøyet er slått av ved til- og frakobling.


Når Festool-trykkluftverktøy med IAS-system skal kobles til, trengs det et IAS-tilkoblingselement (454 757). Innkoblingsautomatikken i avsugapparatet fungerer dermed sammen med trykkluftverktøyet.

- Koble til trykkluftverktøyet til trykklufttilkoblingen med et lufttrykk på 6 bar (plugg 1.5).
- Koble IAS-tilkoblingselementet inn i sugeåpningen (1.7).
- Forbind trykkluftledningen fra IAS-tilkoblingselementet med trykklufttilkoblingen (kobling 1.1).

I tillegg anbefaler vi å montere tilførselsenhet VE (452 797). Tilførselsenheten filtrerer og smører trykkluften slik at det blir mulig å regulere lufttrykket.

For at maskinen skal fungere feilfritt må arbeidstrykket være 6 bar og den tilkoblede IAS-delen skal ha lydtemper.

3 Bytting av filter


 Før en utfører arbeidspunktene nedenfor, må det passes på at støv ikke unødig virvles opp. Ved helseskadelig støv skal P2 åndedrettsvern brukes.

3.1 Bytte filterpose (493 777)

- Åpne låseklemmene (1.12) og ta av overdelen (1.13).

- Trekk filterposemuffen (3.2) av innsugingskoblingen (3.1),
- Lukk filterposemuffen med lokket (3.3),
- Ta ut filterposen (3.4),
- deponér den brukte filterposen i henhold til forskrifter for denne typen avfall,
- Sett inn ny filterpose. Viktig! Trykk filterposemuffen (3.2) kraftig på innløpskoblingen (3.1).
- Sett på overdelen og lukk låseklemmene.

3.2 Bytte filterelement (493 826)

 Ikke bruk støvsugerens uten filterelement! Dette kan føre til skader på motoren.

- Åpne låseklemmene (1.12), ta bort overdelen (1.13) og legg det opp sammen med filterelementet (fig. 2).
- Løsne filterstøttekurven (2.1) og ta den av.
- Træ filterbeskyttelsesposen over filterelementet (2.2).
- Ta bort filterelementet og knyt sammen filterbeskyttelsesposen.
- Legg det brukte filterelementet i en støvtett pose som lukkes og deponeres i henhold til gjeldende forskrifter,
- Sett i nytt filterelement.
- Legg på filterskiven, trekk til filterstrammemutteren.
- Sett på overdelen og lukk låseklemmene.

3.3 Tømme ut vann

Det er mulig å svinge rundt beholderen (1.10) for å tømme ut oppsugd vann:

- Åpne låseklemmene (1.11) og ta av overdelen (1.13).
- Åpne låseanordningen på beholderen ved å trykke på låsehendelen på håndtaket (1.9),
- Hold beholderen i håndtaket (1.9) og sving den rundt slik at den tømmes
- sving den tomme beholderen tilbake. Påse at låseanordningen smekker ordentlig plass igjen.


4 Bruk

Kontroller volumstrømvakten før arbeidet påbegynnes: Hold igjen på slangen mens motoren er i gang – etter ca. 1 sekunder skal du høre et varselsignal. Hvis ikke, kontakt et servicesenter for Festool.

På oppbevaringsflaten (1.14) kan du legge verktøy og tilbehør, slik at du har dem tilgjengelig.

4.1 Tørrsuging

Før oppsuging av tørrstoff bør en alltid sørge for at det ligger en filterpose i beholderen. Det er da enkelt å kvitte seg med det som suges opp.

 Ved oppsuging av helseskadelige stoffer er bruk av filterpose helt nødvendig i henhold til forskrifter!

Etter at væsker er suget opp, vil filterelementet være fuktig. Et fuktig filterelement tetter seg raskere når tørrstoff senere suges opp. Derfor bør filterelementet tørkes før tørrsuging, eller det bør erstattes av et nytt.

4.2 Våtsuging



Før en prøver å suge opp væsker, skal som grunnregel filterposen tas ut.

Brennbare væsker må ikke suges opp!

Hvis skum eller væske trenger ut, skal arbeidet straks stanses og smussbeholderen tømmes.

4.3 Volumstrømovervåkning

Hvis lufthastigheten i sugeslangen faller til under 20 m/s, vil det av sikkerhetshensyn bli gitt et akustisk varselssignal.

Mulige årsaker og tiltak:

● **Årsaker**

– **Tiltak**

- Sugkraftreguleringen (1.3) er stilt inn på en for lav verdi
 - *Sugkraftreguleringen stilles til en høyere verdi*
- Velgeren (1.2) er ikke satt til korrekt sugeslangediameter som tilkopleet
 - *Velgeren stilles til korrekt sugeslangediameter*
- Sugeslangen er tilstoppet eller har fått en knekk
 - *Fjern eventuell tilstoppelse i eller knekk på slangen*
- Filterposen er full
 - *Bytt filterpose*
- Filterelementet er tilstoppet
 - *Bytt filterelement*
- Feil i overvåkingselektronikken
 - *Ta kontakt med Festool service for å løse problemet*

4.4 Det antistatiske systemet (AS)

Under suging vil det gjennom friksjon i sugeslangen oppstå statisk opplading. Dette kan for operatøren gi seg utslag i ubehagelige, elektriske støt. For å avlede disse statiske oppladingene er støvsugeren som standard utstyrt med et antistatic-system. Her til må man imidlertid benytte en antistatic-slange. Antistatic-funksjonen kan bare sikres dersom støpselet er koblet til en jordat stikkontakt.

4.5 Brems

Bremsen hindrer at støvsugeren ruller bort når du for eksempel tømmer beholderen.

- Aktivere bremsen: (1.17)
- Løsne bremsen: (1.18)

5 Etter at arbeidene er avsluttet

- Støvsugeren slås av og støpselet trekkes ut av stikkkontakten.
- Smussbeholderen tømmes.

- Er sunnhetsskadelig støv suget opp, skal sugeren og alt tilbehør rengjøres helt inn- og utvendig ved støvsuging og avtørring før fjerning fra det forurensede området. Deler som ikke kan rengjøres fullstending, skal pakkes og forsegles lufttett i plast for transport. Ved transporten skal sugedåpningen (1.7) lukkes med pluggen (1.8).
- Apparatet skal lagres i et tørt rom, beskyttet mot bruk av uvedkommende.
- Kveil opp nettleddningen og heng kveilen på kroken (1.16).

6 Vedlikehold og pleie

Trekk alltid støpselet ut av stikkkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen.

Alle vedlikeholds- og reparasjons-arbeider som krever at motorhuset åpnes må bare gjennomføres av et autorisert kundeservice-verksted.

Minst én gang årlig skal en sikkerhetsteknisk kontroll foretas av fabrikanten eller av en særskilt opplært person. Dette omfatter f. eks. skade på filteret, generell tetthet av apparatet og kontrollutstyrets funksjon.

7 Tilbehør, filter

Bestillingsnumrene til tilbehør og filter finnes i Deres Festool-katalogen eller på Internett under »www.festool.com«.

8 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 12 måneder. Denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgeseddel).

Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret.

Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted. Ta godt vare på bruksanvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedelsliste og kvittering. Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.

Dados técnicos


Potência consumida
Potência ligada na tomada
do aparelho máx.:

Fluxo volumétrico (ar) máx.
Vácuo máx.
Superfície filtrante
Mangueira de aspiração
Nível de pressão acústica
cf. EN 60 704-1
Capacidade do recipiente
Dimensões P x L x A
Peso
Comprimento do cabo de
ligação à rede
Classe de protecção

SRM 70 LE-EC
1200 W

CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W
216 m³/h
23 000 Pa
3000 cm²
Ø 27 mm x 3,5 m

66 dB(A)
70 l
580 x 605 x 970 mm
25 kg

7,5 m
 II 3D T135 °C
IP 54

As figuras indicadas encontram-se no início das instruções de operação.

Símbolos:

Atenção, perigo!



Instrução, ler indicações/notas!

1 Utilização em conformidade

De acordo com a sua finalidade, os aspiradores são apropriados para a aspiração de pós nocivos à saúde com valores MAK até 0,1 mg/m³, e para pós de madeira consoante classe «M» da IEC 60 335-2-69.

De acordo com a sua finalidade, os aspiradores são apropriados para aspirar água.

Segundo a EN 60 335-1 e a 60 335-2-69 os aspiradores podem ser sujeitos a solicitações elevadas quando usados nas indústrias.

O aparelho de aspiração possui um motor comutado electronicamente (Motor EC).

Do ponto de vista da tecnologia referente à prevenção de segurança, o aspirador é adequado para aspirar poeiras secas, inflamáveis, da classe ST 1, ST 2 e ST 3 na zona 22. Caracterização de acordo com Ex-RL 94/9/EG: grupo II, categoria 3D, adequado para zonas onde, normalmente, não existe uma atmosfera explosiva, e se existir, é apenas ocasional e de breve duração.

O aspirador não pode ser utilizado para aspirar materiais, que reajam perigosamente com água.

Ao aspirar magnésio devem ser tomadas medidas adicionais de segurança.

O aspirador não pode ser utilizado para aspirar máquinas de processamento a trabalhar (aspiração de objectos), caso exista o risco de serem também aspiradas fontes de ignição activas.

Do ponto de vista da tecnologia referente à prevenção de segurança, o aspirador não é adequado para sorver ou aspirar materiais explosivos perigosos, no sentido §1 da lei sobre explosivos, de líquidos inflamáveis, assim como misturas de poeiras inflamáveis com líquidos.

O utilizador é responsável por danos e acidentes devidos a uma utilização não própria conforme as disposições.

1.1 Avisos de segurança

- **Precaução:** O aparelho pode conter pós nocivos à saúde. O esvaziamento, assim como os trabalhos de conservação, inclusive a substituição de filtros, só podem ser efectuados por peritos autorizados, munidos de equipamento de protecção individual. Não faça o aparelho funcionar sem o sistema de filtração completamente instalado.
- Ao manusear e aspirar poeiras nocivas para a saúde, é absolutamente necessário respeitar as normas de segurança válidas no seu país, bem como as indicações do fabricante do material.
- Utilizar unicamente acessórios originais Festool.
- Ao usar o aparelho para remover pós com valores MAK, ou ao aspirar grandes volumes de pó de madeira do carvalho ou da faia, somente uma única fonte de pó (ferramenta eléctrica ou de ar comprimido) pode ser atendida.
- Não aspirar líquidos combustíveis ou explosivos (por ex. gasolina, diluentes, etc.) – Perigo de explosão!
- Não aspirar líquidos agressivos/substâncias sólidas (ácidos, lixívia, solventes, etc.).
- Sem faíscas, aspirar os componentes incandescentes e quentes – Perigo de explosão!
- Tirar a ficha da tomada, quando o aparelho não for usado ou quando trabalhos de conservação forem feitos.
- Não puxar a ficha da tomada pelo cabo.
- Proteja o cabo de calor, de óleo e de arestas vivas.
- Verifique periodicamente a ficha e o cabo. Mandê substituí-los por uma oficina autorizada do serviço de atendimento aos clientes, quando houver danificações.
- Não expor os aparelhos à chuva.
- Não levantar e transportar o aparelho por meio de um gancho de guindaste ou por meio de um dispositivo de elevação fixado à pega.
- O aparelho pode ser usado apenas por pessoas que foram instruídas no seu manuseio e que foram encarregadas do serviço.
- Por razões de segurança, o aparelho só pode ser colocado em funcionamento através de uma tomada com protecção de terra.

2 Preparar o aparelho e colocação em funcionamento

Afixar a etiqueta autocolante anexa, redigida no seu idioma nacional, no campo de texto da plaquinha de precaução (1.6).

2.1 Montagem do aparelho

Os acessórios são fornecidos juntamente, deitados, no depósito (1.10), e devem ser retirados antes de se efectuar a primeira colocação em funcionamento.

- Abrir as molas de fecho (1.12), retirar a parte superior (1.13),
- Colocar o saco do filtro de acordo com as instru-

ções (ver parte impressa no saco do filtro). Importante: pressionar a manga do saco do filtro (3.2) com força sobre a união de entrada (3.1).

- colocar a parte superior, fechar as molas de fecho.
- Empurre o gancho (1.16) para suspender o cabo de alimentação da rede pelo lado de cima sobre o suporte (1.15) na parte superior do aspirador.

2.2 Ligação eléctrica



A tensão e a frequência da rede devem corresponder às indicações constantes na placa de marca!

Ao introduzir o cabo de ligação à rede, atentar para que o aspirador esteja desligado.

2.3 Interruptor ligar/desligar (1.3)

Na posição 0, o aspirador está desligado e a tomada do aparelho (1.4) está desenergizada.

Antes de ligar, certifique-se que estão inseridos correctamente um elemento de filtragem (2.2) e um saco de filtragem (3.4).

São possíveis dois modos operacionais:

a) Posição de comutação «MAN»:

A tomada do aparelho está sob tensão.

Antes de girar o interruptor para a posição de comutação «MAN» assegurar-se, que o dispositivo conectado esteja desligado.

O motor de aspiração dá partida imediatamente.

b) Posição de comutação «AUTO»:

A tomada do aparelho está sob tensão.

Antes de girar o interruptor para a posição de comutação «AUTO» assegurar-se, que o dispositivo conectado esteja desligado.

Antes de ligar o aparelho, o botão rotativo (1.2) tem que ser ajustado ao diâmetro da mangueira de aspiração conectada.

O motor de aspiração começa a rodar, quando a ferramenta conectada for ligada.

2.4 Regulação da potência de aspiração (1.3)

A regulação da potência de aspiração permite variar a força de sucção. Assim é possível adaptar a potência com precisão às diferentes tarefas de aspiração.

Simbolo de lebre = grande potência de aspiração, Simbolo de tartaruga = potência de aspiração reduzida.

2.5 Ajustar o diâmetro do tubo flexível

Regule o botão de rodar (1.2) para o diâmetro de tubo flexível interligado.

2.6 Conectar uma ferramenta eléctrica

Respeitar a potência ligada máxima da tomada do aparelho (veja «Dados Técnicos»!

Prestar atenção para que a ferramenta eléctrica esteja desligada ao inserir e retirar a ficha.

Conectar a ferramenta eléctrica na tomada do aparelho (1.4).

2.7 Ligar a ferramenta de ar comprimido



Prestar atenção para que, ao encaixar e desencaixar, a ferramenta de ar comprimido esteja desligada.

Para a ligação de ferramentas pneumáticas Festool ao sistema IAS é necessária uma peça de ligação IAS (454 757). Deste modo, o dispositivo automático de activação do aspirador funciona também em conjunto com ferramentas pneumáticas.

– Unir a alimentação de ar comprimido, com uma pressão de fluxo de 6 bar, à ligação de ar comprimido (ficha 1.5).

– Encaixe a peça de ligação IAS na abertura de aspiração (1.7),

– Una o tubo de ar comprimido da peça de ligação IAS à ligação de ar comprimido (acoplamento 1.1).

Para além disso, recomendamos a montagem da unidade de alimentação VE (452 797). A unidade de alimentação filtra e oleia o ar comprimido e permite uma regulação da pressão do ar.

Para um funcionamento eficaz, a pressão de serviço de ser de 6 bar, e na peça de ligação IAS deve estar montado um silenciador.

3 Trocar o filtro



Usar toda a cautela nos seguintes trabalhos, para evitar que poeira seja levantada desnecessariamente.

Colocar uma máscara respiratória P2 quando se trata de pós nocivos à saúde!

3.1 Trocar o saco de pó (493 777)

– Abrir as molas de fecho (1.12), retirar a parte superior (1.13),

– Retirar a manga do saco de filtragem (3.2) da união de entrada (3.1),

– Tapar a manga do saco de filtragem com a tampa (3.3),

– Retirar o saco de filtragem (3.4),

– recolher o saco de filtragem usado conforme as determinações legais,

– Colocar um saco do filtro novo. Importante: pressionar a manga do saco do filtro (3.2) com força sobre a guarnição de entrada (3.1).

– colocar a parte superior, fechar as molas de fecho.

3.2 Trocar o elemento de filtragem (493 826)



Não aspirar sem elemento de filtragem! Isso pode danificar o motor.

– Abrir as molas de fecho (1.12), retirar a parte superior (1.13) e pousar, com o elemento de filtragem, virado para cima (fig. 2).

– Soltar a cesta de apoio do filtro (2.1) e retirá-la.

– Colocar o saco de protecção do filtro sobre o elemento de filtragem (2.2).

– Retirar o elemento de filtragem e fechar o saco de protecção do filtro com um nó.

– Recolher o elemento filtrante usado em um saco hermeticamente fechado, conforme as determinações legais,

– Aplicar um novo elemento de filtragem.

- Colocar a anilha do filtro, apertar a porca de fixação do filtro.
- colocar a parte superior, fechar as molas de fecho.

3.3 Esvaziar a água

Para esvaziar a água aspirada, o depósito (1.10) pode ser virado:


- Abrir as molas de fecho (1.11), retirar a parte superior (1.13),
- abra o bloqueio do depósito pressionando a alavanca de bloqueio no punho (1.9),
- segure o depósito pelo punho (1.9) e vire-o para o esvaziar,
- volte a colocar o depósito esvaziado na posição inicial. Preste atenção para que o bloqueio volte a engatar correctamente.

4 Utilização

Antes de se iniciar o trabalho, deve verificar-se a monitorização do fluxo volumétrico: com o motor a trabalhar, manter tapado o tubo flexível de aspiração – passados aprox. 1 segundos, deverá soar um sinal de advertência acústico. De contrário, dirigir-se a uma oficina de Serviço Após Venda da Festool. Na área de pousar (1.14) podem ser colocadas, ao alcance da mão, ferramentas ou acessórios.


4.1 Aspirar materiais secos

Antes de aspirar materiais secos, um saco de filtragem sempre deveria ser colocado no recipiente. Então fica fácil recolher o material aspirado.

 É absolutamente imprescindível fazer uso de um saco de filtragem quando se trata de materiais nocivos à saúde!

Depois de aspirar líquidos, o elemento filtrante fica molhado e entope mais facilmente, quando substâncias secas são aspiradas. Por este motivo o elemento filtrante deveria ser seco, ou substituído por um outro, antes de começar com a aspiração a seco.

4.2 Aspirar líquidos

 Antes de aspirar líquidos, o saco de filtragem deve ser removido por princípio. Líquidos inflamáveis não podem ser aspirados!
Parar o trabalho imediatamente e esvaziar o recipiente para sujidade, quando espuma ou líquido está a aparecer.

4.3 Controlo do fluxo volumétrico

Se a velocidade do ar na mangueira de aspiração diminuir abaixo de 20 m/s, um sinal de alerta acústico soa por motivos de segurança.

Causas possíveis e soluções:

- **Causa**
- **Soluções**
- Regulação da potência de aspiração (1.3) ajustada em um valor baixo demais
- *Ajustar a regulação da potência de aspiração em um valor mais elevado*

- Botão rotativo (1.2) não ajustado conforme o diâmetro da mangueira conectada
- *Ajustar o diâmetro de mangueira correcto*
- Mangueira de aspiração entupida ou dobrada
- *Eliminar o entupimento ou a dobra*
- Saco de filtragem cheio
- *Trocar o saco de filtragem*
- Elemento filtrante encardido
- *Substituir o elemento filtrante*
- Falha no sistema electrónico de controlo
- *Mandar eliminar a falha pelo serviço de atendimento aos clientes da Festool*

4.4 O Sistema Antiestático (AS)

Surgem cargas electrostáticas na mangueira de aspiração, devido à fricção. Estas cargas podem fazer sentir-se, de uma maneira desagradável, no operador, através de choques eléctricos. Para derivar estas cargas electrostáticas, o aparelho aspirador está dotado de um sistema antiestático como padrão. Para tanto, precisa-se, porém, de uma mangueira antiestática.

A função antiestática apenas está assegurada se a ficha estiver introduzida numa tomada com protecção de terra.

4.5 Travão

O travão impede que o aspirador se desloque, p. ex., ao esvaziar o depósito.

- Bloquear o travão: (1.17)
- Soltar o travão: (1.18)

5 Depois do trabalho

- Desligar o aparelho aspirador E tirar a ficha da tomada.
- Esvaziar o recipiente para sujidade.
- Caso fossem aspirados pós nocivos à saúde, o aparelho e todos os acessórios devem ser limpos completamente (por dentro e por fora), por aspiração ou passando um pano, antes de retirá-los da zona contaminada. Para o transporte, os componentes que não podem ser limpos por completo, devem ser colocados em um saco plástico hermeticamente fechado. O bocal de admissão (1.7) deve ser tampado com o bujão (1.8) para o transporte.
- Guardar o aparelho aspirador em um recinto seco, protegido contra uso indevido.
- Enrole o cabo de alimentação da rede e pendure-o no gancho (1.16).

6 Conservação e cuidados

Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!

Todos os trabalhos de manutenção e todas as reparações que exigem abrir a carcaça do motor, só podem ser efectuados por uma oficina autorizada do serviço de atendimento aos clientes.

Pelo menos uma vez por ano o fabricante, ou uma pessoa devidamente instruída, deve realizar uma verificação referente à técnica de segurança, dizendo

respeito por ex. à danificação do filtro, à estanquidade do aparelho e à função dos dispositivos de controlo.

7 Acessórios, filtros

Os números de encomenda para acessórios e filtros podem ser encontrados no catálogo Festool ou na Internet sob «www.festool.com».

8 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 12 meses. Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega). Danos que se

devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia. Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado. O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados. São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

Nota

Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.

Технические данные

Потребляемая мощность
Макс. установленная
мощность на штепсельном
разъёме аппарата:

SRM 70 LE-EC

1200 Вт

CE 2.400 Вт
CH, DK 1100 Вт
GB 1800 Вт
AUS 1200 Вт

Макс. объём потока (воздух)
Макс. пониженное давление,
Тщцмцное знду
Площадь фильтра
Отсасывающий рукав
Уровень звуковой давления
по EN 60 704-1

216 м³/ч

23 000 Па
3000 см²
Ш 27 мм × 3,5 м

Объём емкости
Габариты Г × Ш × В
Масса

66 дБ(A)
70 л

580 × 605 × 970 мм
25 кг

Длина силового кабеля
Вид защиты

7,5 м
II 3D T135 °C
IP 54



Прилагаемые иллюстрации находятся в начале
руководства по эксплуатации.

Значки:



Внимание, опасно!



Руководство, соблюдайте инструкции!

1 Применение по назначению

Пылеудаляющие аппараты предназначены для
всасывания и отсасывания вредных видов
пыли, с содержанием вредных примесей до 0,1
мг/мд, и древесной пыли класса «М» в соот-
ветствии со стандартом IEC 60 335-2-69.

Пылеудаляющие аппараты предназначены для
всасывания воды.

В соответствии со стандартами EN 60 335-1 и
EN 60 335-2-69 пылеудаляющие аппараты рас-
считаны на высокие нагрузки при использова-
нии в промышленных целях.

Пылеудаляющий аппарат оснащен электронно-
коммутируемым двигателем (EC-двигатель).

Мобильный пылеудаляющий аппарат с точки
зрения техники безопасности пригоден для
всасывания легковоспламеняющейся и взры-
воопасной пыли класса взрывоопасности ST 1,
ST 2 и ST 3 в зоне 22. Обозначение согласно Ex-
RL 94/9/EG: группа II, категория 3D, при.

Мобильный пылеудаляющий аппарат не пред-
назначен для всасывания веществ, образу-
ющих опасные соединения с водой.

При всасывании частиц магния необходимо
предпринимать дополнительные меры безо-
пасности.

Мобильный пылеудаляющий аппарат не пред-
назначен для подсоединения к существующим
обрабатывающим инструментам (всасывание
предметов), если существует опасность одно-
временного всасывания воспламеняющихся вещ-
еств.

Мобильный пылеудаляющий аппарат по соо-
бражениям техники безопасности не пригоден

для всасывания взрывоопасных веществ, пере-
численных в §1 закона о взрывчатых веществ-
вах, горючих жидкостей, а также растворенных
в жидкостях горючих веществ.

За ущерб и несчастные случаи, связанные с
применением не по назначению, отвечает Пол-
зователь.

1.1 Указания по технике безопасности

- Осторожно! Аппарат может содержать пыль,
вредную для здоровья. Его опорожнение и
техуход, включая замену фильтра, должны
производиться исключительно допущенными
для этих работ специалистами, пользующи-
мися защитной оснасткой. Запрещено эксплу-
атировать аппарат, на котором не установ-
лена комплектная фильтровальная система.
- При обращении и удалении вредной для здо-
ровья пыли обязательно соблюдайте дей-
ствующие в Вашей стране правила техники
безопасности, а также указания изгото-
вителя обрабатываемого материала.
- Применяйте только оригинальные принадле-
жности и запасные части FESTOOL.
- При эксплуатации аппарата для удаления
пыли с содержанием вредных примесей по
МАК, или при наличии значительного объёма
дубовой или буковой пыли, разрешается
производить отсос только с одного источника
пыли (электро- или пневмоинструмент).
- Запрещено отсасывать горючие и взрывоо-
пасные жидкости (например, бензин, раст-
ворители и т. п.) – опасность взрыва!
- Запрещено отсасывать агрессивные жидко-
сти/твёрдые материалы (кислоты, щелочи,
растворители и т. п.)
- Не всасывать искры, раскаленные или горя-
чие частицы – взрывоопасно!
- Вынуть вилку из розетки, если аппарат не
работает или проходит техуход.
- Запрещается тянуть за кабель при разъеди-
нении вилки и розетки!
- Берегите кабель от жары, масел и острых
кромки!
- Регулярно проверяйте вилку и кабéлы! При
обнаружении повреждений, их замену должен
производить специалист.
- Беречь аппараты от дождя.
- Запрещено поднимать и перевозить аппарат,
подвесив его за ручку к крюку крана или
подъемного механизма!
- Пользование аппаратом разрешено только
тем лицам, которые знакомы с его управле-
нием и которым было поручено пользование
аппаратом.
- По соображениям безопасности подсоединять
машину можно только к розетке с зазем-
ляющим контактом.

**2 Подготовка аппаратуры и пуск в эксплуа-
тацию**

Наклеить на предупреждающую табличку (1.6)
прилагаемую наклейку на языке Вашей страны.

2.1 Сборка инструмента

Детали оснастки, входящие в комплект, размещены в резервуаре (1.10). Перед первичным вводом в эксплуатацию необходимо извлечь их.

- Открыть зажимные скобы (1.12), снять верхнюю часть (1.13),
- Установите мешок для сбора пыли согласно инструкции (см. надпись на мешке-пылесборнике). Важно: Плотно насадите горловину (3.2) мешка для сбора пыли на патрубков (3.1).
- Установить на место верхнюю часть, закрыть зажимные скобы.
- Надвиньте крючок (1.16) для подвешивания сетевого кабеля сверху на держатель (1.15) на верхней части аппарата.

2.2 Электросоединение



Напряжение в сети и частота должны соответствовать паспортным данным на типовой табличке!

При выключении сетевой проводки пылеудаляющий аппарат должен быть выключен!

2.3 Двухпозиционный выключатель (1.3)

В положении выключателя 0 аппарат выключен, а штепсельный разъем (1.4) обесточен.

Убедитесь перед включением, что фильтрующий элемент (2.2) и мешок-пылесборник (3.4) правильно установлены.

Возможно переключение в двух режимах:

а) выключатель в положении «MAN»:

Штепсельный разъем аппарата подает ток. Перед переключением выключателя в положение «MAN» следить за тем, чтобы присоединенный аппарат был выключен. Сразу же запускается двигатель отсоса.

б) выключатель в положении «АУТО»:

Штепсельный разъем аппарата подает ток. Перед переключением выключателя в положение «АУТО» следить за тем, чтобы присоединенный аппарат был выключен. Перед включением, ручка управления (1.3) должна быть установлена на диаметр присоединенного к аппарату отсасывающего рукава. Двигатель отсоса включается при включении присоединенного инструмента.

2.4 Регулятор мощности отсоса (1.4)

Данный регулятор служит для изменения мощности отсоса. Это позволяет более точно подойти к выполнению различных задач по отсосу. Символ «заяц» = высокая мощность всасывания, Символ «черепаха» = Низкая мощность всасывания.

2.5 Установка диаметра всасывающего шланга

Установите винт-барашек (1.2) на установленном диаметре всасывающего шланга.

2.6 Присоединение электроинструмента

Учитывать максимальную устано-вленную мощность в штепсельном разъеме аппарата (см. «Техническую характеристику»!)

При соединении и разъединении электроинструмента, он должен быть выключен. Присоединить электроинструмент к штепсельному разъему аппарата (1.4).

2.7 Подсоединение пневмоинструмента

При подсоединении и отсоединении пневмоинструмента должен быть выключен.

Для подключения пневматического инструмента Festool к системе IAS необходим фитинг IAS (454 757). При этом включение пылеудаляющего аппарата происходит автоматически при включении пневмоинструмента.

- Подключите подачу сжатого воздуха под давлением 6 бар к разъему сжатого воздуха (штекер 1.5).
- установите фитинг IAS во всасывающее отверстие (1.7),
- подсоедините шланг подачи воздуха к фитингу IAS и устройству подачи сжатого воздуха (муфта 1.11).

Дополнительно рекомендуем установить блок подготовки воздуха VE (452 797). Блок подготовки воздуха позволяет отфильтровать и промаслить сжатый воздух, а также пегулировать давление воздуха.

Для безукоризненного функционирования рабочее давление должно составлять 6 бар, а в систему IAS должен быть установлен души-тель.

3 Замена фильтра



При выполнении следующих работ следить за тем, чтобы не распылялась пыль. Если пыль содержит вредные примеси, пользоваться респиратором P2!

3.1 Смена мешка-пылесборника (493 777)

- Открыть зажимные скобы (1.12), снять верхнюю часть (1.13),
- горловину (3.2) мешка-пылесборника снимите со входного патрубка (3.1),
- Закройте горловину мешка-пылесборника крышкой (3.3),
- Снимите мешок-пылесборник (3.4),
- утилизировать использованный фильтр-мешок согласно предусмотренным нормам,
- Установите новый мешок-пылесборник. Важно: Плотно насадите горловину (3.2) мешка для сбора пыли на патрубков (3.1).
- Установить на место верхнюю часть, закрыть зажимные скобы.

3.2 Смена фильтрующего элемента (493 826)



Не пользоваться пылесосом без фильтрующего элемента! Можно повредить электродвигатель.

- Откройте зажимные скобы (1.12), снимите верхнюю часть (1.13) и отложите в сторону фильтр вверх (рис. 2).

- Освободите горловину (2.1) фильтра снимите.
- Наденьте защитный мешок для фильтра на фильтрующий элемент (2.2).
- Извлеките фильтрующий элемент, завяжите узлом защитный мешок для фильтра.
- утилизировать использованный фильтровальный элемент, вложив его в пыленепроницаемый закрытый пакет, согласно предусмотренным нормам.
- Установите новый фильтрующий элемент.
- Положите шайбу и затяните гайку.
- Установить на место верхнюю часть, закрыть зажимные скобы.

3.3 Удаление воды

Чтобы вылить всосанную воду, поверните резервуар (1.10):


- Открыть зажимные скобы (1.11), снять верхнюю часть (1.13),
- откройте блокиратор резервуара, нажав на блокирующий рычаг на рукоятке (1.9),
- Поддерживая резервуар за рукоятку (1.9), поверните и опорожните его,
- поверните пустой резервуар назад. При этом обратите внимание, чтобы блокиратор снова надежно зафиксировался.

4 Применение

Перед началом работы проверьте систему контроля минимальной скорости потока: при работающем двигателе заткните всасывающий шланг – прим. через 1 секунд должен раздаваться звуковой предупреждающий сигнал. В противном случае обратитесь в сервисную службу Festool. На отсеке (1.14) для укладки шланга можно удобно разместить инструмент или детали оснастки.


4.1 Отсасывание сухих материалов

Перед отсасыванием сухих материалов в емкость необходимо вложить фильтр-мешок. В таком случае будет легко удалить собранный там материал.

 При отсосе вредных материалов применение фильтр-мешка – обязательно!

После отсоса жидкостей фильтровальный элемент – влажный. Влажный фильтровальный элемент быстрее засоряется, если в него всасывать сухие материалы. В связи с этим, перед отсасыванием сухих материалов необходимо просушить влажный фильтровальный элемент или заменить его на сухой.

4.2 Отсасывание жидких материалов

 Перед отсасыванием жидкостей обязательно убрать фильтр-мешок.

Категорически запрещено отсасывать горючие жидкости!

При выходе пены или жидкости немедленно прекратить работу и опорожнить грязеуловитель.

4.3 Контроль объёмного потока

При скорости потока воздуха в отсасывающем рукаве ниже 20 м/с, по соображениям безопасности раздается акустический сигнал.

Возможные причины и устранение:

● Причина

– Устранение

- регулятор мощности отсоса (1.3) установлен на слишком низкий параметр
- регулятор мощности отсоса переключить на более высокий параметр
- ручка управления (1.2) не была настроена на диаметр присоединенного рукава
- переключить на правильный диаметр рукава
- рукав отсоса забит или загнут
- прочистить или выпрямить рукав
- фильтр-мешок – полный
- заменить фильтр-мешок
- загрязнен фильтровальный элемент
- Заменить фильтровальный элемент
- дефект работы контрольной электроники
- поручить ремонт сервисной службе Festool

4.4 Антистатическая система (AS)

Во время отсоса в результате трения в отсасывающем рукаве образуется статические заряды. Они могут неприятно проявлять себя в виде токоразрядов для лиц, работающих с аппаратом. Для отвода статических зарядов пылеудаляющий аппарат серийно оснащен антистатической системой. Однако для этого необходимо пользоваться антистатическим рукавом. Антистатическая функция работает только при наличии заземления.

4.5 Тормоз

Тормоз предназначен для предотвращения ненужного перемещения пылеудаляющего аппарата, напр. при опорожнении резервуара.

- Поставить на тормоз: (1.17)
- Снять с тормоза: (1.18)

5 После проведенных работ

- выключить пылеудаляющий аппарат и Вынуть вилку из розетки сети
- опорожнить грязеуловитель
- Если была отсосана вредная пыль, то пылеудаляющий аппарат и все его комплектующие должны быть полностью и тщательно отсосаны и промыты (снаружи и изнутри), прежде чем они покинут зараженный участок. Детали, которые не прошли полную очистку должны перевозиться в герметически закрытом пластмассовом мешке. Для транспортировки закрыть всасывающее отверстие (1.7) заглушкой (1.8).
- Поместить пылеудаляющий аппарат в сухое помещение, обеспечить защиту от пользования не по назначению.
- Размотайте сетевую кабель и повесьте его на крючок (1.16).

6 Обслуживание и уход

Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!

Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

Не менее одного раза в год производитель оборудования или обученное лицо должны производить техосмотр оборудования, например, проверять фильтр на наличие повреждений, герметичность оборудования и действие контрольных устройств.

7 Принадлежности, оилътр

Номера заказа для принадлежностей и оилътры вы найдете в Вашем каталоге Festool или в Интернет по адресу «www.festool.com».

8 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкрет-

ной стране. Минимальный срок действия гарантии 12 месяцев. Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной). Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара). Претензии принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде. Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек. В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления гарантии изготовителя.

Примечание

В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.

Technické údaje

Příkon
Jmenovitý příkon na
přístrojové zásuvce max.:

SRM 70 LE-EC

1200 W

CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W

Množství proudu (vzduchu)
max.

216 m³/h

Podtlak max.

23 000 Pa

Povrchová plocha filtru

3000 cm²

Sací hadice

Ø 27 mm × 3,5 m

Hladina tlaku vzduchu dle

66 dB(A)

EN 60 704-1

Objem nádoby

70 l

Rozměry H × Š × V

580 × 605 × 970 mm


Váha

25 kg

Délka síťového přívodního
kabelu

7,5 m

Způsob ochrany

 II 3D T135 °C
IP 54

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku návodu
k obsluze.

Obrázkový symbol:



Pozor, nebezpečí!

Čtete návod, pokyny!

1 Používání k určenému účelu

Vysavačí přístroje jsou dle ustanoveného použití vhodné pro nasávání a odsávání prachů o hodnotách MAK do 0,1 mg/m³, které ohrožují zdraví a dřevěného prachu, odpovídajícího prašné třídy „M“ dle IEC 60 335-2-69.

Vysavačí přístroje jsou dle ustanoveného použití vhodné pro nasávání vody.

Vysavačí přístroje jsou dle EN 60335-1 a EN 60335-2-69 vhodné pro zvýšené namáhání při průmyslovém použití.

Odsávací přístroj má elektronicky komutující motor (EC motor).

Mobilní vysavač je z bezpečnostního hlediska vhodný pro odsávání hořlavého, suchého prachu třídy výbušnosti ST1, ST2 a ST3 v zóně 22. Označení podle Ex-RL 94/9/EG: skupina II, kategorie 3D, vhodný do prostředí, v němž výbušná atmosféra normálně není, a pokud se vyskytne, tak jen příležitostně a krátkodobě.

Mobilní vysavač se nesmí používat k odsávání látek, které nebezpečně reagují s vodou.

Při odsávání hořčiku musí být dodržena další bezpečnostní opatření.

Mobilní vysavač se nesmí používat k průběžnému odsávání odpadu při obrábění, existuje-li nebezpečí nasátí i vznikajících jisker.

Mobilní vysavač se z bezpečnostního hlediska nehodí pro nasávání nebo odsávání výbušných látek ve smyslu §1, Zákona o výbušninách, hořlavých kapalin, jakož i směsí hořlavých prachů a kapalin.

Za škody a úrazy, které vznikly používáním k jiným účelům, než ke kterým je stroj určen, ručí uživatel.

1.1 Bezpečnostní pokyny

- Upozornění: Přístroj může obsahovat zdraví ohrožující prach. Vyprázdnění, jakož i údržbářské práce, včetně výměny filtru smí být prováděné pouze autorizovanými odbornými pracovníky s příslušným ochranným vybavením. Neprovozujte přístroj bez kompletně instalovaného filtračního systému.
- Při manipulaci a odsávání zdraví škodlivého prachu se musí dodržet bezpečnostní předpisy platné ve Vaší zemi a pokyny výrobce materiálu.
- Používejte jen originální příslušenství Festool.
- V provozním stavu jako odsavač prachu smí být u prachů obsahujících hodnoty MAK anebo u podstatně velkých množství prachů dubového a bukového dřeva odsávány pouze jeden prašný pramen (elektrický anebo tlakovzdušný nástroj).
- Nenasávat žádné hořlavé anebo explozivní kapaliny (např. benzín, ředidlo a pod.) – Nebezpečí výbuchu!
- Nenasávat žádné agresivní kapaliny/pevné látky (kyseliny, louhy, směsi a pod.)
- Neodsávejte jiskry, žhavé a horké částice – nebezpečí výbuchu!
- Při nepoužívání anebo před údržbářskými pracemi je nutné vytáhnout zástrčku ze zásuvky.
- Zástrčku při vytahování ze zásuvky netáhnout za kabel.
- Chraňte kabel před vysokými teplotami, olejem a ostrými hranami.
- Kontrolujte pravidelně zástrčku a kabel a v případě poškození je nechejte autorizovanou servisní dílnou obnovit.
- Přístroje nevystavujte dešti.
- Netransportujte a nezvedejte přístroje pomocí jeřábového háku, zavěšeného na rukojeti.
- Přístroj smí používat pouze osoby, které jsou seznámené s obsluhou a které jsou pověřené použitím.
- Nářadí smí být z bezpečnostních důvodů zapojeno jen na uzemněnou síťovou zásuvku.

2 Příprava přístroje a dávání do provozu


Přečtěte text varovacího štítku (1.6) přiloženou nálepkou v české řeči.

2.1 Sestavení přístroje

Při dodání je příslušenství uloženo ve sběrné nádobě (1.10) a před prvním uvedením do provozu musí být otud vyjmuto.

- Otevřete uzavírací přezky (1.12), sejměte horní část (1.13),
- Podle návodu (viz potisk na filtračním vaku) nasad'te filtrační vak. Důležité: hrdlo filtračního vaku (3.2) silně přitlačte na sací tvarovku (3.1).
- horní část nasad'te, zaklapněte uzavírací přezky.
- Háč (1.16) pro zavěšení síťového kabelu zasuňte seshora do držáku (1.15) v horní části vysavače.

2.2 Elektrický přípoj

 Napětí a kmitočet musí souhlasit s údaji na typovém štítku!

Při zastrčení síťového přívodního kabelu je třeba dbát na to, aby byl vysávací přístroj vypnutý.

2.3 Centrální vypínač (1.3)

V poloze „0“ je vysávací přístroj vypnutý a přístrojová zásuvka (1.4) bez napětí.

Před zapnutím se ujistěte, že jsou řádně vloženy filtrační prvek (2.2) a filtrační sáček (3.4).

Možné jsou dva druhy provozu:

a) Poloha přepínače „MAN“:

Přístrojová zásuvka je pod napětím.

Před přepnutím přepínače do polohy „MAN“ je třeba dbát na to, aby byl připojený přístroj vypnutý.

Sací motor ihned běží.

b) Poloha přepínače „AUTO“:

Přístrojová zásuvka je pod napětím.

Před přepnutím přepínače do polohy „AUTO“ je třeba dbát na to, aby byl připojený přístroj vypnutý.

Před zapnutím musí být otočný knoflík (1.2) nastavený na průměr připojené sací hadice.

Sací motor startuje při zapnutí připojeného nástroje.

2.4 Regulator intenzity sání (1.3)

Na regulátoru intenzity sání se dá regulovat sací výkon. To umožňuje přesné přizpůsobení pro různé sací účely.

Symbol zajíce = vysoký sací výkon,

symbol želvy = nízký sací výkon.

2.5 Nastavení průměru hadice


Otočný knoflík (1.2) nastavte na průměr připojené hadice.

2.6 Připoj elektrického nástroje

Je třeba dbát údajů maximální hodnoty jmenovitého příkonu na přístrojové zásuvce (viz technické údaje)! Dbát na to, aby byl elektrický nástroj při zastrčení a vytáhnutí zástrčky vypnutý.

Elektrické nástroje připojit na přístrojové zásuvce (1.4).

2.7 Připojení pneumatického nářadí

 Dbejte na to, aby při připojování a odpojování odsávání bylo pneumatické nářadí vypnuté.

Pro připojení pneumatického nářadí Festool se systémem IAS je nutná přípojka IAS (454 757). Spínací automatika vysavače tak funguje i ve spojení s pneumatickým nářadím.

– Připojte přívod stlačeného vzduchu s pneumatickým tlakem 6 bar k přípojce stlačeného vzduchu (zástrčka 1.5).

– Přípojku IAS zapojte do otvoru pro odsávání (1.7).

– Potrubí tlakového vzduchu z přípojky IAS spojte s přípojkou stlačeného vzduchu (spojka 1.1).

Navíc doporučujeme montáž úpravné jednotky VE (452 797). Úpravná jednotka filtruje a přimazává stlačený vzduch a umožňuje regulaci tlaku vzduchu.

Aby byla zajištěna bezchybná funkce zařízení, musí být provozní tlak 6 bar a na přípojku IAS musí být namontován tlumič hluku.

3 Výměna filtru



Při následujících pracích je třeba dbát na to, aby se zbytečně nerozvířil prach.

U prachů, které ohrožují zdraví nosite ochrannou protiprašnou masku P2!

3.1 Vyměňte filtrační vak (493 777)

- Otevřete uzavírací přezky (1.12), sejmete horní část (1.13),
- Objímku filtračního sáčku (3.2) stáhněte ze vstupní tvarovky (3.1),
- Objímku filtračního sáčku uzavřete posuvnou krytkou (3.3),
- Sejměte filtrační sáček (3.4),
- opotřebovaný filtrační vak odstranit dle státních směrnic,
- Nasazení nového filtračního vaku. Důležité: hrdlo filtračního vaku (3.2) silně přitlačte na sací tvarovku (3.1).
- horní část nasad'te, zaklapněte uzavírací přezky.

3.2 Vyměňte filtrační vložku (493 826)



Nevyšávejte bez filtrační vložky! Mohlo by tak dojít k poškození motoru.

- Otevřete uzavírací přezky (1.12), sejmete horní část vysavače (1.13) a odložte filtrační vložku nahoru (obr.2).
- Opěrný košík filtru (2.1) uvolněte a sejmete,
- navlékněte na filtrační vložku (2.2) ochranný vak.
- Vyjměte filtrační vložku a ochranný vak zavažte na uzel.
- opotřebovaný filtrační článek v prachotěsně uzavřeném sáčku dle zákonných předpisů odstranit,
- nasad'te novou filtrační vložku.
- Přiložte upínací kotouč, utáhněte upínací matici.
- horní část nasad'te, zaklapněte uzavírací přezky.

3.3 Vyprázdnění vody

Sběrnou nádobu (1.10) lze pro vyprázdnění nasáté vody vykloubit:

- Otevřete uzavírací přezky (1.11), sejmete horní část (1.13),
- stisknutím zajišťovací páčky na rukojeti (1.9) otevřete zajištění sběrné nádoby,
- podržte sběrnou nádobu za rukojet' (1.9) a vykloupením ji vyprázdněte,
- prázdnou sběrnou nádobu vraťte zpět. Dbejte na to, aby zajištění řádně zaskočilo.


4 Používání

Než začnete pracovat, zkontrolujte sledování nižší přípustné hodnoty objemového proudění vzduchu: za chodu motoru uzavřete sací hadici – asi po 1 s musí zaznít výstražný signál. Jinak se obraťte na zákaznický servis Festool.


Na odkládací plochu (1.14) můžete odkládat nástroje nebo příslušenství, abyste je měli při ruce.

4.1 Odsávání suchých látek

Před odsáváním suchých látek by měl být vždy v nádobě uložený filtrační vak. Nasátý materiál se dá pak snadněji odstranit.

 U odsávání látek ohrožujících zdraví je použití filtračního vaku bezpodmínečně předepsáno! Po odsávání tekutin je filtrační článek vlhký. Při odsávání suchých látek se vlhký filtrační článek rychleji zanáší. Z tohoto důvodu by se měl filtrační článek před odsáváním suchých látek vysušit nebo vyměnit za suchý článek.

4.2 Sání tekutin

 Před odsáváním tekutin se musí zásadně odstranit filtrační vak.

Hořlavé tekutiny se nesmějí nasávat!

U výstupu pěny anebo tekutiny je třeba práci okamžitě ukončit a vyprázdnit nádobu na nečistoty.

4.3 Kontrola průtokového proudění

Při poklesu rychlosti proudění vzduchu pod 20 m/s, se ozve z bezpečnostních důvodů akustický varovací signál.

Možné příčiny a jejich odstranění:

● Příčina

– Odstranění

- Regulátor intenzity sání (1.3) nastavený na příliš nízkou hodnotu
 - *Regulátor intenzity sání nastavit na vyšší hodnotu*
- Otočný knoflík (1.2) není nastavený na průměr připojené hadice
 - *Nastavení správného průměru hadice*
- Sací hadice je ucpaná anebo zalomená
 - *Odstranění ucpaní anebo zalomení hadice*
- Filtrační vak je plný
 - *Výměna filtračního vaku*
- Filtrační článek je znečištěný
 - *Výměna filtračního článku*
- Chybná funkce kontrolní elektroniky
 - *Odstranit servisní službou firmy Festool*

4.4 Antistatický systém (AS)

Při sání vznikají třením v odsávací hadici elektrostatické náboje. Ty jsou pro obslužnou osobu nepřijemné. Pro odvedení těchto statických nábojů je odsávací přístroj sériově vybavený antistatickým systémem. K tomuto účelu je třeba použít antistatické hadice.

Antistatická funkce je zaručena pouze tehdy, když je zástrčka zapojena do uzemněné síťové zásuvky.

4.5 Brzda

Brzda brání rozjetí vysavače, např. při vyprazdňování sběrné nádoby.

- Zajištění brzdy: (1.17)
- Uvolnění brzdy: (1.18)

5 Po vykonané práci

- Vysávací přístroj vypnout a vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Nádobu na nečistoty vyprázdnit.
- Při nasátí prachů ohrožujících zdraví musí být přístroj a veškeré příslušenství důkladně vyčištěné odsáním a vytřením (zevnitř i zevně) a to předtím, než se odstraní ze znečištěného obvodu. Části, které nemohly být zcela vyčištěné, se musejí transportovat ve vzduchotěsně uzavřeném sáčku z umělé hmoty. Pro transport je třeba uzavřít sací otvor (1.7) pomocí uzavírací zátky (1.8).
- Vysávací přístroj skladovat v suchém prostoru, chráněném proti neoprávněnému použití.
- Síťový kabel rozvířte a pověste ho na hák (1.16).

6 Údržba a péče

Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

Všechny úkony prováděné při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

Nejméně jednou ročně je nutná bezpečnostní technická inspekce výrobcem anebo kompetentní osobou, např. kontrola poškození filtru, těsnosti přístroje a funkce kon-trolních zařízení.

7 Příslušenství, filtr

Evidenční čísla objednáni pro příslušenství a filtr naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod „www.festool.com“.

8 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 12 měsíců. Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem).

Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny.

Reklamacce mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool. Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi. Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.

Dane techniczne

Moc przyjmowana
Moc przyłączeniowa na
gniazdka urządzenia maks.:

SRM 70 LE-EC

1200 W
CE 2.400 W
CH, DK 1100 W
GB 1800 W
AUS 1200 W

Natężenie przepływu

(powietrze) maks.

Podciśnienie maks.

Powierzchnia filtra

Wąż zasysający

Poziom hafasu według normy

EN 60 704-1

Pojemność zbiornika

Wymiary T × B × H

Ciężar

Długość przewodu zasilania
sieciowego

Rodzaj zabezpieczenia

216 m³/h

23 000 Pa

3000 cm²

Ø 27 mm × 3,5 m


66 dB(A)

70 l

580 × 605 × 970 mm

25 kg

7,5 m

 II 3D T135 °C
IP 54

Wymienione ilustracje znajdują się na początku instrukcji eksploatacji.

Symbole:

Uwaga, niebezpieczeństwo!



Instrukcja, przeczytać zalecenia!

1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zasysania i odsysania pyłów szkodliwych dla zdrowia o wartości MAK do 0,1 mg/m³, pyłów drewna odpowiadających klasie rozdrobnienia „M” zgodnie z normą IEC 60 335-2-69.

Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zasysania wody.

Odkurzacze przemysłowe przeznaczone są do zastosowania ze zwiększonym obciążeniem w użytkowaniu przemysłowym i w rzemiośle zgodnie z normami EN 60 335-1 i EN 60 335-2-69.

Odkurzacz posiada elektronicznie komutowany silnik (silnik EC).

Pod względem techniki bezpieczeństwa odkurzacze przemysłowe nadają się do odsysania palnych, suchych pyłów zaliczanych do klasy zagrożenia wybuchem ST 1, ST 2 oraz ST 3 w strefie 22. Oznaczenie zgodne z Ex-RL 94/9/EG: grupa II, kategoria 3D, nadają się do stosowania w strefach, gdzie atmosfera wybuchowa zwykle nie występuje, a jeśli już to tylko okazjonalnie i przez krótki okres czasu. Odkurzacze przemysłowe nie wolno stosować do zasysania substancji, które w niebezpieczny sposób reagują z wodą.

W przypadku zasysania magnezu należy stosować dodatkowe środki zabezpieczające.

Odkurzacze przemysłowe nie wolno stosować do odsysania pyłów z pracujących maszyn obróbkowych (zasysanie obiektowe), jeśli zachodzi niebezpieczeństwo, że zasysane będą czynne źródła zapłonu.

Pod względem techniki bezpieczeństwa odkurzacze przemysłowe nie nadają się do zasysania lub odsy-

sania substancji groźących wybuchem w sensie §1 ustawy o substancjach wybuchowych, cieczy palnych, jak również mieszanin palnych pyłów z cieczami.

Odpowiedzialność za szkody i wypadki powstałe na skutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

1.1 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa

- **Ostrzeżenie:** Urządzenie może zawierać pył szkodliwy dla zdrowia. Opróżnianie, przeglądy i konserwacje, z wymianą filtra włącznie, może przeprowadzić tylko specjalista posiadający autoryzację z zastosowaniem odpowiedniego wyposażenia ochronnego. Nie wolno eks-ploatować urządzenia jeżeli system filtrów nie jest kompletnie zamontowany.
- Przy styczności i odsysaniu pyłów szkodliwych dla zdrowia należy koniecznie stosować przepisy bezpieczeństwa obowiązujące na terenie danego kraju, jak również przestrzegać danych producenta obrabianego materiału.
- Należy stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie firmy Festool.
- Przy eksploatacji jako pochłaniacz pyłu do zasysania pyłów o wartościach MAK lub znacznym zakresie pyłów drewna dębowego i bukowego, wolno odsysać tylko jedno pojedyncze źródło pylenia (narzędzie elektryczne lub pneumatyczne).
- Nie wolno zasysać żadnych cieczy palnych, ani wybuchowych (np. benzyna, rozcieńczalnik itd.) – niebezpieczeństwo wybuchu!
- Nie wolno zasysać cieczy, ani stałych substancji agresywnych (np. kwasy, fugi, rozpuszczalniki itd.).
- Nie wolno zasysać iskieł, żarzących się lub gorących elementów – niebezpieczeństwo wybuchu!
- Po użyciu urządzenia i przed przystąpieniem do przeglądu i konserwacji wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Przy wyjmowaniu wtyczki z gniazdka sieciowego nie ciągnąć za przewód elektryczny.
- Przewód elektryczny chronić przed działaniem ciepła, oleju i zetknięciem z ostrymi kantami.
- Regularnie sprawdzać wtyczkę i przewód elektryczny, a w razie ich uszkodzenia zlecić wymianę w autoryzowanym punkcie serwisowym.
- Nie pozostawiać urządzeń na deszczu.
- Do podnoszenia urządzenia za uchwyt i jego przenoszenia nie używać haków dźwигów, ani podnośników.
- Urządzenie mogą stosować tylko osoby, które przeszkolone zostały w jego obsłudze, i którym zlecono obsługę urządzenia.
- Ze względów bezpieczeństwa urządzenie może być podłączane wyłącznie do gniazda wtykowego z uziemieniem ochronnym.

2 Przygotowanie urządzenia i jego uruchomienie


Na pole tekstowe tabliczki ostrzegawczej (1.6) przykleić naklejkę należącą do zakresu dostawy, która zawiera tekst w Pańskim języku.

2.1 Składanie urządzenia

Elementy wyposażenia dostarczane są ułożone w pojemniku (1.10) i przed pierwszym uruchomieniem należy je wyjąć.

- Otworzyć klamry zamykające (1.12), zdjęć górny element (1.13),
- Włożyć worek filtracyjny według instrukcji (patrz nadruk na worku filtracyjnym). Ważna informacja: mocno wcisnąć złączkę worka filtracyjnego (3.2) złączkę wlotową (3.1).
- Nałożyć górny element, zamknąć klamry zamykające.
- Wsunąć hak (1.16) do powieszenia przewodu zasilającego od góry w uchwyt (1.15) przy górnej części odkurzacza.

2.2 Podłączenie elektryczne

 Napięcie sieci oraz częstotliwość muszą zgadzać się z podanymi wartościami na tabliczce znamionowej!

Przy wkładaniu wtyczki urządzenia do gniazdka sieciowego zwrócić uwagę, aby odkurzaczy był wyłączony.

2.3 Włączanie/wyłączanie (1.3)

Jeżeli wyłącznik znajduje się w pozycji 0, odkurzaczy jest wyłączony i gniazdko urządzenia (1.4) nie jest pod napięciem.

Przed włączeniem należy upewnić się, że element filtracyjny (2.2) oraz worek filtrujący (3.4) są włożone prawidłowo.

Możliwe są dwa tryby pracy:

a) Pozycja wyłącznika „MAN“:

Gniazdko urządzenia jest pod napięciem.

Przy przekręcaniu wyłącznika do pozycji „MAN“ zwrócić uwagę, aby przyłączone narzędzie było wyłączone.

Silnik zasysający włącza się natychmiast.

b) Pozycja wyłącznika „AUTO“:

Gniazdko urządzenia jest pod napięciem.

Przy przekręcaniu wyłącznika do pozycji „AUTO“ zwrócić uwagę, aby przyłączone narzędzie było wyłączone.

Przed włączeniem należy nastawić pokrętko (1.2) na wartość odpowiadającą średnicy przyłączonego węża ssącego.

Silnik włącza się przy włączeniu przyłączonego narzędzia.

2.4 Regulator siły ssania (1.3)

Za pomocą regulatora siły ssania można zmieniać moc ssania. Umożliwia to precyzyjne dopasowanie do różnorodnych zadań.

Symbol zająca = duża moc ssania,

Symbol żółwia = mała moc ssania.

2.5 Ustawianie średnicy przewodu giętkiego

Ustawić pokrętko (1.2) na średnicę podłączonego przewodu giętkiego.


2.6 Przyłączanie narzędzia elektrycznego

Zwrócić uwagę na maksymalną moc przyłączeniową gniazdka urządzenia (patrz „Dane techniczne“)

Zwrócić uwagę, aby narzędzie elektryczne było wyłączone przy jego przyłączeniu.

Narzędzie elektryczne przyłączyć do gniazdka urządzenia (1.4).

2.7 Podłączenie narzędzia pneumatycznego

 Należy zwrócić uwagę na to, aby przy wsuwaniu i wyciąganiu narzędzie pneumatyczne było wyłączone.

W celu podłączenia narzędzi pneumatycznych firmy Festool do systemu IAS wymagana jest złączka IAS (454 757). Dzięki temu automatyczne włączanie odkurzacza funkcjonuje również w połączeniu z narzędziami pneumatycznymi.

– Podłączyć doprowadzanie sprężonego powietrza o ciśnieniu 6 bar do przyłącza sprężonego powietrza (wtyczka 1.5).


– Wsunąć złączkę IAS do otworu wlotowego (1.7),

– Połączyć przewód sprężonego powietrza ze złączki IAS do przyłącza sprężonego powietrza (złącze 1.1).

Dodatkowo zalecane jest zamocowanie jednostki zasilającej VE (452 797). Jednostka zasilająca filtruje i oliwi sprężone powietrze oraz umożliwia regulację ciśnienia powietrza.

Dla zapewnienia prawidłowego funkcjonowania ciśnienie robocze musi wynosić 6 bar, a do złączki IAS trzeba zamontować tłumik dźwięku.

3 Wymiana filtra

 Przy opisanych niżej pracach należy zwrócić uwagę, aby nie wzniecać niepotrzebnie pyłu.

W przypadku pyłów szkodliwych dla zdrowia założyć maskę ochronną typu P2!

3.1 Wymiana worka filtrującego (493 777)

– Otworzyć klamry zamykające (1.12), zdjęć górny element (1.13),

– Ściągnąć złączkę worka filtrującego (3.2) z króćca wlotowego (3.1),

– Zamknąć złączkę worka filtrującego elementem przesuwnym (3.3),


– Wyjąć worek filtrujący (3.4),

– użyty worek filtracyjny usunąć zgodnie z obowiązującymi normami prawnymi,

– Mocowanie nowego worka filtracyjnego. Ważna informacja: mocno wcisnąć złączkę worka filtracyjnego (3.2) złączkę wlotową (3.1).

– Nałożyć górny element, zamknąć klamry zamykające.

3.2 Wymiana elementu filtracyjnego (493 826)

 Nie wolno odkurzać bez elementu filtracyjnego!

Może to spowodować uszkodzenie silnika.

– Otworzyć klamry zamykające (1.12), zdjęć górny element (1.13) i odłożyć element filtrujący do góry (rys. 2).

– Odkręcić i zdjęć złączkę mocującą filtra (2.1).

– Nałożyć worek zabezpieczający filtr na element filtrujący (2.2).

– Usunąć element filtrujący i zawiązać worek zabezpieczający filtr.

– Użyty element filtrujący usunąć w pyłoszczelnie zamkniętym worku zgodnie z normami prawnymi,

- Włożyć nowy element filtrujący.
- Nalożyć podkładkę filtra, dokręcić nakrętkę mocującą filtr.
- Nalożyć górny element, zamknąć klamry zamykające.

3.3 Wylewanie wody

W celu wylania zassanej wody można przechylić zbiornik (1.10):

- Otworzyć klamry zamykające (1.11), zdjęć górny element (1.13),
- Zwolnić blokadę zbiornika poprzez naciśnięcie dźwigni blokującej przy uchwycie (1.9),
- Przytrzymując za uchwyt (1.9) opróżnić zbiornik,
- Odchylić opróżniony zbiornik do tyłu. Należy zwrócić uwagę na to, aby blokada została prawidłowo zatrzasknięta.

4 Zastosowanie

Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić system kontroli natężenia przepływu: Przy pracującym silniku należy zatkać wąż ssący – po około 1 sekundach musi pojawić się akustyczny sygnał ostrzegawczy. W przeciwnym wypadku należy udać się do warsztatu serwisowego firmy Festool.

Na powierzchni do odkładania narzędzi (1.14) można odkładać narzędzia i elementy wyposażenia tak, aby były zawsze pod ręką.

4.1 Zasysanie suchych substancji

Przed zasysaniem suchych substancji należy zawsze włożyć do zbiornika worek filtracyjny. Zassaną substancję można wtedy łatwo usunąć.



Przy zasysaniu substancji szkodliwych dla zdrowia zastosowanie worka filtracyjnego jest obowiązkowe!

Po zasysaniu cieczy element filtrujący jest wilgotny. Przy zasysaniu suchych wilgotny element filtrujący zatyka się szybciej. Z tego względu wilgotny element filtrujący należy wysuszyć lub wymienić na suchy przed przystąpieniem do zasysania substancji suchych.

4.2 Zasysanie cieczy



Przed zasysaniem cieczy należy z reguły usunąć worek filtracyjny.

Nie wolno zasysać cieczy palnych!

Jeżeli z urządzenia zacznie wydobywać się piana lub ciecz, należy natychmiast przerwać pracę i opróżnić zbiornik zanieczyszczeń.

4.3 System kontroli natężenia przepływu

Jeżeli prędkość przepływu powietrza w rurze ssącej spada poniżej 20 m/s, ze względu bezpieczeństwa rozlega się ostrzegawczy sygnał dźwiękowy.

Możliwe przyczyny i sposób ich usunięcia:

- **Przyczyna**
- **Usunięcie**
- Regulator siły ssącej (1.3) nastawiony jest na zbyt niską wartość.
- *Regulator siły ssącej nastawić na wyższą wartość.*

- Pokrętło (1.2) nie jest nastawione na wartość odpowiadającą średnicy przyłączonego węża ssącego.
- *Nastawić właściwą wartość odpowiadającą średnicy przyłączonego węża ssącego.*
- Wąż ssący jest zatkany lub załamany.
- *Usunąć przyczynę zapchania lub załamania.*
- Worek filtracyjny jest pełny.
- *Worek filtracyjny wymienić.*
- Element filtrujący jest zanieczyszczony.
- *Element filtrujący wymienić.*
- Błędne zadziałanie elektronicznego systemu kontroli.
- *Zlecić naprawę w autoryzowanym punkcie serwisowym firmy Festool.*

4.4 System Antistatic (AS)

W czasie zasysania następuje naładowania statyczne wywołane poprzez tarcie w wężu ssącym. Może się ono dać zauważyć osobie obsługującej poprzez nieprzyjemne wyładowania prądu. W celu odprowadzenia naładowania statycznego odkurzacz wyposażony jest seryjnie w system Antistatic. Do tego konieczne jest jednak zastosowanie węża antystatycznego typu Antistatic.

Działanie funkcji Antistatic zapewnione jest wyłącznie w przypadku podłączenia urządzenia do gniazda wtykowego z uziemieniem ochronnym.

4.5 Hamulec

Hamulec zapobiega odtoczeniu się odkurzacza, np. przy opróżnianiu zbiornika.

- Blokowanie hamulca: (1.17)
- Zwalnianie hamulca: (1.18)

5 Po zakończeniu pracy

- Odkurzacz wyłączyć i wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Zbiornik zanieczyszczeń opróżnić.
- Jeżeli zasysano pyły szkodliwe dla zdrowia, należy urządzenie i jego wyposażenie dokładnie wyczyścić z zewnątrz i wewnątrz poprzez odsysanie i wymycie, jeszcze przed opuszczeniem zanieczyszczonego obszaru. Części, które nie mogą być dokładnie wyczyszczone, należy zamknąć szczelnie na czas transportu w worku z tworzywa sztucznego. Na czas transportu należy zamknąć otwór wlotowy (1.7) za pomocą zaślepek (1.8).
- Odkurzacz odstawić do suchego pomieszczenia, zabezpieczyć przed niepożądanym użyciem.
- Zwinąć przewód zasilający i zawiesić na haku (1.16).

6 Przegląd, konserwacja i czyszczenie

Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!

Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

Co najmniej raz w roku producent lub osoba przez niego upoważniona musi przeprowadzić kontrolę techniczną zabezpieczeń, np. uszkodzenie filtra, szczelność urządzenia i działanie systemów kontrolnych.

7 Wyposażenie, filtra

Numery do zamówienia wyposażenia i filtra znajdziecie Państwo w katalogu firmy Festool lub w internecie pod adresem „www.festool.com”.

8 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 12 miesięcy. Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy).

Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie / starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych.

Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool. Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym. Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.

(D)

EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(DK)

EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvar for, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 iht. bestemmelserne i direktiverne 2006/95/EF, 89/336/EØF.

(GB)

EC-Declaration of Conformity. We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardized documents: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 according to the requirements of the directives 2006/95/EU, 89/336/EEC.

(N)

CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 iht. bestemmelserne i direktivene 2006/95/EF, 89/336/EØF.

(F)

CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 tel que stipulé dans les directives européennes 2006/95/CE, 89/336/CEE.

(P)

CE-Declaração de conformidade com a ce: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 de acordo com as regulamentações das directivas 2006/95/CE, 89/336/CEE.

(E)

CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normativos. EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 conforme a las especificaciones de las directrices 2006/95/CE, 89/336/CEE.

(RUS)

Заявление о конформности CE. Мы заявляем в единичной ответственности, что данное изделие соответствует требованиям следующих стандартов или нормативов: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 согласно нормам директив 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(I)

CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti. EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 secondo le disposizioni delle Direttive 2006/95/CE, 89/336/CEE.

(CZ)

Prohlášení o souladu s normami CE. Prohlašujeme na vlastní zodpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 dle předpisů směrnice 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(NL)

CE-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten. EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(PL)

Oświadczenie o zgodności CE. Niniejszym oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że wyrób ten odpowiada następującym normom względnie dokumentom normatywnym: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(S)

EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 enligt bestämmelserna i riktlinjerna 2006/95/EG, 89/336/EWG.

(FIN)

EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen: EN 60 335-1, EN 60 339-2-69, EN 55 014, EN 61 000 direktiivien 2006/95/EU, 89/336/EWG määräysten mukaisesti.

Leitung Forschung und Entwicklung,
Management Research and Development,
Direction de recherche et développement,
CE Festool GmbH, Wertstraße 20,
73240 Wendlingen, Dr. J. Steimel

Johannes Steimel